



Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses	
Sitzungstermin:	Montag, 09.03.2015, 17:00 Uhr
Ort, Raum:	Raum 234, Bürocenter

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1	Begrüßung durch den Vorsitzenden	
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit	
3	Bestätigung der Tagesordnung	
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.02.2015	
5	Produktplan und Produktbeschreibungen der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2015/1137	VO/2015/1137
6	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 59. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblicher und gemischter Baufläche in Wohnbaufläche im Bereich Schwanzenbusch/Nord"  Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/2015/1172	VO/2015/1172
7	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar Bebauungsplan Nr. 84/15 "Wohn- und Sondergebiet Dr.- Unruh-Straße - Dahlberg" Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/2015/1175	VO/2015/1175
8	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 60. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich KluBer Damm"  Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/2015/1178	VO/2015/1178

9	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm"  Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/2015/1179	VO/2015/1179
10	Mindestabstand Windenergieanlagen Vorlage: VO/2014/1034	VO/2014/1034
11	Sonstiges	

Nicht öffentlicher Teil

12	Einvernehmen der Gemeinde	
13	Informationen/Verschiedenes	

An die Mitglieder  
der Bürgerschaft

26. Februar 2015

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erlaube mir, Sie zur Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses (Wahlperiode 2014-2019) am

Montag, 09.03.2015, 17:00 Uhr

in den Raum 234, Bürocenter, einzuladen.

### Tagesordnung :

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.02.2015
- 5 Produktplan und Produktbeschreibungen der Hansestadt Wismar **VO/2015/1137**
- 6 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, **VO/2015/1172**  
59. Änderung des Flächennutzungsplanes  
"Umwandlung von gewerblicher und gemischter Baufläche in  
Wohnbaufläche im Bereich Schwanzbusch/Nord"  
Aufstellungsbeschluss
- 7 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar **VO/2015/1175**  
Bebauungsplan Nr. 84/15 "Wohn- und Sondergebiet Dr.-Unruh-  
Straße - Dahlberg"  
Aufstellungsbeschluss
- 8 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, **VO/2015/1178**  
60. Änderung des Flächennutzungsplanes  
"Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder  
Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm"  
Aufstellungsbeschluss

- |                         |   |                     |
|-------------------------|---|---------------------|
| 9                       | Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,<br>Bebauungsplan Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm" | <b>VO/2015/1179</b> |
|                         | Aufstellungsbeschluss   |                     |
| 10                      | Mindestabstand Windenergieanlagen   | <b>VO/2014/1034</b> |
| 11                      | Sonstiges   |                     |
| Nicht öffentlicher Teil |   |                     |
| 12                      | Einvernehmen der Gemeinde   |                     |
| 13                      | Informationen/Verschiedenes   |                     |

Mit freundlichen Grüßen

NAME  
Ausschussvorsitz

**Vorlage****Nr.:****VO/2015/1137**Federführend:  
20.1 Abt. Kämmerei

Status: öffentlich

Datum: 14.01.2015

Beteiligt:  
I Bürgermeister  
II Senator  
01 Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle  
03 Beteiligungsverwaltung  
05 Personalrat  
06 Gleichstellungsbeauftragte  
1 Büro der Bürgerschaft  
10 AMT FÜR ZENTRALE DIENSTE  
13 AMT FÜR WELTERBE, TOURISMUS UND KULTUR  
14 RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT  
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG  
32 ORDNUNGSAMT  
40 AMT FÜR BILDUNG, JUGEND, SPORT UND FÖRDERANGELEGENHEITEN  
60 BAUAMT  
60.2 Abt. Planung

Verfasser: Bansemer, Heike

**Produktplan und Produktbeschreibungen der Hansestadt Wismar**

## Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung
Öffentlich	02.03.2015	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Vorberatung
Öffentlich	02.03.2015	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	03.03.2015	Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe	Vorberatung
Öffentlich	03.03.2015	Eigenbetriebsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	09.03.2015	Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	11.03.2015	Finanzausschuss	Vorberatung
Öffentlich	12.03.2015	Rechnungsprüfungsausschuss	Vorberatung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt den vorliegenden Produktplan einschließlich der Produktbeschreibungen der Hansestadt Wismar.

**Begründung:**

Die doppischen Produkte der Hansestadt Wismar sind seit ihrer Entstehung im Zuge der Doppikeinführung 2012 einem ständigen Wandel unterlegen. Durch die Umsetzung des Landkreisneuordnungsgesetzes M-V, der Neuordnung von Organisationsstrukturen innerhalb der Verwaltung sowie durch Produktzusammenlegungen reduzierte sich die Anzahl von einst 160 auf gegenwärtig 85 Produkte.

Der zum damaligen Zeitpunkt ausgestaltete Produktplan der Hansestadt Wismar (Drucksache 0451-26/11) einschließlich der darin enthaltenen Produktbeschreibungen erwies sich daher als stark überarbeitungsbedürftig.

Gemäß § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik sind die wesentlichen Produkte und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Leistungsmengen und Kennzahlen zu Zielvorgaben anzugeben. Die Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung, der Planung, der Steuerung und der Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes gemacht werden.

Durch Vorliegen des aktualisierten Produktplanes wird der Bürgerschaft die Möglichkeit gegeben, über die Festlegung der wesentlichen Produkte sowie über die Steuerungskriterien für diese Produktgruppen zu beraten.

**Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

x	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

**1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

**2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
-----------------------------	--	------------------------	--

Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	
-----------------------------	--	------------------------	--

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

**3. Investitionsprogramm**

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

**4. Die Maßnahme ist:**

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
x	Vorgeschrieben durch: § 4 GemHVO-Doppik

Anlage/n:

**Unterlagen für alle Fachausschüsse:**

1. Übersicht: Produkte der Hansestadt Wismar
2. Produktzuordnung zu den Fachausschüssen

**Unterlagen für die einzelnen Fachausschüsse:**

3. Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales
4. Verwaltungsausschuss
5. Eigenbetriebsausschuss
6. Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe
7. Bau- und Sanierungsausschuss
8. Rechnungsprüfungsausschuss

**Unterlagen für den Finanzausschuss und die Bürgerschaft**

9. Produktplan der Hansestadt Wismar (insgesamt)

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Produktplan  
der Hansestadt Wismar

Hauptproduktbereich					TH	W-Produkt
	Produktbereich					
		Produktgruppe				
			Produkt			
				Leistung		
					Bezeichnung	
1					<b>Zentrale Verwaltung</b>	
	11				<b>Innere Verwaltung</b>	
		111			<b>Verwaltungssteuerung</b>	
			11102		Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 02"	02
			11103		Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 03"	03
			11104		Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 04"	04
			11106		Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 06"	06
			11107		Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 07"	07
			11108		Unterstützung der Verwaltungsführung "TH 08"	08
			11130		Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	01
			<b>11140</b>		<b>Gremien</b>	01
			11160		Gleichstellung	01
			11170		Personalvertretung/Personalrat	02
			11171		Personalvertretung/Gesamtpersonalrat	02
			11190		Verwaltungsleitung	01
			11192		Beteiligungsverwaltung	01
		<b>112</b>			<b>Personal</b>	
			11200		Personal	02
		<b>113</b>			<b>Organisation</b>	
			11301		Organisation	02
		<b>114</b>			<b>Zentrale Dienste</b>	
			<b>11401</b>		<b>Gebäudemanagement</b>	02
			11402		Liegenschaften	02
			<b>11403</b>		<b>Technikunterstützte Informationsverarbeitung</b>	02
			11405		Bürger- und Fundbüro	06
		<b>116</b>			<b>Finanzen</b>	
			11601		Finanzen	04
		<b>118</b>			<b>Prüfung und Kommunalaufsicht</b>	
			11801		Prüfung	01
		<b>119</b>			<b>Recht</b>	
			11901		Recht	02
12					<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
		<b>121</b>			<b>Statistik und Wahlen</b>	
			12101		Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken	06
			12102		Wahlen und sonstige Abstimmungen	06
		<b>122</b>			<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
			12201		Sicherheit und Ordnung	06
			12203		Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente	06
			12208		Hafenaufsicht	06
			12209		Personenstandswesen	06
		<b>123</b>			<b>Verkehrsangelegenheiten</b>	
			12300		Verkehrsangelegenheiten	06
		<b>126</b>			<b>Brandschutz</b>	
			<b>12600</b>		<b>Brandschutz</b>	06
			12601		Freiwillige Feuerwehr	06

Produktplan  
der Hansestadt Wismar

Hauptproduktbereich					TH	W-Produkt
	Produktbereich					
	Produktgruppe					
	Produkt					
	Leistung					
				Bezeichnung		
2				Schule und Kultur		
	20			Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung		
		201		Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung		
			20101	Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung	07	
	21			Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen		
		211		Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)		
			21110	Seeblick-Schule	07	x
			21120	Fritz-Reuter-Schule	07	x
			21130	Grundschule am Friedenshof	07	x
			21140	Rudolf-Tarnow-Schule	07	x
			21141	Turnhalle Kagenmarkt (Zweifelhalle)	07	
		215		Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)		
			21520	Ostsee-Schule	07	x
			21530	Bertolt-Brecht-Schule (ehem. Anker)	07	x
	25			Wissenschaft, Museen, Bibliotheken, Sammlungen und Fachinformationszentren		
		251		Wissenschaft und Forschung		
			25101	Stadtgeschichtliches Museum	03	
			25102	Stadtarchiv	07	
	26			Theater, Musikpflege, Musikschulen		
		263		Musikschulen		
			26301	Musikschule	07	x
	27			Volkshochschulen, Büchereien, u. ä.		
		272		Büchereien, Bibliotheken		
			27201	Stadtbibliothek	07	x
	28			Heimat- und sonstige Kulturpflege		
		281		Heimat- und sonstige Kulturpflege		
			28102	Kulturförderung	07	
		282		Kirchen		
			28200	Kirchen	03	
3				Soziales und Jugend		
	33			Förderung der Wohlfahrtspflege		
		331		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		
			33100	Förderung der Wohlfahrtspflege	07	
	35			Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
		351		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		
			35100	Wohngeld	07	
	36			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
		361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
			36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	07	x
		362		Jugendarbeit		
			36201	Jugendarbeit	07	
		368		Prävention		
			36800	Prävention	07	

Produktplan  
der Hansestadt Wismar

Hauptproduktbereich					TH	W-Produkt
	Produktbereich					
	Produktgruppe					
	Produkt					
	Leistung					
				Bezeichnung		
4				<b>Gesundheit und Sport</b>		
	41			Gesundheitsdienste		
		411		Krankenhäuser		
		41102		Krankenhaus	09	
	42			Sportförderung		
		421		Förderung des Sports		
		42100		Förderung des Sports	07	
		424		Sportstätten und Bäder		
		42400		Sportanlagen	07	
		42401		Sport- und Mehrzweckhalle	07	
		42402		Sonstige Turnhallen	07	
5				<b>Gestaltung Umwelt</b>		
	51			Räumliche Planung und Entwicklung		
		511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
		51100		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	08	
		51102		Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Stadterneuerung	08	
		51103		<i>Städtebauförderung</i>	08	x
		51104		Stadtbildpflege und Einvernehmen der Gemeinde	08	
	52			Bauen und Wohnen		
		521		Bau- und Grundstücksordnung		
		52100		Bauordnung	08	
		523		Denkmalschutz und -pflege		
		52300		Denkmalschutz und Denkmalpflege	08	
	54			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
		541		Gemeindestraßen		
		54101		<i>Gemeindestraßen</i>	08	x
		549		Straßenrechtsangelegenheiten, Straßenaufsichtsbehörde		
		54901		Straßenverwaltung	08	
	55			Natur- und Landschaftspflege		
		551		Öffentliches Grün, Landschaftsbau		
		55101		Öffentliche Grünanlagen	08	
		55102		BgA Stadthafen	06	
		553		Friedhofs- und Bestattungswesen		
		55300		Friedhofs- und Bestattungswesen	06	
	56			Umweltschutz		
		561		Umweltschutzmaßnahmen		
		56100		Umweltschutz	08	
	57			Wirtschaft und Tourismus		
		571		Wirtschaftsförderung		
		57100		<i>Wirtschaftsförderung</i>	04	x
		57105		Arbeitsmarktförderung	07	
		573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		
		57301		Märkte	03	
		575		Tourismus		
		57501		Tourismusförderung, Ausstellungen und Welterbe	03	
		57502		BgA Veranstaltungszentrale/Theater	03	
		57503		<i>BgA Tourismuszentrale</i>	03	x

Produktplan  
der Hansestadt Wismar

Hauptproduktbereich					TH	W-Produkt
	Produktbereich					
	Produktgruppe					
	Produkt					
	Leistung					
				Bezeichnung		
6				Zentrale Finanzdienstleistungen		
	61			Allgemeine Finanzwirtschaft		
		611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
			61101	Steuern	09	x
			61103	allgemeine Zuweisungen	09	
		612		sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		
			61200	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	09	
	62			Beteiligungen, Sondervermögen		
		623		Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentliche Einrichtungen, für die auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder einer Satzung Sonderrechnungen geführt werden		
			62301	Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb	09	
			62302	Seniorenheime der Hansestadt Wismar	09	
		626		Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens		
			62601	E.DIS AG	09	
			62602	Stadtwerke Wismar GmbH	09	
			62603	Wohnungsbaugesellschaft mbH	09	
			62604	Seehafen Wismar GmbH	09	
			62605	Wirtschaftsfördergesellschaft	09	
			62606	Perspektive Wismar gGmbH	09	
			62608	Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH	09	

02.03.2015		1. Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	
dem Ausschuss zugeordnete Produkte:			
<b>Teilhaushalt 03: Welterbe, Tourismus und Kultur</b>			
	25101	Stadtgeschichtliches Museum	
	28200	Kirchen	
	57502	BgA Veranstaltungszentrale/Theater	
<b>Teilhaushalt 07: Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten</b>			
	11107	Unterstützung der Verwaltungsführung	
	20101	Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung	
	21110	Seeblick-Schule	
	21120	Fritz-Reuter-Schule	
	21130	Grundschule am Friedenshof	
	21140	Rudolf-Tarnow-Schule	
	21141	Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle)	
	21520	Ostsee-Schule	
	21530	Bertolt-Brecht-Schule (ehem. Anker)	
	25102	Stadtarchiv	
	26301	Musikschule	
	27201	Stadtbibliothek	
	28102	Kulturförderung	
	33100	Förderung der Wohlfahrtspflege	
	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	
	36201	Jugendarbeit	
	36800	Prävention	
	42100	Förderung des Sports	
	42400	Sportanlagen	
	42401	Sport- und Mehrzweckhalle	
	42402	Sonstige Turnhallen	
	57105	Arbeitsmarktförderung	

02.03.2015		2. Verwaltungsausschusses	
dem Ausschuss zugeordnete Produkte:			
<b>Teilhaushalt 01: Verwaltungssteuerung</b>			
	11130	Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
	11140	Gremien	
	11160	Gleichstellung	
	11190	Verwaltungsleitung	
	11192	Beteiligungsverwaltung	
<b>Teilhaushalt 02: Zentrale Dienste</b>			
	11102	Unterstützung der Verwaltungsführung	

	11170	Personalvertretung/Personalrat
	11171	Personalvertretung/Gesamtpersonalrat
	11200	Personal
	11301	Organisation
	11401	Gebäudemanagement
	11402	Liegenschaften
	11403	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
	11901	Recht
<b>Teilhaushalt 04: Finanzverwaltung</b>		
	11104	Unterstützung der Verwaltungsführung
	11601	Finanzen
<b>Teilhaushalt 06: Sicherheit und Ordnung</b>		
	11106	Unterstützung der Verwaltungsführung
	11405	Bürger- und Fundbüro
	12101	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken
	12102	Wahlen und sonstige Abstimmungen
	12201	Sicherheit und Ordnung
	12203	Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente
	12208	Hafenaufsicht
	12209	Personenstandswesen
	12300	Verkehrsangelegenheiten
	12600	Brandschutz
	12601	Freiwillige Feuerwehr
	35100	Wohngeld
	55102	BgA Stadthafen
	55300	Friedhofs- und Bestattungswesen

<b>03.03.2015</b>	<b>3. Eigenbetriebsausschuss</b>	
dem Ausschuss zugeordnete Produkte:		
<b>Teilhaushalt 09: Zentrale Finanzdienstleistungen</b>		
	62301	Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb
	62302	Seniorenheime der Hansestadt Wismar

<b>03.03.2015</b>	<b>4. Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe</b>	
dem Ausschuss zugeordnete Produkte:		
<b>Teilhaushalt 03: Welterbe, Tourismus und Kultur</b>		
	11103	Unterstützung der Verwaltungsführung
	57301	Märkte
	57501	Tourismusförderung, Ausstellungen und Welterbe
	57503	BgA Tourismuszentrale

<b>Teilhaushalt 04: Finanzverwaltung</b>	
57100	Wirtschaftsförderung
<b>Teilhaushalt 06: Sicherheit und Ordnung</b>	
55102	BgA Stadthafen
<b>Teilhaushalt 09: Zentrale Finanzdienstleistungen</b>	
41102	Krankenhaus
62601	E.DIS AG
62602	Stadtwerke Wismar GmbH
62603	Wohnungsbaugesellschaft mbH
62604	Seehafen Wismar GmbH
62605	Wirtschaftsfördergesellschaft
62606	Perspektive Wismar gGmbH
62608	Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH

<b>09.03.2015</b>	<b>5. Bau- und Sanierungsausschuss</b>
dem Ausschuss zugeordnete Produkte:	
<b>Teilhaushalt 08: Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege</b>	
11108	Unterstützung der Verwaltungsführung
51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
51102	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Stadterneuerung
51103	Städtebauförderung
51104	Stadtbildpflege und Einvernehmen der Gemeinde
52100	Bauordnung
52300	Denkmalschutz und Denkmalpflege
54101	Gemeindestraßen
54901	Straßenverwaltung
55101	Öffentliche Grünanlagen
56100	Umweltschutz

<b>11.03.2015</b>	<b>6. Finanzausschuss</b>
dem Ausschuss zugeordnete Produkte:	
	<b>Gesamtproduktplan</b>

<b>12.03.2015</b>	<b>7. Rechnungsprüfungsausschuss</b>
dem Ausschuss zugeordnete Produkte:	
<b>Teilhaushalt 01: Verwaltungssteuerung</b>	
11801	Prüfung

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>25101 Stadtgeschichtliches Museum</b>	<b>TH 03</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2 Schule und Kultur	
<b>Produktbereich:</b>	25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten	
<b>Produktgruppe:</b>	251 Wissenschaft und Forschung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Frau Beatrice Busjan	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau und Erhaltung der Sammlung,</li> <li>- Forschung und Vermittlung zur Geschichte und Kultur der Hansestadt Wismar,</li> <li>- Ausstellung der Sammlung und Beratung und Unterstützung von Einrichtungen der Hansestadt Wismar bei Fragen zur Geschichte und Kultur Wismars sowie bei Fragen zur Sammlung,</li> <li>- Dokumentation, Erhaltung, Forschung, Vermittlung und Ausstellung</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Entgeltordnung der Abt. Stadtgeschichte	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b>		
- Entwicklung des Ausstellungsangebotes für das Stadtgeschichtliche Museum		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau der Sammlung</li> <li>- dauerhafte Erhaltung der Sammlung</li> <li>- Forschung zur Geschichte und Kultur der Hansestadt Wismar</li> <li>- Vermittlung der Geschichte der Hansestadt Wismar</li> <li>- Ausstellungen von Einzelobjekten und zur Geschichte Wismars</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	28200 Kirchen	TH 03
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2 Schule und Kultur	
<b>Produktbereich:</b>	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege	
<b>Produktgruppe:</b>	282 Kirchen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Herr Reinhard Helwing, Herr Burkhard Rode	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Stadtkirchen sowie die Verwaltung der Stadtkirchenstiftung.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bürgerschaftsbeschluss vom 24.04.2008, Satzung der „Stadtkirchenstiftung zu Wismar“	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, eigene Kommune		
<b>Ziele:</b> - Aufbau einer Stiftungsverwaltung - Aufbau eines Grundstockvermögens zur mittelfristigen Sicherung der Bauunterhaltung aus den Erträgen - vorausschauende Gebäudeunterhaltung zur Vermeidung von Substanzverlusten		
<b>Leistungen:</b> - Verwaltung der Grundstücke - Verwaltung der Kirchen - Spendenakquise und Spenderbetreuung - Vermögensverwaltung - Verwaltungsinterne Leistungen (Stadtverwaltung, Kuratorium u.ä.)		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	57502 BgA Veranstaltungszentrale/ Theater	TH 03
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	57 Wirtschaft und Tourismus	
<b>Produktgruppe:</b>	575 Tourismus	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Frau Theresa Eberlein	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb und Vermarktung verschiedener Veranstaltungsstätten und Veranstaltungsflächen</li> <li>- Durchführung eigener und Unterstützung fremder Veranstaltungen</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Satzungen und Entgeltordnungen, Beschlüsse der Bürgerschaft	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschafts- und Tourismusförderung</li> <li>- Schaffung und Unterhaltung zusätzlicher Angebote im Veranstaltungswesen</li> <li>- Organisation und Durchführung des Schwedenfestes</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermietung von Veranstaltungsstätten und -flächen</li> <li>- Vorbereitung und Durchführung (personelle Betreuung) eigener und fremder Veranstaltungen</li> <li>- Einkauf von Gastspielen</li> <li>- Vermarktung, Werbung</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11107 Unterstützung der Verwaltungsführung „TH 07“	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Wahrnehmung der Leitungs- und Sekretariatsaufgaben für die Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten und die Abt. Sport sowie für die Musikschule, die Bibliothek und das Stadtarchiv und außerdem die Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KV M-V, Interne Anweisungen, Haushaltsplan, Stellenplan	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen.		
<b>Ziele:</b> - Stärkung der Stadt als Zentrum für Bildung, Wissenschaft, Handel, Dienstleistung und Verwaltung mit überregionaler Bedeutung - Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Wismar - Ausbau der sozialen, verkehrlichen und technischen Infrastruktur unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz - Schutz- und Denkmalgerechte Weiterentwicklung der UNESCO-Welterbestätte Altstadt		
<b>Leistungen:</b> - Leitungsaufgaben - Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes, einschl. aller Angelegenheiten des TH 07 - Führen des Sekretariats - Terminkoordinierung für die Amtsleitung - Vorbereitung von Vorlagen für den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales sowie Bürgerschaft - Betreuung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales - Betreuung des Kunstbeirates - Aus- und Fortbildung für die Mitarbeiter/innen - Ausnahmegenehmigung für den Besuch einer örtlich nicht zuständigen Schule		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	20101 Schulträgeraufgaben – allgemeine Schulverwaltung	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2 Schule und Kultur	
<b>Produktbereich:</b>	20 Schulträgeraufgaben, allgemein Schulverwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	201 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Wismarer Schulen, die nicht den Schulen direkt zugeordnet werden können. Dazu gehören unter anderem die Berechnung des Schullastenausgleiches je Schule in eigener Trägerschaft und der Schullastenausgleich anderer Gebietskörperschaften, die Förderung von Schülern und zentralen schulischen Veranstaltungen und die Beteiligung an der Schulentwicklungsplanung.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig, freiwillig	Eigener Wirkungskreis
<b>Produktart:</b>	intern und extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Schulträger und Gebietskörperschaften		
<b>Ziele:</b>		
- Sicherung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes		
<b>Leistungen:</b>		
- Förderung von Schülern (Klassenfahrten)		
- Vergabe von Schulräumen an Dritte (Entgeltordnung)		
- Schullastenausgleich		
- Leistungen für Schulen (z. B. von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Schulbüchern, Organisation von Transporten, Inventarverwaltung, Organisation der Schulspeisung, Schwimmzeiten, Reparaturaufträge)		
- Kapazitätsfestlegungen für Schulgebäude		
- Beteiligung an der Schulentwicklungsplanung		
- Personaleinsatzplanung für Schulen		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21110	Seeblick-Schule	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe:</b>	211	Grundschulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Seeblick-Schule, insbesondere die Aufgaben, das Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebs zu decken.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig			Eigener Wirkungskreis		
<b>Produktart:</b>	intern und extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune						
<b>Ziele:</b>						
- Bereitstellung des Schulgebäudes, der Sporteinrichtungen u. ä., - Erhaltung der Schulausstattung, - Sicherstellen des geordneten Schulbetriebs						
<b>Leistungen:</b>						
- Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes einschließlich der Turnhalle/ -anlage						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Schülerzahl	299	288	286			
Gesamtkosten in €	157.500					
Lernmittel in €	12.100	8.700	8.700			
Aufwand je Schüler in €	526,76					
Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Schüler in €	40,47	30,21	30,42			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	72.700	132.400	-59.700	114.200	201.900	-87.700
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	72.700	226.700	-154.000	114.200	273.400	-159.200
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	0	94.300	-94.300	0	71.500	-71.500

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21120	Fritz-Reuter-Schule	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe:</b>	211	Grundschulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Reuter-Schule, insbesondere die Aufgaben, das Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebs zu decken.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	Eigener Wirkungskreis				
<b>Produktart:</b>	intern und extern					
<b>Zielgruppe:</b> Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, LK Nordwestmecklenburg						
<b>Ziele:</b> - Bereitstellung des Schulgebäudes, - Bereitstellen einer Sporteinrichtung, - Erhaltung der Schulausstattung, - Sicherstellen des geordneten Schulbetriebs, - vollständige Sanierung bis 2018						
<b>Leistungen:</b> - Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes/ -anlagen						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Schülerzahl	235	227	235			
Gesamtkosten in €	152.500					
Lernmittel in €	9.000	6.800	7.000			
Aufwand je Schüler in €	684,94					
Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Schüler in €	38,30	29,96	29,79			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	210.600	461.700	-251.100	73.200	204.700	-131.500
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	38.600	156.800	-118.200	65.200	199.700	-134.500
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	-172.000	-304.900	132.900	-8.000	-5.000	-3.000

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21130	Grundschule am Friedenshof	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe:</b>	211	Grundschulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Grundschule am Friedenshof, insbesondere die Aufgaben, das Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebs zu decken.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	Eigener Wirkungskreis				
<b>Produktart:</b>	intern und extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune						
<b>Ziele:</b>						
- Bereitstellung des Schulgebäudes, der Schulsporeinrichtungen u. ä., - Erhaltung der Schulausstattung, - Sicherstellen des Schulbetriebs						
<b>Leistungen:</b>						
- Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes einschließlich Turnhalle/-anlagen						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Schülerzahl	313	323	272			
Gesamtkosten in €	185.600					
Lernmittel in €	14.100	9.700	9.200			
Aufwand je Schüler in €	592,97					
Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Schüler in €	45,05	30,03	33,82			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	10.300	243.400	-233.100	76.900	353.700	-276.800
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	10.300	279.400	-269.100	76.900	389.500	-312.600
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	0	36.000	-36.000	0	35.800	-35.800

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21140	Rudolf-Tarnow-Schule	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe:</b>	211	Grundschulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Tarnow-Schule, insbesondere die Aufgaben, das Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebs zu decken.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	Eigener Wirkungskreis				
<b>Produktart:</b>	intern und extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune						
<b>Ziele:</b>						
- Bereitstellen des Schulgebäudes, - Erhaltung der Schulausstattung, - Sicherstellen des geordneten Schulbetriebs						
<b>Leistungen:</b>						
- Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes/ -anlagen						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Schülerzahl	229	255	250			
Gesamtkosten in €	135.400					
Lernmittel in €	9.000	7.700	7.700			
Aufwand je Schüler in €	591,27					
Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Schüler in €	39,30	30,20	30,80			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	7.000	183.000	-176.000	60.200	269.800	-209.600
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	6.900	209.800	-202.900	60.100	296.500	-236.400
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	-100	26.800	-26.900	-100	26.700	-26.800

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21141 Turnhalle am Kagenmarkt	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2 Schule und Kultur	
<b>Produktbereich:</b>	21 Schulträgeraufgaben	
<b>Produktgruppe:</b>	211 Grundschulen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>	Das Produkt umfasst die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Turnhalle Kagenmarkt, insbesondere die Bereitstellung der Sportstätte für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport, Durchsetzung der Verkehrssicherungspflicht, Koordinierung der Belegungspläne, Kontrolle der Vertragsbedingungen gemäß Nutzungsvertrag.	
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	Eigener Wirkungskreis
<b>Produktart:</b>	intern und extern	
<b>Zielgruppe:</b>	Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, LK Nordwestmecklenburg	
<b>Ziele:</b>	- Erhalt der Sportstätteninfrastruktur zur Sicherung des Schul-, Vereins- und Freizeitsportes	
<b>Leistungen:</b>	- Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Sportgebäudes/ -anlagen	

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21520	Ostsee-Schule	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe:</b>	211	Grundschulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Ostsee-Schule, insbesondere die Aufgaben, die Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebs zu decken.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig				Eigener Wirkungskreis	
<b>Produktart:</b>	intern und extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, fremde Kommunen						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellen des Schulgebäudes, der Schulsportanlagen u. ä.,</li> <li>- Erhaltung der Schulausstattung,</li> <li>- Sicherstellen des geordneten Schulbetriebs</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude einschließlich der Turnhalle/ -anlagen</li> <li>- Sachkostenbereitstellung für die Schulwerkstatt</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Schülerzahl	267	273	288			
Gesamtkosten in €	209.800					
Lernmittel in €	12.200	10.200	11.500			
Aufwand je Schüler in €	785,77					
Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Schüler in €	45,69	37,36	39,93			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	7.700	274.100	-266.400	40.200	310.100	-269.900
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	7.000	320.500	-313.500	39.500	372.500	-333.000
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	-700	46.400	-47.100	-700	62.400	-63.100

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21530	Bertolt-Brecht-Schule	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe:</b>	215	Regionale Schulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Brecht-Schule, insbesondere die Aufgaben, das Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebs zu decken.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	Eigener Wirkungskreis				
<b>Produktart:</b>	intern und extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, fremde Kommunen						
<b>Ziele:</b>						
- Bereitstellen des Schulgebäudes, - Erhaltung der Schulausstattung, - Sicherstellen des geordneten Schulbetriebs						
<b>Leistungen:</b>						
- Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes/ der -anlagen						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Schülerzahl	252	250	272			
Gesamtkosten in €	209.200					
Lernmittel in €	12.800	10.000	10.900			
Aufwand je Schüler in €	830,16					
Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Schüler in €	50,79	40,00	40,07			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	8.800	1.718.300	-1.709.500	33.400	275.900	-242.500
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	8.600	264.800	-256.200	33.200	303.700	-270.500
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	-200	-1.453.500	1.453.300	-200	27.800	-28.000

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>25102 Stadtarchiv</b>	<b>TH 07</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2 Schule und Kultur	
<b>Produktbereich:</b>	25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten	
<b>Produktgruppe:</b>	251 Wissenschaft und Forschung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Dr. Nils Jörn	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Erfassung und Erschließung</b> Sicherung der historisch und rechtlich bedeutsamen Überlieferungen der Hansestadt Wismar und des Archivgutes privater Herkunft von stadthistorischer Bedeutung auf Dauer.</li> <li>- <b>Auswertung der Archiv- und Bibliotheksbestände</b> Erforschung, Aufarbeitung und Schreibung der Stadtgeschichte</li> <li>- <b>Beratung und Information</b> Fachliche Betreuung der Archivbenutzer, Informationsdienst zur Stadtgeschichte, Erteilung von Auskünften und historischen Gutachten auf dem Gebiet der Ortsgeschichte</li> <li>- <b>Öffentlichkeitsarbeit</b> Publikationen, Stadtführungen, Vorträge, Ausstellungen</li> <li>- <b>Archivbibliothek</b> wissenschaftliche Bearbeitung der Bestände in der Rats- und Museumsbibliothek sowie Bereitstellung zur Nutzung, Neuerwerbungen, Aufnahme von Nachlässen und Schenkungen</li> <li>- <b>Verwaltungsarchiv</b> Übernahme, Einlagerung, Kassation von Schriftgut der Verwaltung, fachgerechte Anleitung der Schriftgutverantwortlichen</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Landesarchivgesetz (LArchivG M-V), Archivsatzung, Entgeltordnung der Abt. Stadtgeschichte	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen.		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erschließung und Bereitstellung von Informationen zur Stadtgeschichte,</li> <li>- sichere Lagerung der Akten,</li> <li>- Projekte mit Schulen und Universitäten zur Bereicherung der kulturellen Vielfalt der Stadt</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung und Erschließung</li> <li>- Auswertung der Archiv- und Bibliotheksbestände</li> <li>- Beratung und Information</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Archivbibliothek</li> <li>- Verwaltungsarchiv</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	26301	Musikschule	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen				
<b>Produktgruppe:</b>	263	Musikschulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Jana Rohloff					
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Planung, Organisation und Durchführung von Instrumental- und Vokalunterricht, Einzel- und Ensembleunterricht, von Unterricht in Bildender Kunst, Kindertanz und Darstellendem Spiel, von Veranstaltungen in eigener Regie und in Zusammenarbeit mit Dritten.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Benutzungs- und Entgeltordnung der Musikschule der Hansestadt Wismar					
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig					
<b>Produktart:</b>	intern, extern					
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, Eltern, Bürgerinnen und Bürger, Behörden, Beschäftigte, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern)						
<b>Ziele:</b> - Durchführen von qualitativ hochwertigem Instrumentalunterricht einschließlich des Unterrichtes in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellendes Spiel und künstlerischer Tanz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach den Richtlinien des VdM - Organisieren, Durchführen und Beteiligen an Veranstaltungen der Hansestadt Wismar und anderer Träger - Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen, Kitas und anderen Bildungsträgern - Wahrnehmen von Repräsentationsaufgaben der Hansestadt Wismar						
<b>Leistungen:</b> - Schulmanagement - Elementar-, Instrumental- und Vokalunterricht, Unterricht bildende Kunst, Kindertanz und Darstellendes Spiel - Durchführung von Veranstaltungen, Projekten für die Hansestadt Wismar und für Dritte - Spezielle Musikschulangebote						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Aufwand je Teilnehmer in €	366,00		366,00			
<b>Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Teilnehmer nach Unterrichtsbelegung in €</b>						
E30* in €	362,00	362,00	362,00			
E45* in €	647,00	647,00	647,00			
G2* in €	84,00	84,00	84,00			
G3* in €	-53,00	-53,00	-53,00			
BK* in €	53,00	53,00	53,00			
Tanz* in €	110,00	110,00	110,00			
MFE* in €	-44,00	-44,00	-44,00			

Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)						
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis
Ansatz HH-Vorjahr	377.100	751.300	-374.200	382.600	703.600	-321.000
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	<b>382.000</b>	<b>793.200</b>	<b>-411.200</b>	<b>387.500</b>	<b>769.800</b>	<b>-382.300</b>
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	4.900	41.900	-37.000	4.900	66.200	-61.300

E30: Einzelunterricht a 30 min

E45: Einzelunterricht a 45 min

G2 : Gruppenunterricht zu zweit a 45 min

G3 : Gruppenunterricht mit drei und mehr Personen a 45 min

BK: Unterricht in Bildender Kunst (Gruppen ab ca. 10 Personen a 90 min)

Tanz: Unterricht im künstlerischen Tanz und Ballett a 45 oder a 90 min

MFE: Unterricht in musikalischer Früherziehung 12 Personen a 45 min (die musikalische Früherziehung schließt die Bereiche MGA- musikalische Grundausbildung und TFE- tänzerische Früherziehung mit ein)

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	27201	Stadtbibliothek	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	27	Volkshochschulen, Büchereien u.a.				
<b>Produktgruppe:</b>	272	Büchereien, Bibliotheken				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Uta Mach					
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Öffentliche Bibliothek mit integrierter Verwaltungsbibliothek, Bildungs- und Kultureinrichtung der Kommune: Bereitstellung und Ausleihe von Medien, Förderung kultureller Bildung, Kernkompetenzen und des lebenslangen Lernens, Kommunikations- und Informationszentrum und Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Benutzungs- und Gebührensatzung					
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig					
<b>Produktart:</b>	extern, intern					
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen.						
<b>Ziele:</b> - Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen und nachfrageorientierten Medienangebotes durch entsprechende Erneuerungsquote - Mindestens 10 % der Bevölkerung als aktive Nutzer gewinnen - Förderung des Lesens und der Medienkompetenz - Sicherstellung der Möglichkeit der Teilhabe der Bürger an relevanten Informationen zur Stärkung der Meinungsbildung und der Demokratie - Bereicherung und Vernetzung des kulturellen Lebens der Kommune, u.a. durch Veranstaltungen und Kooperationen - Qualifiziertes und kundenorientiertes Bibliothekspersonal						
<b>Leistungen:</b> - Öffentliche Bibliothek - Veranstaltungen - Verwaltungsbibliothek						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Entleihungen/Einwohner	9,00	9,00	9,00			
Umlandfunktion (Nutzer in % von außerhalb HWI)	29	30	28			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015(in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	95.000	874.400	-779.400	103.400	872.300	-768.900
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	92.300	886.600	-794.300	104.200	905.300	-801.100
<b>Veränderung gegenüber HH- Vorjahr</b>	-2.700	12.200	-14.900	800	33.000	-32.200

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>28102 Kulturförderung</b>	<b>TH 07</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2 Schule und Kultur	
<b>Produktbereich:</b>	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege	
<b>Produktgruppe:</b>	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Förderung von kulturellen Projekten und Leistungen. Die Förderung beinhaltet projekt- oder objektbezogene finanzielle Zuwendungen, die Unterstützung von Vereinen und Verbänden und sonstigen Interessengruppen.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im kulturellen Bereich	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände und sonstige Interessengruppen		
<b>Ziele:</b>		
- selbstorganisiertes Kunst- und Kulturleben in der Hansestadt Wismar entwickeln		
<b>Leistungen:</b>		
- Finanzielle und inhaltliche Kulturförderung		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	3 Soziales und Jugend	
<b>Produktbereich:</b>	33 Förderung der Wohlfahrtspflege	
<b>Produktgruppe:</b>	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Die Hansestadt Wismar fördert die Wohlfahrtspflege im Sinne der KV M-V. Es werden Leistungen gefördert, die in Selbst- oder Fremdhilfe dazu beitragen soziale Benachteiligung abzubauen und soziale Integration von Benachteiligten zu fördern, die Teilhabe von Senioren am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und/oder das Miteinander verschiedener Generationen, Religionen und Kulturen zu stärken. Diese sind konzeptionell zu untersetzen.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege, ehrenamtlich tätige Personen		
<b>Ziele:</b>		
- Sicherung der sozialen Arbeit im Interesse hilfebedürftiger Personen durch Unterstützung von und in Zusammenarbeit mit Verbänden der freien Wohlfahrtspflege		
<b>Leistungen:</b>		
- Förderung freier Träger		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		TH 07		
<b>Hauptproduktbereich:</b>	3	Soziales und Jugend				
<b>Produktbereich:</b>	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
<b>Produktgruppe:</b>	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Der Hansestadt Wismar obliegt die Finanzierung der Anteile der Wohnsitzgemeinde für durch Kinder der HWI genutzten Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege. Die Hansestadt Wismar wirkt bei der bedarfsgerechten Bereitstellung von Plätzen mit.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V), übergreifende Jugendhilfeplanung, Sozialgesetzbücher VIII					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Gestaltungsspielraum					
<b>Produktart:</b>	extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Kinder, sorgeberechtigte Eltern, Träger von Einrichtungen, Tagespflegepersonen						
<b>Ziele:</b>						
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege						
<b>Leistungen:</b>						
- Förderungen Tageseinrichtungen nach KiföG M-V						
- Förderungen Tagespflege nach SGB VIII						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Anzahl betreuter Kinder WS HWI in Tagespflege und Kitas	2.360	2.678	2.690			
Mittel der Wohnsitz-gemeinde in €	3.705.100	4.364.500	4.464.700			
Finanz. Mittel der Wohnsitzgemeinde pro Kind in €	1.569,96	1.782,16	1.659,74			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein-zahlungen</b>	<b>Aus-zahlungen</b>	<b>Liquiditäts-saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf-wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	0	4.216.800	-4.216.800	0	4.200.500	-4.200.500
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	0	4.562.100	-4.562.100	0	4.540.000	-4.540.000
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	0	345.300	-345.300	0	339.500	-339.500

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>36201 Jugendarbeit</b>	<b>TH 07</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	3 Soziales und Jugend	
<b>Produktbereich:</b>	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
<b>Produktgruppe:</b>	362 Jugendarbeit	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Beratung von Trägern der Jugendarbeit einschließlich Konzeptentwicklung, die fachliche und finanzielle Förderung von Maßnahmen und die Vernetzung von Angeboten.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sozialgesetzbücher VIII, Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJfG M-V), KV M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder, Jugendliche, Träger von Einrichtungen, Lehrer/Schulen, Schulsozialarbeiter		
<b>Ziele:</b> - Förderung der Jugendarbeit		
<b>Leistungen:</b> - Außerschulische Jugendbildung nach SGB VIII - Kinder- und Jugenderholung nach SGB VIII - Internationale Jugendarbeit nach SGB VIII - Jugendsozialarbeit nach SGB VIII - Sonstige Jugendarbeit nach SGB VIII		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>36800 Prävention</b>	<b>TH 07</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	3 Soziales und Jugend	
<b>Produktbereich:</b>	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
<b>Produktgruppe:</b>	368 Prävention	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordinierung der Umsetzung der Präventionsarbeit in der Hansestadt Wismar, der Arbeit des Präventionsrates sowie der Zusammenarbeit mit den lokalen Präventionsräten.</li> <li>- Umsetzung der Präventionsarbeit durch Projekte/Programme.</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	SGB VIII	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	intern und extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Einwohner der Hansestadt Wismar, freie Träger, kommunaler Präventionsrat		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prävention in der Jugendhilfe zur Vermeidung von Kriminalität/fest verwurzelt Grundprinzip,</li> <li>- Präventionsprojekte fördern und Netzwerk an präventiven Aktivitäten aufbauen</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präventionsarbeit / Koordination für den Präventionsrat</li> <li>- Projekte / Programme</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	42100 Förderung des Sports	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	4 Gesundheit und Sport	
<b>Produktbereich:</b>	42 Sportförderung	
<b>Produktgruppe:</b>	421 Förderung des Sports	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Susanne Möller	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports in Wismar. D.h. die Förderung des Sports ist Dienstleister, Berater, Organisator von Sportangeboten und -veranstaltungen sowie Initiator von Sportentwicklungen. Dies ist ein ständiger Entwicklungsprozess, wobei die Zusammenarbeit mit Sportvereinen/ -verbänden und den Trägern des Sports von großer Bedeutung ist.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sportfördersatzung, Entgeltordnung (Beschluss Bürgerschaft)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen/Bürger, Vereine und Verbände, Gäste, kommunale und private Unternehmen, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene und andere Kommune(n)		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Vereinssportes (Projekte, Veranstaltungen, Sportgeräte, vereinseigene Sportanlagen)</li> <li>- Durchführung von Sportveranstaltungen</li> <li>- Gewährleistung des Schul- und Vereinsschwimmens im Wonnemar</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- allgemeine Sportverwaltung</li> <li>- Sportfördermittel</li> <li>- Freizeitbad</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>42400 Sportanlagen</b>	<b>TH 07</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	4 Gesundheit und Sport	
<b>Produktbereich:</b>	42 Sportförderung	
<b>Produktgruppe:</b>	424 Sportstätten (ohne Sporteinrichtungen der Schulen)	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Susanne Möller	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportanlagen inkl. Sportge-bäude. Dazu gehören: Bereitstellung der Sportanlagen für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport, Durchsetzung der Verkehrssicherungspflicht, Pflege- und Werterhaltungsarbeiten, Materialbeschaffung, Bedienen der Haustechnik sowie der Geräte und Fahrzeuge, Koordinierung der Belegungspläne, Kontrolle der Vertragsbedingungen gemäß Nutzungsvertrag.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sportfördersatzung, Entgeltordnung (Beschluss der Bürgerschaft)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen/Bürger, Vereine und Verbände, Gäste, private und kommunale Unternehmen, eigene und andere Kommune(n)		
<b>Ziele:</b>		
- Erhalt der Sportstätteninfrastruktur zur Sicherung des Schul-, Vereins- und Freizeitsportes		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurt-Bürger-Stadion und Nebenanlagen (Kunstrasenplatz und Jugendrasenplatz)</li> <li>- Jahnsporplatz</li> <li>- Sportplatz An der Bebbewiese</li> <li>- Kunstrasenspielfeld am Kagenmarkt</li> <li>- Sportplatz Friedenshof I</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	42401 Sport- und Mehrzweckhalle	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	4 Gesundheit und Sport	
<b>Produktbereich:</b>	42 Sportförderung	
<b>Produktgruppe:</b>	424 Sportstätten (ohne Sporteinrichtungen der Schulen)	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Susanne Möller	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sport- und Mehrzweckhalle unter Beachtung der Versammlungsstättenverordnung. Dazu gehören: Bereitstellung der Sportstätte für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport, Durchsetzung der Verkehrssicherungspflicht, Pflege- und Werterhaltungsarbeiten, Materialbeschaffung, Bedienen der Haustechnik sowie der Geräte und Fahrzeuge, Koordinierung der Belegungspläne, Kontrolle der Vertragsbedingungen gemäß Nutzungsvertrag.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sportfördersatzung, Entgeltordnung (Beschluss der Bürgerschaft)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen/Bürger, Vereine und Verbände, Gäste, private und kommunale Unternehmen, eigene und andere Kommune(n)		
<b>Ziele:</b>		
- Erhalt der Sportstätteninfrastruktur zur Sicherung des Schul-, Vereins- und Freizeitsportes		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Foyer</li> <li>- Spielfläche</li> <li>- Versammlungsraum</li> <li>- Clubraum</li> <li>- Kraft- und Boxraum</li> <li>- Turnraum</li> <li>- Sporthalle gesamt</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	42402 sonstige Turnhallen	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	4 Gesundheit und Sport	
<b>Produktbereich:</b>	42 Sportförderung	
<b>Produktgruppe:</b>	424 Sportstätten (ohne Sporteinrichtungen der Schulen)	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Susanne Möller	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Turnhalle am Köppernitztal. Dazu gehören: Bereitstellung der Sportstätten für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport, Durchsetzung der Verkehrssicherungspflicht, Pflege- und Werterhaltungsarbeiten, Materialbeschaffung, Bedienen der Haustechnik sowie der Geräte und Fahrzeuge, Koordinierung der Belegungspläne, Kontrolle der Vertragsbedingungen gemäß Nutzungsvertrag.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sportfördersatzung, Entgeltordnung (Beschluss Bürgerschaft)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen/Bürger, Vereine und Verbände, Gäste, private und kommunale Unternehmen, eigene und andere Kommune(n)		
<b>Ziele:</b>		
- Erhalt der Sportstätteninfrastruktur zur Sicherung des Schul-, Vereins- und Freizeitsportes		
<b>Leistungen:</b>		
- Turnhalle Am Köppernitztal - Turnhalle BGM 25 - Turnhalle Friedenshof I		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>57105 Arbeitsmarktförderung</b>	<b>TH 07</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5	Gestaltung Umwelt
<b>Produktbereich:</b>	57	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe:</b>	571	Wirtschaftsförderung
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Im Rahmen der Arbeitsmarktförderung unterstützt die Hansestadt Wismar insbesondere Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, der Kompetenzentwicklung und Qualifizierung. Begleitende Beratung von arbeitsplatzschaffenden oder -sichernden Maßnahmen. Mitarbeit im Regionalbeirat. Abhängig von den aktuellen Rahmenbedingungen und den jeweiligen Fördermöglichkeiten kann das Spektrum der Projekte von Übergang zwischen Schule und Beruf über berufliche Ausbildung, Fähigkeit zur Beschäftigung, demografischen Wandel, Diversity, Existenzgründung, Bedarf an Fachkräften, familiengerechte Arbeitsplätze, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, Strukturwandel und Sicherung von Unternehmen bis hin zu Verbesserung der Chancen von langzeitarbeitslosen älteren Menschen reichen.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	SGB II, SGB XII, KV M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Vereine und Verbände , externe Beauftragte, natürliche bzw. juristische Personen		
<b>Ziele:</b>		
- Verknüpfung von Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik, insbesondere durch Entwicklung und Unterstützung innovativer Vorhaben.		
<b>Leistungen:</b>		
- Förderung interner Programme - Förderung freier Träger		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11130 Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	TH 01
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Öffentlichkeitsarbeit/ Pressestelle Herr Marco Trunk	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Medien- und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung städtischer Interessen bzw. zur Vermittlung von Transparenz in Verwaltungsangelegenheiten, Gestaltung und Pflege der eigenen Homepage, Veröffentlichungen, Amtliche Bekanntmachungen, Aushänge, Veranstaltungen und Aktionen, Internationale Beziehungen, Partnerschaften, Ehrungen und Repräsentation.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gesetzliche Vorgaben, Satzungen, Beschlüsse der Bürgerschaft	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Medienvertreter, Kinder und Jugendliche, BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> - Information insbesondere der Bevölkerung über die Arbeit der Verwaltung - Förderung eines positiven, identifikationsstiftenden Images nach innen und außen - Schaffung von neuen Kommunikationsstrukturen		
<b>Leistungen:</b> - Amtliche Bekanntmachungen - Öffentlichkeitsarbeit/ Medienarbeit - Betreuung der Homepage - Ehrungen, Jubiläen - Veranstaltungen - Internationale Beziehungen - Stadtanzeiger		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11140</b>	<b>Gremien</b>	<b>TH 01</b>			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1	Zentrale Verwaltung				
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung				
<b>Produktgruppe:</b>	111	Verwaltungssteuerung				
<b>Produktverantwortung:</b>	Büro des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Gabi Kaminski					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Bürgerschaft und des Präsidiums der Bürgerschaft (Einladung, Protokollierung, Betreuung)</li> <li>- Zuarbeiten für den Präsidenten der Bürgerschaft und seiner Stellvertreter</li> <li>- Unterstützung der Fraktionen, der Ausschüsse, des Seniorenbeirates und des Kinder- und Jugendparlamentes</li> <li>- Erstellung/Aktualisierung der Geschäftsordnung</li> <li>- Abwicklung der Aufwandsentschädigung und Sitzungsgeld</li> <li>- Betreuung Ratsinformationssystem ALLRIS</li> <li>- Wahl der komm. Vertreter in Aufsichtsräte und sonstige Gremien</li> </ul>						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Kommunalwahlgesetz, Geschäftsordnung der Bürgerschaft, Hauptsatzung, Gemeindehaushaltsverordnung, Entschädigungsverordnung, Satzung und Beschlüsse der Bürgerschaft					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig					
<b>Produktart:</b>	intern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Politische Gremien (Mitglieder der Bürgerschaft und Mitglieder in den Ausschüssen)						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung einer reibungslosen und rechtssicheren Gremienarbeit (Organisatorische Betreuung der Gremien)</li> <li>- Dokumentation von Beschlüssen</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angelegenheiten der Bürgerschaft und deren Mitglieder</li> <li>- Angelegenheiten der Ausschüsse und deren Mitglieder</li> <li>- Angelegenheiten des Präsidenten/Präsidiums und deren Mitglieder</li> <li>- Angelegenheiten der Fraktionen und deren Mitglieder</li> <li>- ehrenamtliche Gremien (z.B. KiJuPa)</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Zuwendungen an Fraktionen in €	81.000	89.000	93.000	93.000	93.000	93.000
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	400	343.900	-343.500	400	343.900	-343.500
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	400	454.100	-453.700	400	452.800	-452.400
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	0	110.200	-110.200	0	108.900	-108.900

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11160 Gleichstellung	TH 01
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Gleichstellungsbeauftragte Frau Petra Steffan	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Die Gleichstellungsbeauftragte hat die Aufgabe, zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Gemeinde beizutragen.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Grundgesetz, Landesverfassung M-V, Hauptsatzung der Hansestadt Wismar	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b> Männer und Frauen in der Hansestadt Wismar, verschiedene Interessengruppen innerhalb der Stadt, Medienvertreter		
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung von Vorlagen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern haben können</li> <li>- Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen und Männern in der Stadt</li> <li>- Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen, um geschlechtsspezifische Belange wahrzunehmen</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechstunden</li> <li>- jährlicher Tätigkeitsbericht</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11190 Verwaltungsleitung (Bürgermeister)	TH 01
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Herr Thomas Beyer, Herr Michael Berkhahn	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitung der Verwaltung</li> <li>- Verantwortung für die sachgerechte Erledigung der Aufgaben</li> <li>- Vertretung der Gemeinde nach innen und nach außen</li> <li>- Erfüllung sämtlicher kommunaler Aufgaben</li> <li>- Ausführung der Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis</li> <li>- Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V; Hauptsatzung, Beschlüsse der politischen Gremien	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Touristen, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Beschäftigte, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>-Stärkung der Stadt als Zentrum für Bildung, Wissenschaft, Handel, Dienstleistung und Verwaltung mit überregionaler Bedeutung</li> <li>- Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Wismar</li> <li>- Ausbau der sozialen, verkehrlichen und technischen Infrastruktur unter Beachtung von Barriere freiheit und Energieeffizienz</li> <li>- Schutz- und Denkmalgerechte Weiterentwicklung der UNESCO-Welterbestätte Altstadt</li> <li>- Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf in den Stadtorganismus integrierten Standorten</li> <li>- Wirtschaftliches, schnelles, rechtssicheres und bürgerorientiertes Handeln der Verwaltung</li> <li>- Gewährleistung eines reibungslosen, ordnungsgemäßen und effizienten Ablaufs der Verwaltungstätigkeiten</li> <li>- Fachkompetentes und hoch motiviertes Personal, das sich mit seinen Aufgaben identifiziert</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitung, Entwicklung und Überwachung der Verwaltung</li> <li>- Erfüllung sämtlicher kommunaler Aufgaben</li> <li>- Vertretung der Gemeinde nach innen und nach außen</li> <li>- Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse der Bürgerschaft und des Hauptausschusses</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11192 Beteiligungsverwaltung</b>	<b>TH 01</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung der formalen und finanziellen Interessen des Gesellschafters, die Vorbereitung der Entscheidungen beim Gesellschafter und die Schaffung der Voraussetzungen für die Abstimmung der Finanzströme zwischen den Gesellschaften und dem städtischen Haushalt</li> <li>- Wahrnehmung des Beteiligungscontrollings und der Mandatsbetreuung</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kommunale Unternehmen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Unternehmenssteuerung, -überwachung und -transparenz mittels Fest-schreibung von Leitlinien guter Unternehmensführung (Public Corporate Governance Codex)</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligungsverwaltung</li> <li>- zielorientiertes Beteiligungscontrolling</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11102 Unterstützung der Verwaltungsführung „TH 02“ (zentrale Dienste)	TH 02
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste, Frau Andrea Bretschneider	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Steuerung der einzelnen Abteilungen bei ihren Aufgaben im Rahmen der Organisationsstruktur, Bearbeitung von Grundsatzfragen, Vertretung des Amtes bei Beratungen und Entscheidungen innerhalb der Verwaltung sowie in der Bürgerschaft und deren Ausschüssen, operative/ strategische Planung		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KV M-V, Interne Anweisungen, Haushaltsplan, Stellenplan	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b> Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune		
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen in der Hansestadt Wismar</li> <li>- Optimierung der Personalgewinnung , Personalbindung und -entwicklung</li> <li>- Optimierung der Organisationsentwicklung</li> <li>- Optimierung der EDV-technischen Ausstattung der Stadtverwaltung</li> <li>- Optimale juristische Begleitung der Fachämter und Eigenbetriebe</li> <li>- Optimale Absicherung der Hansestadt Wismar gegen Schäden (Versicherungen)</li> <li>- Fortführung der Sanierungen öffentlicher Gebäude und Kirchen unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungsaufgaben</li> <li>- Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes, einschließlich aller Angelegenheiten des TH 02</li> <li>- Führen des Sekretariats</li> <li>- Terminkoordinierung für die Amtsleitung</li> <li>- Vorbereitung von Vorlagen für die Ausschüsse sowie Bürgerschaft</li> <li>- Betreuung des Fachausschusses</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11170 Personalvertretung/ Personalrat	TH 02
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Personalrat Herr Roland Wigger	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Personalvertretung gem. PersVG M-V		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Personalvertretungsgesetz M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern	
<b>Zielgruppe:</b> Verwaltungsleitung, Beschäftigte der Stadtverwaltung		
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In vertrauensvoller konstruktiver Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten verbessern</li> <li>- Die Eingliederung und Förderung von schwerbehinderten Menschen</li> <li>- Mitgestaltung und Anpassung der Ausbildungsbedingungen an den jeweiligen Bedarf</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (örtlicher) Personalrat</li> <li>- Schwerbehindertenvertretung</li> <li>- Jugend- und Ausbildungsververtretung</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11171 Personalvertretung/ Gesamtpersonalrat	TH 02
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Dienste	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Gesamtpersonalrat Herr Roland Wigger	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Personalvertretung gem. PersVG M-V		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Personalvertretungsgesetz M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern	
<b>Zielgruppe:</b> Verwaltungsleitung, Beschäftigte der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe		
<b>Ziele:</b> - In vertrauensvoller konstruktiver Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten verbessern		
<b>Leistungen:</b> - Gesamtpersonalrat		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11200 Personal	TH 02
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	112 Personal	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste Frau Rosemarie Amling, Frau Birte Svoboda	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<b>Personalabrechnung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrechnung der monatlichen Bezüge der Beschäftigten und Beamten der Hansestadt Wismar sowie von Städtischen Eigenbetrieben und GmbH's;</li> <li>- Berechnung der freien Heilfürsorge für die Beamten der Berufsfeuerwehr, der Beihilfeumlage der Beamten und der Reisekosten aller Beschäftigten;</li> <li>- Erstellen von (Auftrags-) Statistiken;</li> <li>- Bescheinigungswesen</li> <li>- Verwaltung Zeiterfassung</li> </ul>		
<b>Aus- und Fortbildung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung der eigenen Nachwuchskräfte (Auszubildende und Anwärter), im Einzelnen durch Ausschreibung von Ausbildungsstellen, Durchführung von Einstellungsverfahren, Betreuung der Nachwuchskräfte (Einsatzplanung, Beratung, arbeitsrechtliche Maßnahmen);</li> <li>- Einsatz und Betreuung von Praktikanten;</li> <li>- Beratung der Ämter zu Fortbildungen (Übersendung von Fortbildungsangeboten u.ä.) und Organisation verwaltungsinterner Fortbildungsmaßnahmen</li> </ul>		
<b>Personaleinsatz und -betreuung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von internen und externen Auswahl- und Besetzungsverfahren zur (Neu- und Wieder-) Besetzung von Planstellen, Übernahme von Nachwuchskräften</li> <li>- Betreuung der Mitarbeiter/innen nach der Begründung des Beschäftigungs-/ Dienstverhältnisses u.a. durch Klärung von Fragen zur Eingruppierung, zur Beförderung, zum Kindergeld sowie zu Nebentätigkeiten (zum Teil im Rahmen der Fürsorgepflicht);</li> <li>- Durchführung von dienst- und arbeitsrechtlichen Maßnahmen zur Gewährleistung eines störungsfreien Dienstbetriebes</li> <li>- Aufgaben als Familienkasse</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, Einkommenssteuergesetz, SGB, Arbeitsverträge, BGB, Landesreisekostengesetz, Landes- und Bundesbesoldungsgesetz, Aus- und Fortbildungsrichtlinien bzw. -bedarf, Personalbedarfsplanung, Stellenplan, GG, BeamStG, LBG	
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Mitarbeiter/innen, Bewerber/innen, Nachwuchskräfte, Fachämter und Einrichtungen, pol. Gremien, kommunale Unternehmen		

**Ziele:**

- Früheres Erkennen von Personalbedarf
- Optimierung der externen Personalgewinnung
- Stetiger Ausbau der bedarfsgerechten Ausbildung
- Stärkung der Personalbindung
- Ausbau der lebensphasenorientierten Personalentwicklung
- Ausbau von Fortbildung und bedarfsgerechter Qualifizierung
- Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Optimierung der Altersstruktur
- Stärkung der Führungskräfteebene
- Durchführung der Besoldungs- und Gehaltsabrechnung unter Einhaltung gesetzlicher und tariflicher Vorgaben
- Vermeidung arbeitsrechtlicher Maßnahmen
- Abschluss interner Stellenbesetzungsverfahren innerhalb von 3 Monaten ab Freigabe der Stelle

**Leistungen:**

- Entgeltabrechnung, incl. Reisekosten, Heilfürsorge
- Administration Zeiterfassung
- produktspezifische Statistiken, Auftragsstatistiken
- Verdienstbescheinigungen, sonst. produktspezifische Bescheinigungen
- Beratung und Unterstützung der Führungskräfte
- Beratung und Unterstützung von Mitarbeitern
- HH-Sicherung, Konsolidierung
- Haushalts- und Personalkostenplanung, Budgetierung
- Controlling, Koordination, Berichtswesen
- Rechnungslegung, Zahlungsverkehr
- Bildung und Auflösung von produktspezifischen Rückstellungen
- Berechnung Budgets und Einzelbeträge im Rahmen der leistungsorientierten Bezahlung
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr
- Jahresmeldungen und Entgelte für Berufsgenossenschaften
- Unfallmeldungen Beamte, Führung des Verbandsbuches
- Begründung, Änderung, Beendigung von Arbeits- und Dienstverhältnissen
- Verträge Altersteilzeit
- Durchführung disziplinar- und arbeitsrechtlicher Maßnahmen
- Ausstellen von Dienstausweisen
- Urlaubs- und Freistellungsregelungen
- Nebentätigkeiten
- Berechnung von Kindergeld
- Ausbildung von Auszubildenden und Beamtenanwärtern
- Organisation der allgemeinen Fortbildung
- Organisation der berufsbegleitenden Fortbildung
- Einsatz und Betreuung von Praktikanten
- Organisation der Arbeitsmedizin

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11301 Organisation</b>	<b>TH 02</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	113 Organisation	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste, Abt. Organisation und EDV, SG Organisation Frau Anja Sauck	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Planung des Stellenbedarfs anhand der Aufgabenentwicklung und Verwaltungserfordernissen; Fortschreibung des Stellenplanes; Festlegung und Entwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation auf der Grundlage von Aufgabenkritik und Verwaltungsmodernisierung; gesetzeskonforme Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes mittels Dienstanweisungen sowie sonstigen Festlegungen (u.a. Regelungen zum Datenschutz, Arbeitsschutz, Belegungsplanungen, Arbeitsplatzausstattung,...).		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Stellenplanverordnung, Datenschutzgesetz, TVöD, Beschlüsse und Anweisungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe	
<b>Produktart:</b>	Intern	
<b>Zielgruppe:</b> Mitarbeiter/innen, Verwaltungsführung, Aufsichtsbehörden		
<b>Ziele:</b> - Stärkung des "Wir-Gefühls" - Optimierung des Wissensmanagements - Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation - Durchführung von Stellenbedarfsbemessungen und Organisationsuntersuchungen - Organisationsvorschläge unter dem Aspekt der Aufgabenkritik und Verwaltungsmodernisierung - organisatorische Planung und Einführung von EDV und eGov-Verfahren		
<b>Leistungen:</b> - Regelungen Dienstbetrieb - Stellenplan - Stellenbewertung - Organisationsuntersuchung - Stellenbedarfsbemessung - Datenschutz - Vorschlagswesen		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11401	<b>Gebäudemanagement</b>				TH 02
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1	Zentrale Verwaltung				
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung				
<b>Produktgruppe:</b>	114	Zentrale Dienste				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste, Abteilung Gebäudemanagement, Herr Burkhard Rode					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Bau, Bewirtschaftung und Unterhaltung von städt. Verwaltungs- und Schulgebäuden & Außenanlagen; Empfang & Auskunftserteilung im Rathaus; Abwicklung des Postverkehrs						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Verfügung und Dienstanweisungen					
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe					
<b>Produktart:</b>	extern, intern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Schüler, Behörden, Beschäftigte, Bürger und eigene Kommune, Verwaltungseinheiten (intern)						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung und behutsame Ergänzung historischer Baustruktur und Erhalt stadtbildprägender Gebäude und Gestaltungselemente in der Altstadt (UNESCO-Welterbe)</li> <li>- Schutz der Altstadtsilhouette, Freihalten von Sichtachsen</li> <li>- Umsetzung zeitgemäßer Architektur und Sanierung der Bausubstanz unter Beachtung moderner Ansprüche und Anforderungen (Barrierefreiheit, Energieeffizienz) insbesondere für Verwaltungs- und Schulgebäude sowie Kultur- und Sporteinrichtungen</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwalten/ Bewirtschaften/ Unterhalten der Gebäude &amp; Grundstücke</li> <li>- Hausmeisterdienste, Straßenreinigung, Winterdienst, Betreuung von Veranstaltungen</li> <li>- Poststelle</li> <li>- Empfang, Telefonzentrale</li> <li>- Reinigung</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Absenkung Energiebedarf						
Genutzte Bruttogrundfläche (BGF) in m <sup>2</sup>	1.395	1.395	1.395			
Gesamtkosten Elektro-Energie in €	13.700	14.000	31.200			
Kosten je m <sup>2</sup> BGF	9,82	10,04	22,36			
Gesamtkosten Heizenergie in €	2.700	3.000	23.600			
Kosten je m <sup>2</sup> BGF	1,94	2,15	16,92			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein-zahlungen</b>	<b>Aus-zahlungen</b>	<b>Liquiditäts-saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf-wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
Ansatz HH-Vorjahr	2.297.000	3.669.000	-1.372.000	224.100	1.947.600	-1.723.500
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	<b>31.000</b>	<b>4.028.500</b>	<b>-3.997.500</b>	<b>210.100</b>	<b>2.246.000</b>	<b>-2.035.900</b>
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	-2.266.000	359.500	-2.625.500	-14.000	298.400	-312.400

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11402 Liegenschaften</b>	<b>TH 02</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Interne Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	114 Zentrale Dienste	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste, Abt. Liegenschaften Herr Ralph Leupert	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss von Miet- und Pachtverträgen;</li> <li>- An- und Verkauf von Grundstücken;</li> <li>- Vermietung und Verpachtung sowie Bewirtschaftung der Liegenschaften (bebaut und un- bebaut), die nicht für öffentliche Aufgaben benötigt werden;</li> <li>- Führung des Bestandsverzeichnis über gemeindeeigene Grundstücke und Rechte an Grund- stücken</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Beschlüsse der Gemeindevertretung, Verfügungen, Dienstanweisungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Eigene Kommune, Behörden, Unternehmen, Einwohner		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Überprüfung der Möglichkeit der Erhöhung des Miet-/ Pachtzinses bei ver- mieteten und verpachteten Grundstücken nach Ortsüblichkeit.</li> <li>- Kontinuierliche Überprüfung der Anpassung von Erbbauzinsen (bei ausgegebenen Erbbau- rechten) gemäß vertraglich vereinbarter schuldrechtlicher Anpassungsklausel.</li> <li>- Gezielte Vermarktung von Objekten und Grundstücken an potentielle Käufer.</li> <li>- Gezielte Vermietung / Verpachtung leerstehender Objekte bzw. brachliegender Flächen.</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kauf- und Tausch- und Erbaurechtsverträge</li> <li>- Miet- und Pachtverträge</li> <li>- Dienstbarkeits- und Gestattungsverträge</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	TH 02
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	114 Zentrale Dienste	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste, Abt. Organisation und EDV, SG EDV Herr Falk Ebermann	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufrechterhaltung der Arbeitsbereitschaft der IT-Anlagen;</li> <li>- technischer Support und Schulung der Anwender und Anwendungsbetreuer;</li> <li>- Planung übergreifender Tul-Projekte und technische Planung von fachspezifischen Projekten;</li> <li>- Festlegung und Um- und Durchsetzung der technischen Gesamtkonzeption, Zentrale Beschaffung und Bereitstellung von Hard- und Software;</li> <li>- Erarbeitung, Dokumentation der Anlagen und Einrichtungen;</li> <li>- Fortschreibung und Umsetzung des IT-Sicherheitskonzeptes für die Stadtverwaltung</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	interner Auftrag, Beschlüsse und Anweisungen, Datenschutzgesetze, Sicherheitsbestimmungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe	
<b>Produktart:</b>	intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Mitarbeiter/innen, Verwaltungsführung, Aufsichtsbehörden		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modernisierung / Aktualisierung der vorhandenen Software (Beschaffung, Installation, Einrichtung)</li> <li>- Modernisierung / Aktualisierung der vorhandenen Hardware (Beschaffung, Aufbau, Einrichtung),</li> <li>- Virtualisierung von Server- und Clientsystemen,</li> <li>- Beschaffung und Einführung neuer Fachverfahren und IT- Lösungen,</li> <li>- Fortschreibung des IT-Sicherheitskonzeptes,</li> <li>- Fortschreibung des IT-Gesamtkonzeptes und IT- Dokumentation,</li> <li>- Vertragsmanagement zur Software- und Hardwarepflege</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Entwicklung</li> <li>- Betrieb Hardware</li> <li>- Betrieb Software</li> <li>- Schulung und Support</li> </ul>		

Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Nachtrag 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Anzahl der PC-Arbeitsplätze	525	525	525	500	500	500
PC's mit aktuellem Betriebssystem	0	10	50	200	300	500
Anzahl virtueller PC's	0	50	100	150	200	300
Anzahl virtueller Server	4	20	30	40	40	50
Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)						
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis
Ansatz HH-Vorjahr	61.000	682.300	-621.300	86.800	575.400	-488.600
Ansatz Haushaltsjahr	72.100	844.900	-772.800	97.900	662.900	-565.000
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	11.100	162.600	-151.500	11.100	87.500	-76.400

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11901 Recht</b>	<b>TH 02</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	119 Recht	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Vergabe, Frau Silke Miller, Frau Diana Ruske	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt Recht umfasst die Leistungen Rechtsberatung, Versicherungen, Zentrale Vergabestelle/ Submission sowie die Verwaltung und Betreuung der Schiedsstelle.		
<b>Rechtsberatung, Führung von Rechtsstreitigkeiten:</b>		
- Rechtliche Vertretung der Verwaltung bei Rechtsstreitigkeiten sowie interne Rechtsberatung;		
<b>Versicherungen:</b>		
- Abschluss/ Kündigung, Verwaltung, Pflege der Versicherungspolice der Hansestadt Wismar;		
- Schadenabwicklung bei Eigen- und Fremdschäden;		
- Selbstregulierungsbefugnis;		
- Umlageberechnung für kommunale Eigenbetriebe, BgA und Vereine		
<b>Zentrale Vergabestelle/ Submission:</b>		
- Beratung der Ämter hinsichtlich Art der Vergabeverfahren und Terminkette;		
- Veröffentlichung der Ausschreibung;		
- Kontrolle der Verdingungsunterlagen u. Versand an Bieter;		
- Durchführung der Submission incl. formelle Prüfung, Gegenzeichnung Vergabebericht;		
- Einholung Auszug Gewerbezentralregister;		
- Führung von Statistiken		
<b>Schiedsstelle:</b>		
- Ansprechpartner in der Verwaltung für organisatorische Belange der Schiedsstelle;		
- Kontaktperson für das Amtsgericht bei der Erhebung von statistischen Daten		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BGB, VVG, PflVG, VersStG, AKB, AUB, AVHaftpflicht, SchStG M-V, VOB/A, VOL/A, VOF, VgV, GemHVO, GewO, GWB, Landeserlasse	
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürger, Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Verwaltungseinheiten, eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b>		
- Optimierung der Bearbeitungszeit von Ämteranfragen		
- Optimierung des Versicherungsschutzes		
<b>Leistungen:</b>		
- Rechtsberatung, Führung von Rechtsstreitigkeiten		
- Versicherungen		
- Zentrale Vergabestelle/ Submission		
- Schiedsstelle		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11104 Unterstützung der Verwaltungsführung „TH 04“ (Finanzverwaltung)	TH 04
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Finanzverwaltung Frau Heike Bansemer	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungsaufgaben</li> <li>- Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes für Finanzverwaltung</li> <li>- Vertretung des Amtes bei Beratungen und Entscheidungen innerhalb der Verwaltung sowie in der Bürgerschaft und deren Ausschüssen</li> <li>- Führen des Sekretariats</li> <li>- Terminkoordination für die Amtsleitung</li> <li>- Vorbereitung von Vorlagen für die Bürgerschaft</li> <li>- Betreuung des Finanzausschusses</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	interne Anweisungen, Haushaltsplan, Stellenplan	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>-Stärkung der Stadt als Zentrum für Bildung, Wissenschaft, Handel, Dienstleistung und Verwaltung mit überregionaler Bedeutung</li> <li>- Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Wismar</li> <li>- Ausbau der sozialen, verkehrlichen und technischen Infrastruktur unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz</li> <li>- Schutz- und Denkmalgerechte Weiterentwicklung der UNESCO-Welterbestätte Altstadt</li> <li>- Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf in den Stadtorganismus integrierten Standorten</li> <li>- Gewährleistung sämtlicher Arbeitsabläufe des Amtes für Finanzverwaltung</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungsaufgaben</li> <li>- Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes, einschl. aller Angelegenheiten des TH 04</li> <li>- Führen des Sekretariats</li> <li>- Terminkoordination für die Amtsleitung</li> <li>- Vorbereitung von Vorlagen für die Ausschüsse sowie Bürgerschaft</li> <li>- Betreuung des Fachausschusses</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11601 Finanzen</b>	<b>TH 04</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe:</b>	116	Finanzen
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Finanzverwaltung Frau Heike Bansemer	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Bewirtschaftung und Abwicklung des Haushaltes sowie Erstellung der Jahresrechnung</li> <li>- Einführung und Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>- Finanz- und Investitionsplanung</li> <li>- Kreditmanagement</li> <li>- Stadtkasse</li> <li>- Vollstreckung</li> <li>- Rechnungswesen</li> <li>- Veranlagung von Gemeindesteuern und sonstigen Abgaben, Gebühren, Beiträgen</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KV M-V, KAG, GemHVO-Doppik, FAG M-V, Steuergesetze, AO	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürger und Bürgerinnen der Hansestadt Wismar, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und interne Verwaltungseinheiten		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit und Liquidität der Stadt</li> <li>- laufende Finanzkontrolle und Steuerung</li> <li>- fristgerechte Jahresabschlüsse</li> <li>- zeitnahe Buchung von Geschäftsvorfällen</li> <li>- effiziente und effektive Unterstützung der Führungskräfte und Gremien</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haushalts- und Finanzplanung</li> <li>- Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen</li> <li>- Schuldenverwaltung, Bürgerschaftsverwaltung</li> <li>- Festsetzung und Erhebung von Steuern</li> <li>- Kalkulation, Festsetzung und Erhebung von Gebühren und Beiträgen</li> <li>- Verwaltung von Geld- und Kapitalvermögen</li> <li>- Rechnungswesen, Jahres-/ Konzernabschluss, Steuererklärung</li> <li>- Haushaltssicherung</li> <li>- Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>- Berichtserstellung und -auswertung</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11106 Unterstützung der Verwaltungsführung „TH 06“ (Sicherheit und Ordnung)	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt Herr Frank Brosig	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Gewährleistung eines umfassenden Schutzes der Bevölkerung und des Gemeinwesens vor Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit dies in die Zuständigkeit der Hansestadt Wismar fällt. Dazu sind die insgesamt sieben Abteilungen zu steuern und konzeptionell zu führen. Grundsatzfragen und Rechtsangelegenheiten werden durch den Produktverantwortlichen bearbeitet. Er vertritt das Amt bei Beratungen und Entscheidungen innerhalb der Verwaltung und vertritt das Amt außerdem in der Bürgerschaft, den Ausschüssen, Gremien (beispielsweise des Städtetages) und bei BOS. Weiterhin gehört zu dem Produkt die Sicherstellung eines umfassenden Bürgerservices.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Interne Anweisungen, Haushaltsplan, Stellenplan, Bundesgesetze, Landesgesetze, Satzungen der Hansestadt Wismar	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Einwohner/innen der Hansestadt Wismar, Hilfsorganisationen, BOS, Besucher/innen der Hansestadt Wismar, Unternehmen, Beschäftigte und Beamte/innen der Hansestadt Wismar, Verwaltungsführung, politische Gremien		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- effiziente und und zielorientierte Verwaltungsverfahren, kurze Bearbeitungsdauer</li> <li>- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</li> <li>- professionelles Krisenmanagement</li> <li>- zuverlässiger Brandschutz, Gefahrenabwehr</li> <li>- Vermeidung von Obdachlosigkeit</li> <li>- serviceorientierte Verwaltung mit kurzen Wegen</li> <li>- zentrales Bürgerbüro</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungsaufgaben</li> <li>- Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes, einschl. aller Angelegenheiten des TH 06</li> <li>- Führen des Sekretariats</li> <li>- Terminkoordinierung für die Amtsleitung</li> <li>- Vorbereitung von Vorlagen für die Ausschüsse sowie Bürgerschaft</li> <li>- Betreuung des Fachausschusses</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11405 Bürger- und Fundbüro</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	114 Zentrale Dienste	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Melde- und Bürgerangelegenheiten Herr Lars Sperling	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Bürger- und Fundbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für die Bürger der Hansestadt Wismar für Dienstleistungen der Stadtverwaltung und für Auskünfte zu den vielfältigen Verwaltungsangelegenheiten.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gesetzliche Vorgaben, Satzungen, Beschlüsse der Bürgerschaft	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> Erhöhung der sog. Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung durch das Angebot einer zentralen Anlaufstelle für eine Vielzahl von Aufgaben und Leistungen der Stadtverwaltung.		
<b>Leistungen:</b> - Bürgerbüro - Fundbüro - Führung Mietpreissammlung - Erstellung Mietspiegel und Auskünfte aus dem Mietspiegel		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	12101 Durchführung von Auftrags- statistiken und eigene Statistiken	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	121 Statistik und Wahlen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Herr Michel Ohlerich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Ausführung von Auftragsstatistiken, Datenerfassung und -bereitstellung, Analysen, Veröffentlichungen, Beratungsleistungen, Entwicklung von Methoden, Techniken u. Regelungen zur Durchführung von Kommunal- und Geschäftsstatistiken, Umsetzung der Rechtsgrundlagen, Sicherung des Datenschutzes und des Statistikgeheimnisses, Führen eines Raumbezugssystems (Kleinräumige Kommunale Gliederung)		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	DA zur Erledigung der Aufgaben nach dem Landesstatistikgesetz; Bundes- u. Landesstatistikgesetz M-V; Bürgerschaftsbeschlüsse; verwaltungsinterne u. externe Aufträge, Spezialgesetze, Fachgesetze; Anordnungen; Satzungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Öffentlichkeit, Kinder und Jugendliche, Bürger/innen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern und extern), eigene Kommune, andere Kommunen, Institutionen etc...		
<b>Ziele:</b> <u>Sachziele:</u> - Kundengerechte Dienstleistung, Erfüllung eines spezifischen Leistungsauftrages, vollständige, verständliche und zeitgerechte Beantwortung statistischer Anfragen; - Daten für Steuerung, Planung und Entscheidungsvorbereitung sowie zur Deckung reiner Informationsbedürfnisse aller in Frage kommenden Adressaten bedarfsorientiert zur Verfügung zu stellen; - Aufbereitung von Sachdaten in kleinräumiger Form und Informationsgrundversorgung mit kleinräumigen Daten <u>Qualitätsziele:</u> - Korrekte Durchführung der Auftragsstatistiken, Zufriedenheit der Informationsnutzer und Auftraggeber, Katalysator für Entscheidungen, Handlungen und Planungen		
<b>Leistungen:</b> - Auftragsstatistiken (Bundes-, Landesstatistiken, Geschäftsstatistiken, Gemeinschaftsstatistiken, Erhebungen, Zählungen und Umfragen für städtische Dienststellen) - statistischer Informationsdienst (Dokumentation u. Präsentation statistischer Auswertungsergebnisse, problemorientierte Statistikinformationen, Beantwortung von Anfragen statistischer Art - extern u. intern) - Kleinräumige Kommunale Gliederung (kleinräumige Gebietsgliederung inkl. Straßenverzeichnis/ Hausnummerndatei)		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	121 Statistik und Wahlen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Herr Michel Ohlerich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Wahlorganisation, Wahldurchführung und Ergebnisfeststellung		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Grundgesetz, EuWG, BWahlG, LKWG M-V, Kommunalverfassung M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Ausländer, eigene Kommune		
<b>Ziele:</b> ordnungsgemäße Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahlen		
<b>Leistungen:</b> - Europawahlen - Bundestagswahlen - Landtagswahlen - Kommunalwahlen - Bürgerentscheide, Bürgerbegehren		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>12201 Sicherheit und Ordnung</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Frau Elke Barz	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung ordnungsrechtlicher und gewerberechtl. Vorschriften,</li> <li>- Führung und Pflege des Gewereregisters,</li> <li>- Abwicklung der Kassengeschäfte des Ordnungsamtes</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Ladenöffnungsgesetz M-V, Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V, Bestattungsgesetz M-V, Hundehalterverordnung M-V, Schornsteinfegerhandwerks-gesetz, Nichtraucherchutzgesetz	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürger, Vereine und Verbände, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der Gewerbeordnung, des Gaststättengesetzes und des Ladenöffnungsgesetzes M-V</li> <li>- Führung und Pflege des Gewereregisters</li> <li>- Durchführung von Allgemeinen Ordnungsaufgaben nach SOG M-V</li> <li>- Veranlassungen der Bestattungen von Amts wegen</li> <li>- Unterbringung von Obdachlosen sowie Maßnahmen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit</li> <li>- Umsetzung der Hundehalterverordnung M-V</li> <li>- Unterbringung von Fundtieren</li> <li>- Verwaltungsrechtliches Handeln entsprechend Schornsteinfegerhandwerksgesetz</li> <li>- Abwicklung der Kassengeschäfte des Ordnungsamtes</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Gewerberecht</li> <li>- Überwachung von Gewerbebetrieben und Gaststätten</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	12203 Meldewesen, Ausweise u. sonstige Dokumente, Zentralregisterauskünfte	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Melde- und Bürgerangelegenheiten Herr Lars Sperling	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Führung eines aktuellen Melde-, Ausweis- und Passregisters,</li> <li>- Auskünfte Bundes- und Gewerbezentralregister</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	MRRG, LMG M-V, PauswG, PassG, BZRG, GewO	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Einwohner, Behörden, Unternehmen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme, Registrierung und Weitergabe aller melderechtlichen Veränderungen nach Prüfung oder Ermittlung sowie Ahndung nichtgemeldeter Veränderungen.</li> <li>- Führung eines aktuellen Pass- und Ausweisregisters, ordnungsgemäße und rechtzeitige Versorgung der Einwohner einer Gemeinde mit Personaldokumenten.</li> <li>- Antragsannahme für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister und aus dem Gewerbezentralregister.</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einwohnerwesen</li> <li>- Wohnungsvermittlung gebundener und freier Wohnungen mit Belegungsrechten (Wohnungsbindungsgesetz)</li> <li>- Wohnraumüberwachung nach dem Wohnungsbindungsgesetz</li> <li>- Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen, Führung und Bereitstellung der Wohnungsbindungsdatei (Datei geförderter Wohnungen)</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>12208 Hafenaufsicht</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Hafenamt Herr Harald Forst	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beantragung, Bearbeitung, Erteilung und Versagung von Genehmigungen;</li> <li>- Überwachung der Ge- und Verbote im Zuständigkeitsbereich innerhalb der Hafengrenze;</li> <li>- Erstellen der Seemannsdokumente;</li> <li>- Führung und Pflege der Statistiken</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	HafVO, HGGV, SeemG, Schiffsabfall-EntsG	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf dem Wasser innerhalb der Hafengrenzen, öffentlichen Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Erteilung von Genehmigungen und Seemannsdokumenten</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hafenaufsicht</li> <li>- Hafennutzung</li> <li>- Umwelt- und Gefahrgutaufsicht</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>12209 Personenstandswesen</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Standesamt, Namensänderungsbehörde Frau Corinna Rieck	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurkundung des Personenstandes;</li> <li>- Schließung von Ehen, Begründung von Lebenspartnerschaften;</li> <li>- öffentliche Beglaubigung oder Beurkundung von Erklärungen;</li> <li>- Prüfen von Anträgen auf behördliche Namensänderung</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BGB, PStG, PStV, NamÄndG	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Sämtliche Bürger und Einwohner und deren Vertreter der eigenen und fremder Gemeinden, Behörden, Unternehmen		
<b>Ziele:</b>		
Optimierung der Bearbeitung von Anliegen der Bürger und Bürgerinnen bei Angelegenheiten des Personenstandswesens hinsichtlich Rechtssicherheit, Effizienz und Bürgernähe		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen;</li> <li>- Fortführung von Altregistern (Sterberegister 30 Jahre, Geburtenregister 110 Jahre, Eheregister 80 Jahre);</li> <li>- Ausstellung von Personenstandurkunden aus Altregistern;</li> <li>- Mitteilungen nach PStG zwischen Behörden;</li> <li>- Kirchenaustrittserklärungen;</li> <li>- telefonische und persönliche Beratung der Bürger zu Fragen der Beurkundung, des Sorgerechts, des in- und ausländischen Namensrechts, des Staatsangehörigkeitsrechts;</li> <li>- Bearbeitung von Anträgen auf behördliche Namensänderung;</li> <li>- Ausgestaltung und Durchführung von Eheschließungen;</li> <li>- Ausstellung von Eheschließungszeugnissen;</li> <li>- Anträge an OLG wegen fehlenden Eheschließungszeugnisses;</li> <li>- Anträge auf gerichtliche und außergerichtliche Berichtigungen aller Register</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	12300 Verkehrsangelegenheiten	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	123 Verkehrsangelegenheiten	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Verkehr Herr Norbert Benz	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beantragung, Bearbeitung, Erteilung und Versagung von KFZ -Zulassungen, Fahrerlaubnissen und anderer Erlaubnisse;</li> <li>- Verkehrsüberwachung im öffentlichen Verkehrsraum</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	StVG, StVZO, FeV, FzZV, StVO, OWiG, StPO, GebOSt, KraftStG	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürger, Einwohner, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des öffentlichen Straßenverkehrs, öffentliche Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Erteilung von Erlaubnissen</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<b>Verkehrsaufsicht</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anordnungen sowie Erteilung von Genehmigungen im Straßenverkehr nach StVO</li> <li>- Verkehrssicherheitsarbeit/Unfallkommission</li> <li>- Bearbeitung Großraum- und Schwerverkehr</li> <li>- Bewohnerparkausweise, Ausnahmegenehmigungen für Handwerk und im soz. Dienst Tätige, Bearbeitung Widersprüche, Abschleppvorgänge</li> <li>- Erlaubnis und Überwachung Fahrschulen/Fahrlehrer</li> </ul>		
<b>KFZ und FS Angelegenheiten</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erteilung von Fahrerlaubnissen</li> <li>- Entziehung von Fahrerlaubnissen</li> <li>- Fahrerlaubnis auf Probe / Punktesystem</li> <li>- Zulassungsverfahren (Zulassen und Abmelden von Fahrzeugen)</li> <li>- Zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen</li> <li>- Überwachung der Halterpflichten</li> <li>- Ermittlungsdienst</li> </ul>		
<b>Verkehrsüberwachung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung ruhender Verkehr / Geschwindigkeitskontrollen</li> </ul>		
<b>Bußgeldstelle</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebührenpflichtige Verwarnungen</li> <li>- Bußgeldbescheide</li> <li>- Kostenbescheide</li> <li>- Akteneinsichten</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	12600	Brandschutz	TH 06			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1	Zentrale Verwaltung				
<b>Produktbereich:</b>	12	Sicherheit und Ordnung				
<b>Produktgruppe:</b>	126	Brandschutz				
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Brandschutz, Herr Wolfgang Schmidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Der Brandschutz umfasst alle Maßnahmen für einen erfolgreichen Schutz der Bevölkerung und des Gemeinwesens zur Bekämpfung von Gefahren die bei Bränden, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen auftreten sowie zur Vorbeugung eines Brandausbruches, Brandausbreitung und Sicherung der Rettungswege.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig					
<b>Produktart:</b>	extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Bürger/innen, private Unternehmen, Kommunen, andere Kommunen						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben erhalten, Schäden/Folgeschäden begrenzen bzw. vermeiden, Schutz der Umwelt, Rettung und Bergung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren sowie vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung eines Schadenseintritts festzulegen, inklusive der Brandschutzerziehung und -aufklärung</li> <li>- Gewährleistung der Einsatzbereitschaft in den Feuerwehren der Hansestadt Wismar</li> <li>- Umsetzung der Schutzzieldefinition, Bürgerschaftsbeschluss VO/2014/0899-04 vom 28.08.2014</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuerwehrhäuser</li> <li>- Werkstätten für feuerwehrtechnische Geräte, Feuerwehrtechnische Zentrale</li> <li>- Feuerwehrautos</li> <li>- Feuerwehrtechnisches Gerät</li> <li>- Brandbekämpfung einschl. Feuerschutz Ostsee</li> <li>- Brandsicherheitswachdienst</li> <li>- Befreiung von Personen und Tieren</li> <li>- Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren</li> <li>- Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen</li> <li>- Aus- und Fortbildung von feuerwehrtechnischem Personal der Feuerwehren</li> <li>- Brandschutzerziehung und -aufklärung der Bevölkerung, von Unternehmen, Institutionen</li> <li>- Beschaffung von Geräten</li> <li>- Schulungen, Brandschutzerziehung und -aufklärung</li> <li>- Brandschutztechnische Prüfungen vorbeugender Brandschutz</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Bezeichnung neu</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>
Brandeinsätze	236	335	Brandeinsätze			
Einsatz technischer Hilfeleistung	378	409	Erreichungsgrad Schutzzieldef. 1			
Tragehilfen	36	15	Erreichungsgrad Schutzzieldef. 2			

Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)						
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis
Ansatz HH-Vorjahr	590.100	3.794.300	-3.204.200	180.500	4.086.300	-3.905.800
<b>Ansatz</b>	<b>188.700</b>	<b>3.339.000</b>	<b>-3.150.300</b>	<b>199.100</b>	<b>3.710.400</b>	<b>-3.511.300</b>
Veränderung gegenüber HH-	-401.400	-455.300	53.900	18.600	-375.900	394.500

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>12601 Freiwillige Feuerwehr</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	126 Brandschutz	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Brandschutz Herr Wolfgang Schmidt	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Der Brandschutz umfasst alle Maßnahmen für einen erfolgreichen Schutz der Bevölkerung und des Gemeinwesens zur Bekämpfung von Gefahren die bei Bränden, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen auftreten sowie zur Vorbeugung eines Brandausbruches, Brandausbreitung und Sicherung der Rettungswege.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Brandschutz - und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürger/innen, private Unternehmen, Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben erhalten, Schäden/Folgeschäden begrenzen bzw. vermeiden, Schutz der Umwelt, Rettung und Bergung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren, inklusive der Brandschutzerziehung und -aufklärung</li> <li>- Gewährleistung der Einsatzbereitschaft in den Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Wismar</li> <li>- Umsetzung der Schutzzieldefinition, Bürgerschaftsbeschluss VO/2014/0899-01 vom 28.08.2014</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuerwehrhäuser</li> <li>- Feuerwehrautos</li> <li>- Feuerwehrtechnisches Gerät</li> <li>- Brandbekämpfung</li> <li>- Brandsicherheitswachdienst</li> <li>- Befreiung von Personen und Tieren</li> <li>- Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren</li> <li>- Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen</li> <li>- Aus- und Fortbildung von feuerwehrtechnischem Personal der Feuerwehren</li> <li>- Brandschutzerziehung und -aufklärung der Bevölkerung</li> <li>- Schulungen, Brandschutzerziehung und -aufklärung</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>35100 Wohngeld</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	3 Soziales und Jugend	
<b>Produktbereich:</b>	35 sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
<b>Produktgruppe:</b>	351 sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Melde- und Bürgerangelegenheiten Herr Lars Sperling	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Gewährung von Wohngeld als Mietzuschuss oder Lastenausgleich. Gleichzeitig umfasst es die Fachaufsicht für die Gewährung der Leistung.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	WohngeldG	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
natürliche Personen		
<b>Ziele:</b>		
- Umsetzung des Wohngeldgesetzes zur Unterstützung von sozial schwachen Haushalten		
<b>Leistungen:</b>		
- Wohngeldleistungen Mietzuschuss, Lastenzuschuss		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>55102 BgA Stadthafen</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	55 Natur- und Landschaftspflege	
<b>Produktgruppe:</b>	551 Öffentliches Grn	
<b>Produktverantwortung:</b>	Hafenamt Abteilungsleiter, Herr Harald Forst	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungslegung Kreuzfahrtschiffahrt, Dauerlieger und Verkaufskutter,</li> <li>- Sportbootkassierung (Tageslieger),</li> <li>- Bewirtschaftung Wasserwanderrastplatz (inkl. Brunkowkai), LP 17, Alter Hafen, Holzhafen, TFZ und Westhafen,</li> <li>- Unterhaltung Sanitärgebäude</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Hafenbenutzungsordnung, Hafentgeltordnung	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kreuzfahrtschiffe, Touristen, Sportbootführer, Vereine und Verbände, private und kommunale Unternehmen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportboottouristen, Dauerliegern und Kreuzfahrtschiffen attraktive und nutzbare Liegeplätze bieten</li> <li>- Bereitstellung von Medien (Strom, Wasser) und Sicherstellung der Entsorgung</li> <li>- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<b>Maritime Wirtschaft</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hafentwicklung</li> <li>- Bewirtschaftung und Unterhaltung kommunaler Hafenbereiche</li> </ul>		
<b>Hafenbau</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hafinfrastruktur</li> <li>- Hafensuprastruktur</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	55300 Friedhofs- und Bestattungswesen	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	55 Natur- und Landschaftspflege	
<b>Produktgruppe:</b>	553 Friedhofs- und Bestattungswesen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Friedhof Frau Schaller-Uhl	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewirtschaftung, Entwicklung und Pflege der städtischen Friedhofsflächen,</li> <li>- Pflege der denkmalgeschützten Bestandteile;</li> <li>- Bestattungswesen (Erdbestattungen, Urnenbeisetzungen, Aus-, Umbettungen);</li> <li>- Ehrenfriedhöfe, Soldatenfriedhöfe (Pflege und Erhalt der Grabstätten von Opfern von Krieg und Gewalt bzw. der gesamten Friedhofsanlagen)</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bestattungsgesetz (BestattG), Friedhofssatzung HWI, denkmalschutzrechtliche Vorschriften, Friedhofsgebührensatzung, Vorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft, Gräbergesetz	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Angehörige / Hinterbliebene, Friedhofsbesucher – Nutzungsberechtigte von Grabstätten sowie allg. Öffentlichkeit, Gewerbetreibende, Vereine und Verbände		
<b>Ziele:</b>		
<b>strategisch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Friedhof dient der Bestattung menschlicher Leichen. Er stellt eine kulturelle Einrichtung dar, die der Bevölkerung die Ehrung der Toten ermöglicht.</li> <li>- Bürgerfreundlichkeit und Sicherheit</li> <li>- Schutz und denkmalgerechte Entwicklung des Friedhofs</li> </ul>		
<b>operativ:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Aufwertung bzw. Entwicklung von Grabangeboten (z.B. pflegefreie Grabmodelle)</li> <li>- serviceorientierte Verwaltung (kurzfristige Terminfindungen vor Ort, umfassende individuelle Beratungen, effiziente und zielorientierte Verwaltungsverfahren, kurze Bearbeitungsdauer)</li> <li>- würdevolle Durchführung von Trauerfeiern und Bestattungen</li> <li>- Gewährung der Verkehrssicherheit (z. B. Baumkontrollen, Grabmalprüfungen)</li> <li>- ökonomische, pietätvolle und ökologische Bewirtschaftung, Pflege und Entwicklung der Friedhofsflächen als Grab- sowie auch als Erholungsflächen unter dem Aspekt von Denkmalpflege und Arten- und Naturschutz</li> <li>- attraktive Friedhofs- und Grünanlage</li> <li>- Sicherung und behutsame Ergänzung historischer Grab-, Bau- und Grünstrukturen</li> <li>- würdige Gestaltung, Instandhaltung und Pflege der Kriegsgräberstätten und -friedhöfe</li> <li>- stabile Einnahmewirtschaft</li> <li>- Erhöhung der Auslastung der Feierräume</li> </ul>		

**Leistungen:**

- Verkehrsflächen, Grünflächen auf Friedhöfen
- Reihengräber, Wahlgräber
- Gemeinschaftsgräber
- Sonstige Grabstellen
- Trauerhallen, Gebäude zur Aufbewahrung von Leichen bis zur Bestattung, Urnengemeinschaftsgrab
- Grabpflege
- Öffnen und Schließen eines Grabes
- Trägerleistungen
- Aus-, Umbettungen
- Genehmigungen und Sonstiges

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb	TH 09
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	623 Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Der Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar ist ein Eigenbetrieb der Hansestadt Wismar. Er ist in dieser Rechtsform Sondervermögen der HWI ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Der Eigenbetrieb ist selbstständig wirtschaftlich tätig und gewährleistet die Stadtreinigung, die Stadtentwässerung und die Bereitstellung und Bewirtschaftung von Parkierungsanlagen der Hansestadt Wismar. Ihm obliegen u.a. die Aufgaben der Bewirtschaftung der städtischen Abfallentsorgung und der Durchführung der Abfallentsorgung, die Grünflächenpflege, die Straßenreinigung und des Winterdienstes, die Stadtentwässerung sowie die Bewirtschaftung des Parkraumes in der HWI. Der Eigenbetrieb erhebt Gebühren und Beiträge auf Basis des Kommunalabgabengesetzes M-V der Abfallsatzung, der Straßenreinigungssatzung und der Abwassersatzung i.V.m den jeweiligen Gebühren- bzw. Beitragsatzungen. Des Weiteren erhebt er Gebühren für die Benutzung der Parkierungsanlagen.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KV M-V; KAG; GemHVO; Eigenbetriebsverordnung; Betriebsatzung; Fachgesetze	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Sanierung öffentlicher Entsorgungsanlagen</li> <li>- Ausbau von Stellplatzanlagen am Altstadtrand</li> <li>- Durchführung der Straßen- u. Grünflächenunterhaltung</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenerstattung für Straßen-/Grünflächenunterhaltung</li> <li>- Gewinnausschüttung</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	62302 Seniorenheime der Hansestadt Wismar	TH 09
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	623 Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Die Seniorenheime der Hansestadt Wismar sind ein Eigenbetrieb der Hansestadt Wismar. Er ist in dieser Rechtsform Sondervermögen der HWI ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Der Eigenbetrieb ist selbstständig wirtschaftlich tätig und betreibt stationäre Pflege nach § 43 SGB XI, Kurzzeitpflege nach § 42 SGB XI, Urlaubs- und Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI sowie Tagespflege nach § 41 SGB XI. Er nimmt Personen ab einem Lebensalter von 65 Jahren in die stationäre und teilstationäre Pflege auf und ermöglicht ihnen, ein den Lebensumständen angemessenes, selbstständiges Wohnen und erbringt die erforderlichen Hilfe- und Pflegeleistungen. Der Eigenbetrieb stellt außerdem für das betreute Wohnen altersgerechte, barrierefreie Wohnungen zur Verfügung. Die Satzungszwecke werden insbesondere durch die Unterhaltung von Alten- und Pflegeheimen (Seniorenheime) und Pflegezentren sowie durch Betreuungs- und Pflegeleistungen gegenüber hilfebedürftigen oder gefährdeten Menschen verwirklicht. Der Eigenbetrieb ist gemeinnützig tätig.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KV M-V; Abgabenordnung; GemHVO; Eigenbetriebsverordnung M-V; Betriebsatzung; Landespflegegesetz; Pflegeversicherungsgesetz; Einrichtungenqualitätsgesetz; Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Personen ab einem Lebensjahr von 65 Jahren zur Erbringung von erforderlichen Hilfe- und Pflegeleistungen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt und Ausbau sozialer Infrastruktur unter Berücksichtigung der demographischen Veränderungen</li> <li>- Erhöhung des Angebotes /Förderung für das betreute (altengerechte) Wohnen</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erbringung von Pflege- und Betreuungsleistungen nach dem SGB XI</li> <li>- Erhalt und Schaffung weiterer Angebote für das betreute Wohnen</li> <li>- Entlastung der HWI im Bereich der freiwilligen Leistungen durch Engagement im Bereich der Seniorenbetreuung</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11103 Unterstützung der Verwaltungsführung „TH 03“ (Welterbe, Tourismus, Kultur)	TH 03
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Herr Norbert Huschner	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entgegennahme, Planung und Organisation der Aufgaben und Geschäftsabläufe im Amt,</li> <li>- konzeptionelle und strategische Arbeit,</li> <li>- Administration (Einweisung, Anleitung und Kontrolle) der Mitarbeiter,</li> <li>- interne und externe Beratungen bzw. Informationsveranstaltungen</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KV M-V, Interne Anweisungen, Haushaltsplan, Stellenplan	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Mitarbeiter im Amt und in der Kommune, andere Kommunen.		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der Stadt als Zentrum für Bildung, Wissenschaft, Handel, Dienstleistung und Verwaltung mit überregionaler Bedeutung</li> <li>- Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Wismar</li> <li>- Ausbau der sozialen, verkehrlichen und technischen Infrastruktur unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz</li> <li>- Schutz- und Denkmalgerechte Weiterentwicklung der UNESCO-Welterbestätte Altstadt</li> <li>- Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf in den Stadtorganismus integrierten Standorten</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungsaufgaben</li> <li>- Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes, einschließlich aller Angelegenheiten des TH 03</li> <li>- Führen des Sekretariats</li> <li>- Terminkoordinierung für die Amtsleitung</li> <li>- Vorbereitung von Vorlagen für die Ausschüsse sowie Bürgerschaft</li> <li>- Betreuung des Fachausschusses</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	57301 Märkte	TH 03
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	57 Wirtschaft und Tourismus	
<b>Produktgruppe:</b>	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Frau Brigitte Franz	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Dieses Produkt beinhaltet die Durchführung der Wochenmärkte in der Hansestadt Wismar sowie die Gestellung des Weihnachtsbaumes auf dem Marktplatz und der St.-Georgen-Kirche.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Satzungen, Beschlüsse der Bürgerschaft	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen		
<b>Ziele:</b> Förderung des Handels und des Tourismus		
<b>Leistungen:</b> - Durchführung von Wochenmärkten - Gestellung des Weihnachtsbaumes		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	57501 Tourismusförderung, Ausstellungen und Welterbe	TH 03
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	57 Wirtschaft und Tourismus	
<b>Produktgruppe:</b>	575 Tourismus	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Herr Norbert Huschner	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Dieses Produkt vereint alle steuerfreien Leistungen des Amtes 13. Dazu gehören die steuerfreien Veranstaltungen des BgA's Veranstaltungszentrale/ Theater wie z.B. Ausstellungen im Baumhaus, Gerichtslaube und KUNSTRAUM St. Georgen; die Marketingaufgaben der Tourist-Info wie z.B. Messen, Workshops und Verbandsarbeit sowie die Förderung Welterbe und der Sachverständigenbeirat.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Beschlüsse der Bürgerschaft	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> - Weiterentwicklung der Ausstellungen im Baumhaus und im KUNSTRAUM St. Georgen - Wirtschafts- und Tourismusförderung - Schaffung und Unterhaltung zusätzlicher Angebote im Veranstaltungswesen - Förderung eines positiven Images und Entwicklung des Welterbes		
<b>Leistungen:</b> - Organisation von Veranstaltungen - Marketingaufgaben der Tourismuszentrale - UNESCO-Welterbe - Sachverständigenbeirat		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	57503	BgA Tourismuszentrale	TH 03			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5	Gestaltung Umwelt				
<b>Produktbereich:</b>	57	Wirtschaft und Tourismus				
<b>Produktgruppe:</b>	575	Tourismus				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Herr Andreas Nielsen					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Die Tourismuszentrale Wismar nimmt Aufgaben der kommunalen Tourismusförderung wahr, der BgA Tourismuszentrale Teilaufgaben hiervon, nämlich den Betrieb der Tourist-Information (inkl. Stadtführungen und Zimmervermittlung) und verschiedener touristischer Einrichtungen (Ausstellungen im Rathauskeller und im St.-Marien-Kirchturm (mit Turmführungen) und Aussichtsplattform St. Georgen. (Die Innen- und Außenwerbung der Hansestadt Wismar als Tourismusort, die Teilnahme an Messen und Kongressen, die Zusammenarbeit mit Verbänden und Organisationen sowie weiteren Einrichtungen zur Förderung des Tourismus auf regionaler und überregionaler Ebene, Repräsentationsaufgaben finden sich im Produkt 57501).						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Tourismusförderung					
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig					
<b>Produktart:</b>	extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Touristen/Gäste, Private Unternehmen						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung eines abgestimmten Tourismuskonzeptes</li> <li>- Stetige Optimierung der touristischen Vermarktung und bei Bedarf Ausbau der touristischen Kooperationen</li> <li>- Stetige, nachfrageorientierte Angebots- und Leistungsgestaltung der Tourist-Information</li> <li>- Weiterentwicklung der touristischen Einrichtungen (Ausstellung Rathauskeller, Ausstellung St. Marien, St. Georgen)</li> <li>- Vorhaltung eines umfassenden Informationsangebotes für Besucher der Stadt (Touristik-Service/ Tourist-Information) sowie attraktiver Sehenswürdigkeiten und Aufenthaltsangebote (Tour. Einrichtungen).</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Information von Gästen und Bürgern</li> <li>- Verkauf von Werbeartikeln, Büchern, Karten, Souvenirs</li> <li>- Zimmernachweis und -vermittlung</li> <li>- Kartenverkauf</li> <li>- Vermittlung und Durchführung von Stadtführungen und Reisebegleitungen</li> <li>- Betrieb touristischer Einrichtungen (Aussichtsplattform, Ausstellungen, Turmführungen)</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
touristische Ankünfte (amtl. Statistik)	115.179	noch nicht bekannt				
touristische Übernachtungen (amtl. Statistik)	287.933	noch nicht bekannt				
Einnahmen im BgA Tourismuszentrale in €	194.168	156.300	457.400			
Operative Kostendeckung im BgA Tourismus-zentrale (ohne Personalkosten)	122%	77%	99%			

Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)						
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis
Ansatz HH-Vorjahr	156.300	675.100	-518.800	157.400	609.700	-452.300
Ansatz Haushaltsjahr	456.300	914.600	-458.300	457.400	848.000	-390.600
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	300.000	239.500	60.500	300.000	238.300	61.700

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	57100	Wirtschaftsförderung	TH 04			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5	Gestaltung Umwelt				
<b>Produktbereich:</b>	57	Wirtschaft und Tourismus				
<b>Produktgruppe:</b>	571	Wirtschaftsförderung				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Finanzverwaltung Frau Kornelia Spieler					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Unternehmensansiedlung, Bereitstellung neuer Gewerbeflächen</li> <li>- Kontaktvermittlung und Beratungsangebote für ansässige sowie ansiedlungswillige Unternehmer (Förderprogramme, Existenzgründung)</li> <li>- einzelbetriebliche Betreuungsleistungen</li> <li>- Standortmarketing und Akquisition</li> <li>- Mitarbeit bei überregionalen Institutionen und Projekten</li> <li>- Beobachtung und Bewertung der (über-)regionalen Wirtschaftsentwicklung</li> </ul>						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Förderrichtlinien, BauGB, BauNVO, Bürgerschaftsbeschlüsse, Dienstanweisungen					
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig					
<b>Produktart:</b>	extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Unternehmen, Existenzgründer, Verbände und Vereinigungen						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- optimale Nutzung von Förderprogrammen</li> <li>- Weiterer Ausbau als Standort für die maritime Wirtschaft, die Holzindustrie und erneuerbare Energien</li> <li>- Weiterer Ausbau der Gewerbegebiete, vorrangig für mittelständische Unternehmen</li> <li>- Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur</li> <li>- Fortsetzung der Sanierung öffentlicher Erschließungsanlagen unter Beachtung der Barrierefreiheit mit dem Ziel der Erhöhung der Aufenthaltsqualität für Touristen</li> <li>- Unterhaltung der Bahnanlagen</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Niederlassungen von Industrie- und Gewerbebetrieben</li> <li>- Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren</li> <li>- Vermittlung von Gewerbeflächen und -objekten</li> <li>- Marketing und Akquisition</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Auslastung Gewerbe- und Industriegebiete		60,85%	65,00%	Nicht planbar		
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein-zahlungen</b>	<b>Aus-zahlungen</b>	<b>Liquiditäts-saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf-wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
Ansatz HH-Vorjahr	9.078.000	9.756.300	-678.300	369.600	717.700	-348.100
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	<b>6.053.100</b>	<b>6.109.800</b>	<b>-56.700</b>	<b>372.600</b>	<b>712.600</b>	<b>-340.000</b>
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	-3.024.900	-3.646.500	621.600	3.000	-5.100	8.100

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>55102 BgA Stadthafen</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5	Gestaltung Umwelt
<b>Produktbereich:</b>	55	Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe:</b>	551	Öffentliches Grn
<b>Produktverantwortung:</b>	Hafenamt Abteilungsleiter, Herr Harald Forst	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungslegung Kreuzfahrtschiffahrt, Dauerlieger und Verkaufskutter,</li> <li>- Sportbootkassierung (Tageslieger),</li> <li>- Bewirtschaftung Wasserwanderrastplatz (inkl. Brunkowkai), LP 17, Alter Hafen, Holzhafen, TFZ und Westhafen,</li> <li>- Unterhaltung Sanitärgebäude</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Hafenbenutzungsordnung, Hafentgeltordnung	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kreuzfahrtschiffe, Touristen, Sportbootführer, Vereine und Verbände, private und kommunale Unternehmen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportboottouristen, Dauerliegern und Kreuzfahrtschiffen attraktive und nutzbare Liegeplätze bieten</li> <li>- Bereitstellung von Medien (Strom, Wasser) und Sicherstellung der Entsorgung</li> <li>- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<b>Maritime Wirtschaft</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hafentwicklung</li> <li>- Bewirtschaftung und Unterhaltung kommunaler Hafenbereiche</li> </ul>		
<b>Hafenbau</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hafinfrastruktur</li> <li>- Hafensuprastruktur</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	41102 Krankenhaus	TH 09
<b>Hauptproduktbereich:</b>	4 Gesundheit und Sport	
<b>Produktbereich:</b>	41 Gesundheitsdienste	
<b>Produktgruppe:</b>	411 Krankenhäuser	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Die Sana Hansekllinikum Wismar GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Hwi an denen die Stadt 6 % der Gesellschaftsanteile hält. Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb und die Fortentwicklung von Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen und Zentral-einrichtungen für Krankenhäuser einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben.</p> <p>Aufgabe des Unternehmens ist die bedarfsorientierte Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen und Rehabilitationsleistungen. Die bedarfsgerechte Versorgung umfasst stationäre und ambulante Leistungen unter Berücksichtigung von Qualität, Patientenorientierung und Wirtschaftlichkeit. Die Hanse-Klinikum Wismar GmbH wird auch zukünftig mindestens ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung nach Maßgabe des jeweiligen Krankenhausplanes des Landes M-V betreiben.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	AktG, GmbH, KV M-V, Gesellschaftsvertrag, Konsortialvertrag	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Einwohner der Hansestadt Wismar und des überregionalem Einzugsgebiet		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Sana Hansekllinikum Wismar GmbH bleibt auf Dauer ein Krankenhaus mit einem medizinischen Leistungsspektrum, dass mindestens dem eines Krankenhauses der Schwerpunktversorgung entspricht.</li> <li>- Erfüllung des originären Versorgungsauftrages gemäß den Festlegungen des Landeskrankenhausgesetzes M-V.</li> <li>- Sicherstellung der Notarztversorgung für die HWI.</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung des medizinischen Konzeptes lt. Konsortialvertrag §§ 4 bis 18</li> <li>- Umsetzung der in §§ 24 und 25 Konsortialvertrag übernommenen Investitionsverpflichtungen</li> <li>- Erwirtschaftung einer Dividende, mindestens in Höhe der Garantiedividende gemäß § 30 Konsortialvertrag</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>62601 E.DIS AG</b>	<b>TH 09</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen
<b>Produktbereich:</b>	62	Beteiligungen, Sondervermögen
<b>Produktgruppe:</b>	626	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb energie-wirtschaftlicher Anlagen, die gewerbliche Nutzung von Elektrizität, Gas, Wärme, Kälte und Wasser, der Bau und Betrieb von Entsorgungsanlagen sowie die Erbringung von Te-lekommunikationsdienstleistungen aller Art. Kommunale Aktionäre halten 33 % der Aktien. Die HWI ist mit einem Aktienbestandes von 1.121.824 nennbetragslose Aktien = 0,6410423 % des gesamten Aktienbestandes am Unternehmen beteiligt. Die E.DIS AG ist Netzbetreiber in dem Industrie- und Gewerbegebiet Haffeld in der Hansestadt Wismar.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	AktG, KV M-V, Gesellschaftsvertrag, Konzessionsvertrag	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Bürger		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt einer angemessenen Dividende</li> <li>- Erzielung einer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen höchstzulässigen Konzessionsabgabe</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dividendenausschüttung</li> <li>- Erwirtschaftung einer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen höchstzulässigen Konzessionsabgabe für Strom</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>62602 Stadtwerke Wismar GmbH</b>	<b>TH 09</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Dazu gehören auch Dienstleistungen für Energie und Umwelt. Die Hansestadt Wismar hält 51 % der Gesellschaftsanteile. Die Stadtwerke Wismar bzw. ihre Tochtergesellschaft sind Betreiber des Strom-, Gas- und Wassernetzes.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GmbH-Gesetz; HGB; AktG; KV M-V; Gesellschaftsvertrag; Fachgesetze	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Einwohner der Hansestadt Wismar, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden der HWI; Kunden außerhalb der HWI		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung einer preisgünstigen, langfristigen, flächendeckenden sowie umweltschonenden Versorgung des Stadtgebietes</li> <li>- Fortsetzung der Sanierung der Versorgungsanlagen</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwirtschaftung einer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen höchstzulässigen Konzessionsabgabe für Strom, Gas und Wasser</li> <li>- Gewinnausschüttung (z.Z. erhält der EVB die Gewinnausschüttung)</li> <li>- Entlastung der HWI im Bereich der freiwilligen Leistungen durch Engagement im sportlich/kulturellem Bereich</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar	TH 09
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpa- pierre des Anlagevermögens	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Die Wohnungsbaugesellschaft Wismar mbH ist eine 100 % Tochter der Hansestadt Wismar. Sie dient einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Dazu gehören die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen im eigenen Namen. Die Wohnungsbaugesellschaft mbH darf Eigenheime, Eigentumswohnungen und Kleinsiedlungen erstellen, betreuen, verwalten und veräußern sowie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Die Gesellschaft erfüllt städtebauliche Aufgaben, insbesondere auch Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GMBH-Gesetz, AktG; HGB;KV M-V; Gesellschaftsvertrag	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Einwohner der Hansestadt Wismar, private Unternehmen,		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung/ Bereitstellung von sozialem Wohnraum</li> <li>- Fortführung der Gebäudesanierungen unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz</li> <li>- Verringerung der Wohnungsleerstände durch Sanierung und Rückbau</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewinnausschüttung</li> <li>- Entlastung der HWI im Bereich der freiwilligen Leistungen durch Engagement im sportlich/kulturellem Bereich</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>62604 Seehafen Wismar GmbH</b>	<b>TH 09</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Die Hansestadt Wismar hält an der Seehafen Wismar GmbH 90 % der Gesellschaftsanteile. Gegenstand des Unternehmens sind die Unterhaltung und der Betrieb des Seehafens Wismar.</p> <p>Die Gesellschaft dient der Förderung und Verbesserung der regionalen und überregionalen Wirtschaftsstruktur.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GmbH-Gesetz iVm. dem AktG, HGB, KV M-V,	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
private Unternehmen, kommunale Unternehmen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterer Ausbau als Standort für die maritime Wirtschaft, die Holzindustrie und erneuerbare Energien</li> <li>- Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur und Hafenerweiterung</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erbringung von Hafendienstleistungen</li> <li>- Realisierung der Hafenerweiterung</li> <li>- Entlastung der HWI im Bereich der freiwilligen Leistungen durch Engagement im sportlich/kulturellem Bereich</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH</b>	<b>TH 09</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist eine 100% Tochter der HWI. Ihre Tätigkeit ist auf die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet der Hansestadt Wismar durch die Förderung der Wirtschaft ausgerichtet. Zur Erreichung dieses Zieles gehört insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Industrie- und Gewerbeansiedlung und Schaffung von Arbeitsplätzen durch Beratung bei der Beschaffung sowie Bereitstellung von Industrie-/ Gewerbegrundstücken</li> <li>- Information und Werbung über Standortvorteile und Wirtschaftsfördermaßnahmen in der Region</li> <li>- eine umfassende Förderung und Betreuung der in dem Tätigkeitsgebiet der Gesellschaft ansässigen Betriebe,</li> <li>- die Beratung und Unterstützung der Hansestadt Wismar in Bezug auf die Erfüllung des Gesellschaftszweckes</li> <li>- Förderung Sanierung von Altlasten</li> <li>- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs.</li> </ul> <p>Das Unternehmen dient nicht Erwerbszwecken, es ist gemäß § 55 Abgabenordnung selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GmbH-Gesetz i.V.m. dem AktG, HGB, KV M-V, Gesellschaftsvertrag	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- weiterer Ausbau der Gewerbegebiete vorrangig für mittelständische Unternehmen sowie Entwicklung des Gewerbegrößstandortes Wismar-Kritzow</li> <li>- Ansiedlung von Unternehmen durch aktive Vermarktung vorhandener und potentieller Standorte</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermarktung von Gewerbeflächen</li> <li>- Ausgleich temporärer Aufwandsüberschüsse gemäß Bürgerschaftsbeschluss Vo/2013/0790</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>62606 Perspektive Wismar gGmbH</b>	<b>TH 09</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Die Hansestadt Wismar hält 75 % der Gesellschaftsanteile. Gesellschaftszweck ist die Förderung von Bildung und Erziehung sowie die Förderung der Jugend. Dazu unterhält und betreibt sie Kindertageseinrichtungen. Die Gesellschaft ist gemeinnützig.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GmbH-Gesetz i.V.m. dem AktG, HGB, Abgabenordnung, KV M-V, Gesellschaftsvertrag, Satzung, Fachgesetze	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, Bürger/innen, eigene Kommune		
<b>Ziele:</b> - Förderung der Bildung und Erziehung - Optimierung der Betreuungsangebote durch Bereitstellung weiterer Kita- sowie Hort-Plätze		
<b>Leistungen:</b> - Finanzierung des gemeindlichen Anteils in der Kindertageseinrichtung - Betreibung von Kindertageseinrichtungen		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	62608 Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH	TH 09
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen
<b>Produktbereich:</b>	62	Beteiligungen, Sondervermögen
<b>Produktgruppe:</b>	626	Beteiligungen, Anteile, Wertpa- piere des Anlagevermögens
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Die Hansestadt Wismar hält an der Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH 50 % der Gesellschaftsanteile. Zweck der Gesellschaft ist die Betreuung des Technischen Landesmuseums in der Hansestadt Wismar und die Bewahrung der jeweils im Eigentum des Landes Mecklenburg-Vorpommern und des Vereins Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern e.V. befindlichen historischen technischen Sammlungen. Die Gesellschaft ist gemeinnützig.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	AktG, HGB, KV M-V, Gesellschaftsvertrag	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, private Unternehmen, Kommunale Unternehmen		
<b>Ziele:</b> - Erhalt und weiterer Ausbau des Technischen Landesmuseums		
<b>Leistungen:</b> - Zuschuss der Hansestadt Wismar zur Förderung des Technischen Landesmuseums gemäß Beschluss der Bürgerschaft VO/2014/0855		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11108 Unterstützung der Verwaltungsführung (THH 08)	TH 08
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt Frau Nadine Domschat-Jahnke	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Leitungsaufgaben, allgemeine Verwaltung, Widerspruchs- und Klageverfahren		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB, VwGO, AGA, DA	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Private und öffentliche Bauherren, Entwurfsverfasser, Ersteller bautechnischer Nachweise, Bürgerinnen und Bürger, interne Mitarbeiter, Ämter der Stadtverwaltung, Bauministerium, Städtetag, Städte- und Gemeindebund, Gremien der Hansestadt Wismar		
<b>Ziele:</b> - Stärkung der Stadt als Zentrum für Bildung, Wissenschaft, Handel, Dienstleistung und Verwaltung mit überregionaler Bedeutung - Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Wismar - Ausbau der sozialen, verkehrlichen und technischen Infrastruktur unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz - Schutz- und Denkmalgerechte Weiterentwicklung der UNESCO-Welterbestätte Altstadt - Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf in den Stadtorganismus integrierten Standorten		
<b>Leistungen:</b> - Leitungsaufgaben - Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes, einschließlich aller Angelegenheiten des TH 08 - Führen des Sekretariats - Terminkoordinierung für die Amtsleitung - Vorbereitung von Vorlagen für die Ausschüsse sowie Bürgerschaft - Betreuung des Fachausschusses - Widerspruchs- und Klageverfahren für Bauamt		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	TH 08
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung, Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	51 Räumliche Planung und Entwicklung	
<b>Produktgruppe:</b>	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Planung Herr Jan Groth	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Planung und Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur sowie öffentlichen Grün-, Park- und Spielplatzanlagen.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB, Bürgerschaftsbeschlüsse, Vorgaben der Verwaltungsführung, StVO, Bundes- und Landesnaturschutzrecht, Verkehrsentwicklungsplan, Landschafts- und Grünordnungsplan, Spielplatzkonzeption	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes und des Landschaftsplanes und Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen</li> <li>- Verbesserung der Verkehrssicherheit</li> <li>- umwelt- und stadtverträgliche Verkehrsentwicklung</li> <li>- Sicherstellung der Mobilität der Bevölkerung</li> <li>- Schaffung nachhaltiger Infrastrukturen</li> <li>- Erhalt und Verbesserung der gesamtökologischen Funktion in der Stadt</li> <li>- Sicherung bzw. Aufwertung der Lebens- und Erholungsqualität</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrsplanung (konzeptionelle Planung der verkehrlichen Infrastruktur; Konzepte zur Verkehrlenkung und -steuerung; Entwurf von Verkehrsanlagen)</li> <li>- Grünplanung (konzeptionelle und grünordnerische Planung)</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	51102 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Stadterneuerung	TH 08
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung, Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	51 Räumliche Planung und Entwicklung	
<b>Produktgruppe:</b>	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Planung Herr Jan Groth	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Städtebauliche Planung / Bauleitplanung		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB, Bürgerschaftsbeschlüsse, FNP, BImSchG	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig/pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern/intern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung der Bauleitplanung</li> <li>- Erstellung von Rahmenplänen, Konzepten / Teilkonzepten für Stadtteile</li> <li>- Ausgewogene Strukturen schaffen und erhalten</li> <li>- konzeptionelle Entwicklung in den Stadtteilen umsetzen</li> <li>- Schaffung und Sicherung von Standorten zur Ansiedlung von Gewerbe, Industrie und Wohnen / Bewahrung und Steigerung der Qualität des Stadtbildes</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Räumliches Stadtentwicklungskonzept</li> <li>- Städtebauliche Rahmenpläne, B-Pläne, F-Plan, stadtplanerische Teilkonzepte sowie Standortuntersuchungen</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>51103</b>	<b>Städtebauförderung</b>	<b>TH 08</b>			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5	Gestaltung Umwelt				
<b>Produktbereich:</b>	51	Räumliche Planung und Entwicklung				
<b>Produktgruppe:</b>	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Sanierung und Denkmalschutz Herr Thorsten Günter / Bauamt, Abt. Planung, Herr Jan Groth					
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Sanierungsrechtliche Vorbereitung, Durchführung und Abschluss der städtebaulichen Gesamtmaßnahme Altstadt (inkl. Erweiterungsgebiet)						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB, Satzungen, Städtebauförderrichtlinien M-V, Bescheinigungsrichtlinie					
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig					
<b>Produktart:</b>	extern, intern					
<b>Zielgruppe:</b> Bürger/-innen (Grundstückseigentümer, Bauherrn), Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, Sanierungsträger						
<b>Ziele:</b> - Zügige Sanierung der Altstadt und des Kagenmarktes						
<b>Leistungen:</b> <b>Altstadt und Erweiterungsgebiet (Gebührenabrechnung)</b> - Vorbereitung der Sanierung / Sanierungssatzung nach §§ 140ff BauGB - Bescheidung sanierungsrechtlicher Anträge nach § 144 BauGB - steuerliche Bescheinigungen nach § 7h EStG - Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB / vorzeitige Entlassung aus der Sanierungssatzung nach § 163 BauGB - Abwicklung Städtebauförderung (Beschlussvorlagen erstellen, Verwendungsnachweise, Stellungnahmen, Koordinierung der Maßnahmen mit dem für die Durchführung beauftragten Sanierungsträger, etc.) - Sonderprojekte (z.B. Beteiligungs- und Mitwirkungsverfahren Marienkirchhof) - Abschluss der Sanierung nach §§ 162ff BauGB  <b>Ost-Kagenmarkt (Gebührenabrechnung)</b> - Um- und Ausbaubeiträge / Ablösevereinbarungen, Erschließungsbeiträge - Abwicklung Städtebauförderung (Beschlussvorlagen erstellen, Verwendungsnachweise, Stellungnahmen, Koordinierung der Maßnahmen mit dem für die Durchführung beauftragten Sanierungsträger, etc.)						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
geplante zur Verfügung stehende Städtebau-FöMi für die Gesamtmaßnahme Altstadt und Erweiterungsgebiet in €	2.562.300	3.007.200	2.915.500	2.642.400	2.042.200	1.203.900

Anzahl damit zu fördernder Maßnahmen	24	21	24	11	11	10
geplante zur Verfügung stehende Städtebau-FöMi für die Gesamtmaßnahme Kagenmarkt in €	609.400	890.000	2.687.400	663.400	1.026.000	603.600
Anzahl damit zu fördernder Maßnahmen	3	3	5	1	3	2
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis
Ansatz HH-Vorjahr	9.000	1.655.000	-1.646.000	9.100	361.600	-352.500
Ansatz Haushaltsjahr	159.600	2.166.500	-2.006.900	9.100	590.900	-581.800
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	150.600	511.500	-360.900	0	229.300	-229.300

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	51104 Stadtbildpflege und Einvernehmen der Gemeinde	TH 08
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	51 Räumliche Planung und Entwicklung	
<b>Produktgruppe:</b>	511 Räumliche Planungs- und	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Sanierung und Denkmalschutz Herr Torsten Günter	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Maßnahmen zum Schutz des Ortsbildes und planungsrechtliche Beurteilung von Bauvorhaben		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB, LBauO M-V, Ortssatzungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune.		
<b>Ziele:</b> - Erhaltung und Fortentwicklung des Ortsbildes - qualitätsgerechte, rechtssichere Beurteilung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben		
<b>Leistungen:</b> - Erarbeitung von Ortsgestaltungssatzungen bzw. entspr. Vorschriften in Bebauungsplänen - Sicherung der Bauleitplanung durch Stellungnahmen zum Vorkaufsrecht, Initiieren von Veränderungssperren - Beratung (zur Gestaltung und zum Planungsrecht) - Planungsrechtliche und ortsgestalterische Beurteilung von Bauvorhaben, Erarbeitung und Vertretung entspr. Vorlagen in den Ausschüssen, Beantragung von Zurückstellungen von Baugesuchen - Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter - Bearbeitung von Anträgen nach Erhaltungssatzung		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>52100 Bauordnung</b>	<b>TH 08</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	52 Bauen und Wohnen	
<b>Produktgruppe:</b>	521 Bau- und Grundstücksordnung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Bauordnung Herr Siegfried Schubert	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bauordnungsrechtliche Genehmigungs- und Anzeigeverfahren,</li> <li>- Überwachung der Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vorschriften,</li> <li>- ordnungsbehördliche Maßnahmen,</li> <li>- Prüfung baut. Nachweise</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Landesbauordnung M-V, WEG, BauGB, Satzungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig, freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Private und öffentliche Bauherren, Bürger und Bürgerinnen, Entwurfsverfasser, andere Ämter und Abteilungen, Verwaltungsführung, politische Gremien		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- rechtmäßige Bescheiderstellung, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten;</li> <li>- Prüfung von Anzeigen;</li> <li>- Erstellung von Stellungnahmen und Sachstandsberichten</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauvoranfrage, Vorbescheid</li> <li>- Bauantrag, Baugenehmigung</li> <li>- Verfahren nach den §§ 61 und 62 LBauO M-V</li> <li>- Entscheidung über Befreiungs- und Abweichungsanträge gemäß LBauO M-V</li> <li>- Bearbeitung von Beschwerden und Anzeigen</li> <li>- Ordnungsverfahren</li> <li>- Stellplatzablöse</li> <li>- Stellungnahme für andere Ämter, Verwaltungsführung, politische Gremien</li> <li>- bauordnungsrechtliche Beratung und Information</li> <li>- Prüfung Standsicherheitsnachweis</li> <li>- Prüfung Brandschutznachweis</li> <li>- Bauüberwachung, Kontrollen vor Ort, Gebrauchsabnahme Fliegender Bauten</li> <li>- Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten</li> <li>- Baulasten</li> <li>- Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Hausnummern</li> <li>- Registratur und Archiv</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	52300 Denkmalschutz und Denkmalpflege	TH 08
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	52 Bauen und Wohnen	
<b>Produktgruppe:</b>	523 Denkmalschutz und -pflege	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Sanierung und Denkmalpflege Herr Torsten Günter	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewahrung von Bau-, Boden-, Garten- und beweglichen Denkmalen</li> <li>- Fachliche und finanzielle Hilfen für die Eigentümer eines Denkmals</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Denkmalschutzgesetz M-V, Denkmalbereichsverordnungen, Förderrichtlinien	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig, freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürgerinnen (Denkmaleigentümer, Bauherrn), Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern)		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewahrung des Kulturerbes und des UNESCO-Welterbestatus</li> <li>- Präventive Arbeit für den Schutz der Denkmale durch wissenschaftliche Grundlagen-ermittlung, Vermittlung der Erkenntnisse und Kontrolle der denkmalpflegerisch abgestimmten Festsetzungen</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Führen der Denkmalliste mit Unterschutzstellungen und Löschungen</li> <li>- denkmalschutzrechtliche Stellungnahmen und Genehmigungen</li> <li>- ordnungsrechtliche Verfahren</li> <li>- wissenschaftliche Erfassung, Beschreibung und Begründung</li> <li>- Fachberatung (Maßnahmekonzeptionen, denkmalpflegerische Zielstellungen)</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit (Aufsätze, Flyer z. B. zum Tag des offenen Denkmals etc.)</li> <li>- Denkmalförderung, Stellungnahmen zu Städtebauförderung</li> <li>- Erteilung von Bescheinigungen über Denkmale, z. B. nach § 7i ff EStG</li> <li>- bauliche Unterhaltung gem. DA (Wasserturm Lindengarten)</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	54101	Gemeindestraßen	TH 08			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5	Gestaltung Umwelt				
<b>Produktbereich:</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV				
<b>Produktgruppe:</b>	541	Gemeindestraßen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Bauordnung Herr Siegfried Schubert					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau von Infrastruktureinrichtungen wie Verkehrs- und Erschließungsanlagen, Ingenieurbauwerken, Grünanlagen und Anlagen der Straßenbeleuchtung als Investitionen</li> <li>- Beitragserhebung für Erschließungs- und Straßenbaumaßnahmen</li> </ul>						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	StrWG M-V; FStrG; BauGB; StVO; KAG; KommV, LBauO; Satzungen					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig/ freiwillig					
<b>Produktart:</b>	extern/intern					
<b>Zielgruppe:</b>						
BürgerInnen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, Grundstückseigentümer, Investoren, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), kommunale Unternehmen, Kommune, andere Kommunen						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Verkehrssicherheit, Sicherung und Entwicklung bestehender Betriebe,</li> <li>- Sicherung der Mobilität der Bevölkerung</li> <li>- Verwirklichung der Beitragserhebungspflicht</li> <li>- Refinanzierung der Investitionsausgaben für Straßenbaumaßnahmen</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordinierung und Projektsteuerung</li> <li>- Mitteleinwerbung</li> <li>- Prüfung/Vergabe von Ingenieurverträgen</li> <li>- Prüfung/Vergabe von Bauleistungen</li> <li>- Abrechnung</li> <li>- Prüfung und Genehmigung von Leistungen externer Ingenieurbüros und Erschließungsträger</li> <li>- Beitragsveranlagung durch Bescheid</li> <li>- Abschluss von Ablöseverträgen</li> <li>- Abschluss von Erschließungsverträgen</li> <li>- schriftliche Auskünfte zu Beiträgen (Verwaltungsgebühr)</li> <li>- Bestätigung der gesicherten Erschließung gem. § 62 Abs. 2 LBauO (innere Verrechnung)</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Bestand Straßen in km	150,026	150,426	150,526	150,526	150,526	150,526
Bestand Wege in km	21,884	21,884	21,884	21,884	21,884	21,884
Bestand Brücken in Stck.	42	42	42	42	42	42
Um- und Ausbau Straßen in km	1,060	1,625	0,920	1,400	1,300	1,250
Um- und Ausbau Wege in km	0,413	0,150	0,130	0,200	0,110	0,110
Sanierung Brücken in Stck.	0	-	1	-	-	-

Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 für das Produkt 54101 (in €)						
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis
Ansatz HH-Vorjahr	766.900	1.838.200	-1.071.300	2.236.000	3.815.300	-1.579.300
Ansatz Haushaltsjahr	<b>2.328.700</b>	<b>3.284.200</b>	<b>-955.500</b>	<b>2.236.000</b>	<b>3.891.400</b>	<b>-1.655.400</b>
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	1.561.800	1.446.000	115.800	0	76.100	-76.100

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>54901 Straßenverwaltung</b>	<b>TH 08</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung, Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
<b>Produktgruppe:</b>	549 Straßenrechtsangelegenheiten	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Bauordnung Herr Siegfried Schubert	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Verwaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	StrWG M-V, Satzungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig, freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> - Verwaltung des Anlagevermögens der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze - Erhalt des Zustandes und der Verkehrssicherheit der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze		
<b>Leistungen:</b> - Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen - Führung des Straßenkatasters - Bearbeitung von Schadensersatzanträgen - Koordination von Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum - Erteilung von Sondernutzungsgenehmigungen/Platzvergabe für Veranstaltungen - Gestattungen für Anbau und Leitungsverlegungen - Erteilung von Aufbruchgenehmigungen und Überfahrtgenehmigungen - Stellungnahmen intern- Ämterübergreifend z. B. Baugenehmigungsverfahren, Bebauungspläne, Erschließungsverträge, Vorkaufsrecht, Schwerlasttransporte etc.		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>55101 Öffentliche Grünanlagen</b>	<b>TH 08</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung, Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	55 Natur- und Landschaftspflege	
<b>Produktgruppe:</b>	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Bauordnung Herr Siegfried Schubert	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Verwaltung der öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen und Spielplätze		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB; NatSchAG M-V, Satzungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig/freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern/intern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern)		
<b>Ziele:</b> - Verwaltung des Anlagevermögens der Grünflächen, Parkanlagen und Spielplätze - Sicherung eines guten Erhaltungszustandes und Verkehrssicherheit der Grünflächen, Parkanlagen und Spielplätze		
<b>Leistungen:</b> - Führung des Grünflächenkatasters - Erteilung von Nutzungsgenehmigungen/Platzvergabe für Veranstaltungen - Verwaltungsaufgaben - Gestattungen für Leitungsverlegungen - Erteilung von Aufgrabegenehmigungen		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>56100 Umweltschutz</b>	<b>TH 08</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung, Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	56 Umweltschutz	
<b>Produktgruppe:</b>	561 Umweltschutzmaßnahmen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Planung Herr Jan Groth	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Untere Immissionsschutzbehörde, Verwaltung der Mitgliedsbeiträge für den Wasser- und Bodenverband "Wallensteingraben - Küste"		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BlmSchG, BauGB, LBO M-V, WHG, Wasserverbandsgesetz, Bürgerschaftsbeschlüsse, Satzungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> - Erhalt und Verbesserung der Lebens- und Arbeitsverhältnisse im Sinne des BlmSchG - Umsetzung immissionsschutzrechtlicher Zielvorgaben - Vertretung der Hansestadt Wismar als Mitgliedskommune im Wasser- und Bodenverband - Mitwirkung im Wasser- und Bodenverband, Sicherung der Unterhaltung der Verbandsgewässer		
<b>Leistungen:</b> - Leistungen als Untere Immissionsschutzbehörde - Mitarbeit im Wasser- und Bodenverband		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11801 Prüfung</b>	<b>TH 01</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	118 Prüfung und Kommunalaufsicht	
<b>Produktverantwortung:</b>	Rechnungsprüfungsamt Frau Monika Steinbach	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Hansestadt Wismar und Einrichtungen.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Kommunales Prüfungsgesetz, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig, freiwillig	
<b>Produktart:</b>	intern	
<b>Zielgruppe:</b> Beschäftigte, Verwaltungsführung, Verwaltungseinheiten		
<b>Ziele:</b> - Prüfung der Verwaltung und Einrichtungen zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Haushalts- und Wirtschaftsführung		
<b>Leistungen:</b> - örtliche Prüfung		



# Produktplan der Hansestadt Wismar

Stand: 17.02.2015

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung	1
------------	---

### **Teilhaushalt 01: Verwaltungssteuerung**

11130 Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3
<b>11140 Gremien</b>	4
11160 Gleichstellung	5
11190 Verwaltungsleitung	6
11192 Beteiligungsverwaltung	7
11801 Prüfung	8

### **Teilhaushalt 02: Zentrale Dienste**

11102 Unterstützung der Verwaltungsführung	10
11170 Personalvertretung/Personalrat	11
11171 Personalvertretung/Gesamtpersonalrat	12
11200 Personal	13
11301 Organisation	15
<b>11401 Gebäudemanagement</b>	16
11402 Liegenschaften	17
<b>11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung</b>	18
11901 Recht	20

### **Teilhaushalt 03: Welterbe, Tourismus und Kultur**

11103 Unterstützung der Verwaltungsführung	22
25101 Stadtgeschichtliches Museum	23
28200 Kirchen	24
57301 Märkte	25
57501 Tourismusförderung, Ausstellungen und Welterbe	26
57502 BgA Veranstaltungszentrale/Theater	27
<b>57503 BgA Tourismuszentrale</b>	28

### **Teilhaushalt 04: Finanzverwaltung**

11104 Unterstützung der Verwaltungsführung	31
11601 Finanzen	32
<b>57100 Wirtschaftsförderung</b>	33

## Teilhaushalt 06: Sicherheit und Ordnung

11106	Unterstützung der Verwaltungsführung	35
11405	Bürger- und Fundbüro	36
12101	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken	37
12102	Wahlen und sonstige Abstimmungen	38
12201	Sicherheit und Ordnung	39
12203	Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente	40
12208	Hafenaufsicht	41
12209	Personenstandswesen	42
12300	Verkehrsangelegenheiten	43
<b>12600</b>	<b>Brandschutz</b>	<b>44</b>
12601	Freiwillige Feuerwehr	46
35100	Wohngeld	47
55102	BgA Stadthafen	48
55300	Friedhofs- und Bestattungswesen	49

## Teilhaushalt 07: Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

11107	Unterstützung der Verwaltungsführung	52
20101	Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung	53
<b>21110</b>	<b>Seeblick-Schule</b>	<b>54</b>
<b>21120</b>	<b>Fritz-Reuter-Schule</b>	<b>55</b>
<b>21130</b>	<b>Grundschule am Friedenshof</b>	<b>56</b>
<b>21140</b>	<b>Rudolf-Tarnow-Schule</b>	<b>57</b>
21141	Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle)	58
<b>21520</b>	<b>Ostsee-Schule</b>	<b>59</b>
<b>21530</b>	<b>Bertolt-Brecht-Schule (ehem. Anker)</b>	<b>60</b>
25102	Stadtarchiv	61
<b>26301</b>	<b>Musikschule</b>	<b>62</b>
<b>27201</b>	<b>Stadtbibliothek</b>	<b>64</b>
28102	Kulturförderung	65
33100	Förderung der Wohlfahrtspflege	66
<b>36101</b>	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege</b>	<b>67</b>
36201	Jugendarbeit	68
36800	Prävention	69
42100	Förderung des Sports	70
42400	Sportanlagen	71
42401	Sport- und Mehrzweckhalle	72
42402	Sonstige Turnhallen	73
57105	Arbeitsmarktförderung	74

## Teilhaushalt 08: Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege

11108	Unterstützung der Verwaltungsführung	76
51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	77
51102	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Stadterneuerung	78
<b>51103</b>	<b>Städtebauförderung</b>	<b>79</b>
51104	Stadtbildpflege und Einvernehmen der Gemeinde	81
52100	Bauordnung	82
52300	Denkmalschutz und Denkmalpflege	83
<b>54101</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	<b>84</b>
54901	Straßenverwaltung	86
55101	Öffentliche Grünanlagen	87
56100	Umweltschutz	88

## Teilhaushalt 09: Zentrale Finanzdienstleistungen

<b>61101</b>	<b>Steuern</b>	<b>90</b>
61103	allgemeine Zuweisungen	91
61200	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	92
41102	Krankenhaus	93
62301	Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb	94
62302	Seniorenheime der Hansestadt Wismar	95
62601	E.DIS AG	96
62602	Stadtwerke Wismar GmbH	97
62603	Wohnungsbaugesellschaft mbH	98
62604	Seehafen Wismar GmbH	99
62605	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH	100
62606	Perspektive Wismar gGmbH	101
62608	Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH	102

## Einleitung

Mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts in Mecklenburg-Vorpommern wurde ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen eingeführt, welches vorsieht, den bis zum damaligen Zeitpunkt kameral geführten Haushaltsplan als Teil der Haushaltssatzung durch einen produktorientiert aufgestellten Haushaltsplan abzulösen.

Diesbezüglich wurde auf der Grundlage des vom zuständigen Ministerium verfassten landeseinheitlichen Produktrahmenplanes ein gemeindlicher Produktplan erstellt, dessen Gestaltung an den gemeindlichen Bedürfnissen ausgerichtet ist und die Produkte sowie Leistungen der Hansestadt Wismar abbildet.

Der Produktrahmenplan des Landes ist bis zur Gliederungstiefe der Produktgruppe hinsichtlich Nummer und Bezeichnung verbindlich. Dies bedeutet, dass die Hansestadt Wismar bei der Erstellung ihres eigenen Produktplanes die im landeseinheitlichen Produktrahmenplan ausgewiesenen Hauptproduktbereiche, Produktbereiche und Produktgruppen zwingend übernehmen muss.

Ab der Gliederungstiefe „Produkt“ sind sowohl hinsichtlich der Nummerierung als auch der Bezeichnung der zu bildenden Produkte Abweichungen vom landeseinheitlichen Produktrahmenplan möglich.

Nicht verbindlich vorgeschrieben ist hingegen die Anzahl der zu bildenden Produkte und Leistungen. Hier kann die Gemeinde ihre Produkte und Leistungen individuell entsprechend den Steuerungserfordernissen definieren.

Die doppischen Produkte der Hansestadt Wismar sind seit ihrer Entstehung im Zuge der Doppikeinführung 2012 einem ständigen Wandel unterlegen. Durch die Umsetzung des Landkreisneuordnungsgesetzes M-V, der Neuordnung von Organisationsstrukturen innerhalb der Verwaltung sowie durch Produktzusammenlegungen reduzierte sich die Anzahl von einst 160 auf gegenwärtig 85 Produkte.

Der zum damaligen Zeitpunkt ausgestaltete Produktplan der Hansestadt Wismar (Drucksache 0451-26/11) einschließlich der darin enthaltenen Produktbeschreibungen erwies sich daher als stark überarbeitungsbedürftig.

Durch die anschließenden Produktbeschreibungen werden die einzelnen Produkte definiert und gegenüber anderen Produkten eindeutig abgegrenzt.

## Hansestadt Wismar - Produktplan -

---

### Beschreibung

Der Teilhaushalt 01 „Verwaltungssteuerung“ umfasst den Bereich der Gremien, der Verwaltungsleitung, der Rechnungsprüfung, der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Beteiligungsverwaltung und der Gleichstellungsbeauftragten der Hansestadt Wismar.

### Teilhaushalt 01: Verwaltungssteuerung

verantwortlich: Herr Beyer

Produkte:	11130	Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Herr Trunk
	<b>11140</b>	<b>Gremien*</b>	Frau Kaminski
	11160	Gleichstellung	Frau Steffan
	11190	Verwaltungsleitung	Herr Beyer Herr Berkahn
	11192	Beteiligungsverwaltung	Herr Vehlhaber
	11801	Prüfung	Frau Steinbach

\* wesentliches Produkt des Teilhaushaltes

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11130 Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	TH 01
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Öffentlichkeitsarbeit/ Pressestelle Herr Marco Trunk	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Medien- und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung städtischer Interessen bzw. zur Vermittlung von Transparenz in Verwaltungsangelegenheiten, Gestaltung und Pflege der eigenen Homepage, Veröffentlichungen, Amtliche Bekanntmachungen, Aushänge, Veranstaltungen und Aktionen, Internationale Beziehungen, Partnerschaften, Ehrungen und Repräsentation.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gesetzliche Vorgaben, Satzungen, Beschlüsse der Bürgerschaft	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Medienvertreter, Kinder und Jugendliche, BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> - Information insbesondere der Bevölkerung über die Arbeit der Verwaltung - Förderung eines positiven, identifikationsstiftenden Images nach innen und außen - Schaffung von neuen Kommunikationsstrukturen		
<b>Leistungen:</b> - Amtliche Bekanntmachungen - Öffentlichkeitsarbeit/ Medienarbeit - Betreuung der Homepage - Ehrungen, Jubiläen - Veranstaltungen - Internationale Beziehungen - Stadtanzeiger		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11140</b>	<b>Gremien</b>	<b>TH 01</b>			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1	Zentrale Verwaltung				
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung				
<b>Produktgruppe:</b>	111	Verwaltungssteuerung				
<b>Produktverantwortung:</b>	Büro des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Gabi Kaminski					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Bürgerschaft und des Präsidiums der Bürgerschaft (Einladung, Protokollierung, Betreuung)</li> <li>- Zuarbeiten für den Präsidenten der Bürgerschaft und seiner Stellvertreter</li> <li>- Unterstützung der Fraktionen, der Ausschüsse, des Seniorenbeirates und des Kinder- und Jugendparlamentes</li> <li>- Erstellung/Aktualisierung der Geschäftsordnung</li> <li>- Abwicklung der Aufwandsentschädigung und Sitzungsgeld</li> <li>- Betreuung Ratsinformationssystem ALLRIS</li> <li>- Wahl der komm. Vertreter in Aufsichtsräte und sonstige Gremien</li> </ul>						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Kommunalwahlgesetz, Geschäftsordnung der Bürgerschaft, Hauptsatzung, Gemeindehaushaltsverordnung, Entschädigungsverordnung, Satzung und Beschlüsse der Bürgerschaft					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig					
<b>Produktart:</b>	intern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Politische Gremien (Mitglieder der Bürgerschaft und Mitglieder in den Ausschüssen)						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung einer reibungslosen und rechtssicheren Gremienarbeit (Organisatorische Betreuung der Gremien)</li> <li>- Dokumentation von Beschlüssen</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angelegenheiten der Bürgerschaft und deren Mitglieder</li> <li>- Angelegenheiten der Ausschüsse und deren Mitglieder</li> <li>- Angelegenheiten des Präsidenten/Präsidiums und deren Mitglieder</li> <li>- Angelegenheiten der Fraktionen und deren Mitglieder</li> <li>- ehrenamtliche Gremien (z.B. KiJuPa)</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Zuwendungen an Fraktionen in €	81.000	89.000	93.000	93.000	93.000	93.000
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	400	343.900	-343.500	400	343.900	-343.500
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	400	454.100	-453.700	400	452.800	-452.400
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	0	110.200	-110.200	0	108.900	-108.900

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11160 Gleichstellung	TH 01
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Gleichstellungsbeauftragte Frau Petra Steffan	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Die Gleichstellungsbeauftragte hat die Aufgabe, zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Gemeinde beizutragen.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Grundgesetz, Landesverfassung M-V, Hauptsatzung der Hansestadt Wismar	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b> Männer und Frauen in der Hansestadt Wismar, verschiedene Interessengruppen innerhalb der Stadt, Medienvertreter		
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung von Vorlagen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern haben können</li> <li>- Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen und Männern in der Stadt</li> <li>- Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen, um geschlechtsspezifische Belange wahrzunehmen</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechstunden</li> <li>- jährlicher Tätigkeitsbericht</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11190 Verwaltungsleitung (Bürgermeister)	TH 01
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Herr Thomas Beyer, Herr Michael Berkhahn	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitung der Verwaltung</li> <li>- Verantwortung für die sachgerechte Erledigung der Aufgaben</li> <li>- Vertretung der Gemeinde nach innen und nach außen</li> <li>- Erfüllung sämtlicher kommunaler Aufgaben</li> <li>- Ausführung der Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis</li> <li>- Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V; Hauptsatzung, Beschlüsse der politischen Gremien	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Touristen, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Beschäftigte, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der Stadt als Zentrum für Bildung, Wissenschaft, Handel, Dienstleistung und Verwaltung mit überregionaler Bedeutung</li> <li>- Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Wismar</li> <li>- Ausbau der sozialen, verkehrlichen und technischen Infrastruktur unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz</li> <li>- Schutz- und Denkmalgerechte Weiterentwicklung der UNESCO-Welterbestätte Altstadt</li> <li>- Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf in den Stadtorganismus integrierten Standorten</li> <li>- Wirtschaftliches, schnelles, rechtssicheres und bürgerorientiertes Handeln der Verwaltung</li> <li>- Gewährleistung eines reibungslosen, ordnungsgemäßen und effizienten Ablaufs der Verwaltungstätigkeiten</li> <li>- Fachkompetentes und hoch motiviertes Personal, das sich mit seinen Aufgaben identifiziert</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitung, Entwicklung und Überwachung der Verwaltung</li> <li>- Erfüllung sämtlicher kommunaler Aufgaben</li> <li>- Vertretung der Gemeinde nach innen und nach außen</li> <li>- Vorbereitung und Ausführung der Beschlüsse der Bürgerschaft und des Hauptausschusses</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11192 Beteiligungsverwaltung</b>	<b>TH 01</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung der formalen und finanziellen Interessen des Gesellschafters, die Vorbereitung der Entscheidungen beim Gesellschafter und die Schaffung der Voraussetzungen für die Abstimmung der Finanzströme zwischen den Gesellschaften und dem städtischen Haushalt</li> <li>- Wahrnehmung des Beteiligungscontrollings und der Mandatsbetreuung</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kommunale Unternehmen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Unternehmenssteuerung, -überwachung und -transparenz mittels Fest-schreibung von Leitlinien guter Unternehmensführung (Public Corporate Governance Codex)</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligungsverwaltung</li> <li>- zielorientiertes Beteiligungscontrolling</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11801 Prüfung</b>	<b>TH 01</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	118 Prüfung und Kommunalaufsicht	
<b>Produktverantwortung:</b>	Rechnungsprüfungsamt Frau Monika Steinbach	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Hansestadt Wismar und Einrichtungen.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Kommunales Prüfungsgesetz, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig, freiwillig	
<b>Produktart:</b>	intern	
<b>Zielgruppe:</b> Beschäftigte, Verwaltungsführung, Verwaltungseinheiten		
<b>Ziele:</b> - Prüfung der Verwaltung und Einrichtungen zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Haushalts- und Wirtschaftsführung		
<b>Leistungen:</b> - örtliche Prüfung		

Hansestadt Wismar  
- Produktplan -

---

**Beschreibung**

Der Teilhaushalt 02 umfasst das Amt für Zentrale Dienste der Hansestadt Wismar.

**Teilhaushalt 02: Zentrale Dienste**

verantwortlich: Frau Bretschneider

Produkte:

11102	Unterstützung der Verwaltungsführung	Frau Bretschneider
11170	Personalvertretung/Personalrat	Herr Wigger
11171	Personalvertretung/Gesamtpersonalrat	Herr Wigger
11200	Personal	Frau Amling Frau Svoboda
11301	Organisation	Frau Sauck
<b>11401</b>	<b><i>Gebäudemanagement*</i></b>	Herr Rode
11402	Liegenschaften	Herr Leupert
<b>11403</b>	<b><i>Technikunterstützte Informationsverarbeitung*</i></b>	Herr Ebermann
11901	Recht	Frau Miller Frau Ruske

\* wesentliches Produkt des Teilhaushaltes

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11102 Unterstützung der Verwaltungsführung „TH 02“ (zentrale Dienste)	TH 02
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste, Frau Andrea Bretschneider	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Steuerung der einzelnen Abteilungen bei ihren Aufgaben im Rahmen der Organisationsstruktur, Bearbeitung von Grundsatzfragen, Vertretung des Amtes bei Beratungen und Entscheidungen innerhalb der Verwaltung sowie in der Bürgerschaft und deren Ausschüssen, operative/ strategische Planung		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KV M-V, Interne Anweisungen, Haushaltsplan, Stellenplan	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b> Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune		
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen in der Hansestadt Wismar</li> <li>- Optimierung der Personalgewinnung , Personalbindung und -entwicklung</li> <li>- Optimierung der Organisationsentwicklung</li> <li>- Optimierung der EDV-technischen Ausstattung der Stadtverwaltung</li> <li>- Optimale juristische Begleitung der Fachämter und Eigenbetriebe</li> <li>- Optimale Absicherung der Hansestadt Wismar gegen Schäden (Versicherungen)</li> <li>- Fortführung der Sanierungen öffentlicher Gebäude und Kirchen unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungsaufgaben</li> <li>- Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes, einschließlich aller Angelegenheiten des TH 02</li> <li>- Führen des Sekretariats</li> <li>- Terminkoordinierung für die Amtsleitung</li> <li>- Vorbereitung von Vorlagen für die Ausschüsse sowie Bürgerschaft</li> <li>- Betreuung des Fachausschusses</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11170 Personalvertretung/ Personalrat	TH 02
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Personalrat Herr Roland Wigger	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Personalvertretung gem. PersVG M-V		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Personalvertretungsgesetz M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern	
<b>Zielgruppe:</b> Verwaltungsleitung, Beschäftigte der Stadtverwaltung		
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In vertrauensvoller konstruktiver Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten verbessern</li> <li>- Die Eingliederung und Förderung von schwerbehinderten Menschen</li> <li>- Mitgestaltung und Anpassung der Ausbildungsbedingungen an den jeweiligen Bedarf</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (örtlicher) Personalrat</li> <li>- Schwerbehindertenvertretung</li> <li>- Jugend- und Ausbildungsververtretung</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11171 Personalvertretung/ Gesamtpersonalrat	TH 02
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Dienste	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Gesamtpersonalrat Herr Roland Wigger	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Personalvertretung gem. PersVG M-V		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Personalvertretungsgesetz M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern	
<b>Zielgruppe:</b> Verwaltungsleitung, Beschäftigte der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe		
<b>Ziele:</b> - In vertrauensvoller konstruktiver Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten verbessern		
<b>Leistungen:</b> - Gesamtpersonalrat		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11200 Personal	TH 02
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	112 Personal	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste Frau Rosemarie Amling, Frau Birte Svoboda	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<b>Personalabrechnung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrechnung der monatlichen Bezüge der Beschäftigten und Beamten der Hansestadt Wismar sowie von Städtischen Eigenbetrieben und GmbH's;</li> <li>- Berechnung der freien Heilfürsorge für die Beamten der Berufsfeuerwehr, der Beihilfeumlage der Beamten und der Reisekosten aller Beschäftigten;</li> <li>- Erstellen von (Auftrags-) Statistiken;</li> <li>- Bescheinigungswesen</li> <li>- Verwaltung Zeiterfassung</li> </ul>		
<b>Aus- und Fortbildung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung der eigenen Nachwuchskräfte (Auszubildende und Anwärter), im Einzelnen durch Ausschreibung von Ausbildungsstellen, Durchführung von Einstellungsverfahren, Betreuung der Nachwuchskräfte (Einsatzplanung, Beratung, arbeitsrechtliche Maßnahmen);</li> <li>- Einsatz und Betreuung von Praktikanten;</li> <li>- Beratung der Ämter zu Fortbildungen (Übersendung von Fortbildungsangeboten u.ä.) und Organisation verwaltungsinterner Fortbildungsmaßnahmen</li> </ul>		
<b>Personaleinsatz und -betreuung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von internen und externen Auswahl- und Besetzungsverfahren zur (Neu- und Wieder-) Besetzung von Planstellen, Übernahme von Nachwuchskräften</li> <li>- Betreuung der Mitarbeiter/innen nach der Begründung des Beschäftigungs-/ Dienstverhältnisses u.a. durch Klärung von Fragen zur Eingruppierung, zur Beförderung, zum Kindergeld sowie zu Nebentätigkeiten (zum Teil im Rahmen der Fürsorgepflicht);</li> <li>- Durchführung von dienst- und arbeitsrechtlichen Maßnahmen zur Gewährleistung eines störungsfreien Dienstbetriebes</li> <li>- Aufgaben als Familienkasse</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, Einkommenssteuergesetz, SGB, Arbeitsverträge, BGB, Landesreisekostengesetz, Landes- und Bundesbesoldungsgesetz, Aus- und Fortbildungsrichtlinien bzw. -bedarf, Personalbedarfsplanung, Stellenplan, GG, BeamStG, LBG	
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Mitarbeiter/innen, Bewerber/innen, Nachwuchskräfte, Fachämter und Einrichtungen, pol. Gremien, kommunale Unternehmen		

**Ziele:**

- Früheres Erkennen von Personalbedarf
- Optimierung der externen Personalgewinnung
- Stetiger Ausbau der bedarfsgerechten Ausbildung
- Stärkung der Personalbindung
- Ausbau der lebensphasenorientierten Personalentwicklung
- Ausbau von Fortbildung und bedarfsgerechter Qualifizierung
- Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Optimierung der Altersstruktur
- Stärkung der Führungskräfteebene
- Durchführung der Besoldungs- und Gehaltsabrechnung unter Einhaltung gesetzlicher und tariflicher Vorgaben
- Vermeidung arbeitsrechtlicher Maßnahmen
- Abschluss interner Stellenbesetzungsverfahren innerhalb von 3 Monaten ab Freigabe der Stelle

**Leistungen:**

- Entgeltabrechnung, incl. Reisekosten, Heilfürsorge
- Administration Zeiterfassung
- produktspezifische Statistiken, Auftragsstatistiken
- Verdienstbescheinigungen, sonst. produktspezifische Bescheinigungen
- Beratung und Unterstützung der Führungskräfte
- Beratung und Unterstützung von Mitarbeitern
- HH-Sicherung, Konsolidierung
- Haushalts- und Personalkostenplanung, Budgetierung
- Controlling, Koordination, Berichtswesen
- Rechnungslegung, Zahlungsverkehr
- Bildung und Auflösung von produktspezifischen Rückstellungen
- Berechnung Budgets und Einzelbeträge im Rahmen der leistungsorientierten Bezahlung
- Bearbeitung von Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr
- Jahresmeldungen und Entgelte für Berufsgenossenschaften
- Unfallmeldungen Beamte, Führung des Verbandsbuches
- Begründung, Änderung, Beendigung von Arbeits- und Dienstverhältnissen
- Verträge Altersteilzeit
- Durchführung disziplinar- und arbeitsrechtlicher Maßnahmen
- Ausstellen von Dienstausweisen
- Urlaubs- und Freistellungsregelungen
- Nebentätigkeiten
- Berechnung von Kindergeld
- Ausbildung von Auszubildenden und Beamtenanwärtern
- Organisation der allgemeinen Fortbildung
- Organisation der berufsbegleitenden Fortbildung
- Einsatz und Betreuung von Praktikanten
- Organisation der Arbeitsmedizin

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11301 Organisation</b>	<b>TH 02</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	113 Organisation	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste, Abt. Organisation und EDV, SG Organisation Frau Anja Sauck	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Planung des Stellenbedarfs anhand der Aufgabenentwicklung und Verwaltungserfordernissen; Fortschreibung des Stellenplanes; Festlegung und Entwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation auf der Grundlage von Aufgabenkritik und Verwaltungsmodernisierung; gesetzeskonforme Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes mittels Dienstanweisungen sowie sonstigen Festlegungen (u.a. Regelungen zum Datenschutz, Arbeitsschutz, Belegungsplanungen, Arbeitsplatzausstattung,...).		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Stellenplanverordnung, Datenschutzgesetz, TVöD, Beschlüsse und Anweisungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe	
<b>Produktart:</b>	Intern	
<b>Zielgruppe:</b> Mitarbeiter/innen, Verwaltungsführung, Aufsichtsbehörden		
<b>Ziele:</b> - Stärkung des "Wir-Gefühls" - Optimierung des Wissensmanagements - Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation - Durchführung von Stellenbedarfsbemessungen und Organisationsuntersuchungen - Organisationsvorschläge unter dem Aspekt der Aufgabenkritik und Verwaltungsmodernisierung - organisatorische Planung und Einführung von EDV und eGov-Verfahren		
<b>Leistungen:</b> - Regelungen Dienstbetrieb - Stellenplan - Stellenbewertung - Organisationsuntersuchung - Stellenbedarfsbemessung - Datenschutz - Vorschlagswesen		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11401	<b>Gebäudemanagement</b>				TH 02
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1	Zentrale Verwaltung				
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung				
<b>Produktgruppe:</b>	114	Zentrale Dienste				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste, Abteilung Gebäudemanagement, Herr Burkhard Rode					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Bau, Bewirtschaftung und Unterhaltung von städt. Verwaltungs- und Schulgebäuden & Außenanlagen; Empfang & Auskunftserteilung im Rathaus; Abwicklung des Postverkehrs						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Verfügung und Dienstanweisungen					
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe					
<b>Produktart:</b>	extern, intern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Schüler, Behörden, Beschäftigte, Bürger und eigene Kommune, Verwaltungseinheiten (intern)						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung und behutsame Ergänzung historischer Baustruktur und Erhalt stadtbildprägender Gebäude und Gestaltungselemente in der Altstadt (UNESCO-Welterbe)</li> <li>- Schutz der Altstadtsilhouette, Freihalten von Sichtachsen</li> <li>- Umsetzung zeitgemäßer Architektur und Sanierung der Bausubstanz unter Beachtung moderner Ansprüche und Anforderungen (Barrierefreiheit, Energieeffizienz) insbesondere für Verwaltungs- und Schulgebäude sowie Kultur- und Sporteinrichtungen</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwalten/ Bewirtschaften/ Unterhalten der Gebäude &amp; Grundstücke</li> <li>- Hausmeisterdienste, Straßenreinigung, Winterdienst, Betreuung von Veranstaltungen</li> <li>- Poststelle</li> <li>- Empfang, Telefonzentrale</li> <li>- Reinigung</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Absenkung Energiebedarf						
Genutzte Bruttogrundfläche (BGF) in m <sup>2</sup>	1.395	1.395	1.395			
Gesamtkosten Elektro-Energie in €	13.700	14.000	31.200			
Kosten je m <sup>2</sup> BGF	9,82	10,04	22,36			
Gesamtkosten Heizenergie in €	2.700	3.000	23.600			
Kosten je m <sup>2</sup> BGF	1,94	2,15	16,92			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein-zahlungen</b>	<b>Aus-zahlungen</b>	<b>Liquiditäts-saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf-wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
Ansatz HH-Vorjahr	2.297.000	3.669.000	-1.372.000	224.100	1.947.600	-1.723.500
Ansatz Haushaltsjahr	31.000	4.028.500	-3.997.500	210.100	2.246.000	-2.035.900
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	-2.266.000	359.500	-2.625.500	-14.000	298.400	-312.400

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11402 Liegenschaften</b>	<b>TH 02</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Interne Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	114 Zentrale Dienste	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste, Abt. Liegenschaften Herr Ralph Leupert	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss von Miet- und Pachtverträgen;</li> <li>- An- und Verkauf von Grundstücken;</li> <li>- Vermietung und Verpachtung sowie Bewirtschaftung der Liegenschaften (bebaut und unbaut), die nicht für öffentliche Aufgaben benötigt werden;</li> <li>- Führung des Bestandsverzeichnis über gemeindeeigene Grundstücke und Rechte an Grundstücken</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V, Beschlüsse der Gemeindevertretung, Verfügungen, Dienstanweisungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Eigene Kommune, Behörden, Unternehmen, Einwohner		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Überprüfung der Möglichkeit der Erhöhung des Miet-/ Pachtzinses bei vermieteten und verpachteten Grundstücken nach Ortsüblichkeit.</li> <li>- Kontinuierliche Überprüfung der Anpassung von Erbbauzinsen (bei ausgegebenen Erbbau-rechten) gemäß vertraglich vereinbarter schuldrechtlicher Anpassungsklausel.</li> <li>- Gezielte Vermarktung von Objekten und Grundstücken an potentielle Käufer.</li> <li>- Gezielte Vermietung / Verpachtung leerstehender Objekte bzw. brachliegender Flächen.</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kauf- und Tausch- und Erbbauerechtsverträge</li> <li>- Miet- und Pachtverträge</li> <li>- Dienstbarkeits- und Gestattungsverträge</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	TH 02
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	114 Zentrale Dienste	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste, Abt. Organisation und EDV, SG EDV Herr Falk Ebermann	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufrechterhaltung der Arbeitsbereitschaft der IT-Anlagen;</li> <li>- technischer Support und Schulung der Anwender und Anwendungsbetreuer;</li> <li>- Planung übergreifender Tul-Projekte und technische Planung von fachspezifischen Projekten;</li> <li>- Festlegung und Um- und Durchsetzung der technischen Gesamtkonzeption, Zentrale Beschaffung und Bereitstellung von Hard- und Software;</li> <li>- Erarbeitung, Dokumentation der Anlagen und Einrichtungen;</li> <li>- Fortschreibung und Umsetzung des IT-Sicherheitskonzeptes für die Stadtverwaltung</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	interner Auftrag, Beschlüsse und Anweisungen, Datenschutzgesetze, Sicherheitsbestimmungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe	
<b>Produktart:</b>	intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Mitarbeiter/innen, Verwaltungsführung, Aufsichtsbehörden		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modernisierung / Aktualisierung der vorhandenen Software (Beschaffung, Installation, Einrichtung)</li> <li>- Modernisierung / Aktualisierung der vorhandenen Hardware (Beschaffung, Aufbau, Einrichtung),</li> <li>- Virtualisierung von Server- und Clientsystemen,</li> <li>- Beschaffung und Einführung neuer Fachverfahren und IT- Lösungen,</li> <li>- Fortschreibung des IT-Sicherheitskonzeptes,</li> <li>- Fortschreibung des IT-Gesamtkonzeptes und IT- Dokumentation,</li> <li>- Vertragsmanagement zur Software- und Hardwarepflege</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Entwicklung</li> <li>- Betrieb Hardware</li> <li>- Betrieb Software</li> <li>- Schulung und Support</li> </ul>		

Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Nachtrag 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Anzahl der PC-Arbeitsplätze	525	525	525	500	500	500
PC's mit aktuellem Betriebssystem	0	10	50	200	300	500
Anzahl virtueller PC's	0	50	100	150	200	300
Anzahl virtueller Server	4	20	30	40	40	50
Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)						
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis
Ansatz HH-Vorjahr	61.000	682.300	-621.300	86.800	575.400	-488.600
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	<b>72.100</b>	<b>844.900</b>	<b>-772.800</b>	<b>97.900</b>	<b>662.900</b>	<b>-565.000</b>
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	11.100	162.600	-151.500	11.100	87.500	-76.400

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11901 Recht</b>	<b>TH 02</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	119 Recht	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Vergabe, Frau Silke Miller, Frau Diana Ruske	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt Recht umfasst die Leistungen Rechtsberatung, Versicherungen, Zentrale Vergabestelle/ Submission sowie die Verwaltung und Betreuung der Schiedsstelle.		
<b>Rechtsberatung, Führung von Rechtsstreitigkeiten:</b>		
- Rechtliche Vertretung der Verwaltung bei Rechtsstreitigkeiten sowie interne Rechtsberatung;		
<b>Versicherungen:</b>		
- Abschluss/ Kündigung, Verwaltung, Pflege der Versicherungspolice der Hansestadt Wismar;		
- Schadenabwicklung bei Eigen- und Fremdschäden;		
- Selbstregulierungsbefugnis;		
- Umlageberechnung für kommunale Eigenbetriebe, BgA und Vereine		
<b>Zentrale Vergabestelle/ Submission:</b>		
- Beratung der Ämter hinsichtlich Art der Vergabeverfahren und Terminkette;		
- Veröffentlichung der Ausschreibung;		
- Kontrolle der Verdingungsunterlagen u. Versand an Bieter;		
- Durchführung der Submission incl. formelle Prüfung, Gegenzeichnung Vergabebericht;		
- Einholung Auszug Gewerbezentralregister;		
- Führung von Statistiken		
<b>Schiedsstelle:</b>		
- Ansprechpartner in der Verwaltung für organisatorische Belange der Schiedsstelle;		
- Kontaktperson für das Amtsgericht bei der Erhebung von statistischen Daten		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BGB, VVG, PflVG, VersStG, AKB, AUB, AVHaftpflicht, SchStG M-V, VOB/A, VOL/A, VOF, VgV, GemHVO, GewO, GWB, Landeserlasse	
<b>Art der Aufgabe:</b>	Funktionsaufgabe	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürger, Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Verwaltungseinheiten, eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b>		
- Optimierung der Bearbeitungszeit von Ämteranfragen		
- Optimierung des Versicherungsschutzes		
<b>Leistungen:</b>		
- Rechtsberatung, Führung von Rechtsstreitigkeiten		
- Versicherungen		
- Zentrale Vergabestelle/ Submission		
- Schiedsstelle		

Hansestadt Wismar  
- Produktplan -

---

**Beschreibung**

Der Teilhaushalt 03 umfasst neben dem Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur auch die Kirchen der Hansestadt Wismar.

**Teilhaushalt 03: Welterbe, Tourismus und Kultur**

verantwortlich: Herr Huschner

Produkte:

11103	Unterstützung der Verwaltungsführung	Herr Huschner
25101	Stadtgeschichtliches Museum	Frau Busjan
28200	Kirchen	Herr Helwing Herr Rode
57301	Märkte	Frau Franz
57501	Tourismusförderung, Ausstellungen und Welterbe	Herr Huschner
57502	BgA Veranstaltungszentrale/Theater	Frau Eberlein
<b>57503</b>	<b>BgA Tourismuszentrale*</b>	Herr Nielsen

\* wesentliches Produkt des Teilhaushaltes

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11103 Unterstützung der Verwaltungsführung „TH 03“ (Welterbe, Tourismus, Kultur)	TH 03
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Herr Norbert Huschner	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entgegennahme, Planung und Organisation der Aufgaben und Geschäftsabläufe im Amt,</li> <li>- konzeptionelle und strategische Arbeit,</li> <li>- Administration (Einweisung, Anleitung und Kontrolle) der Mitarbeiter,</li> <li>- interne und externe Beratungen bzw. Informationsveranstaltungen</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KV M-V, Interne Anweisungen, Haushaltsplan, Stellenplan	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Mitarbeiter im Amt und in der Kommune, andere Kommunen.		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der Stadt als Zentrum für Bildung, Wissenschaft, Handel, Dienstleistung und Verwaltung mit überregionaler Bedeutung</li> <li>- Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Wismar</li> <li>- Ausbau der sozialen, verkehrlichen und technischen Infrastruktur unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz</li> <li>- Schutz- und Denkmalgerechte Weiterentwicklung der UNESCO-Welterbestätte Altstadt</li> <li>- Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf in den Stadtorganismus integrierten Standorten</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungsaufgaben</li> <li>- Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes, einschließlich aller Angelegenheiten des TH 03</li> <li>- Führen des Sekretariats</li> <li>- Terminkoordinierung für die Amtsleitung</li> <li>- Vorbereitung von Vorlagen für die Ausschüsse sowie Bürgerschaft</li> <li>- Betreuung des Fachausschusses</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>25101 Stadtgeschichtliches Museum</b>	<b>TH 03</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2 Schule und Kultur	
<b>Produktbereich:</b>	25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten	
<b>Produktgruppe:</b>	251 Wissenschaft und Forschung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Frau Beatrice Busjan	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau und Erhaltung der Sammlung,</li> <li>- Forschung und Vermittlung zur Geschichte und Kultur der Hansestadt Wismar,</li> <li>- Ausstellung der Sammlung und Beratung und Unterstützung von Einrichtungen der Hansestadt Wismar bei Fragen zur Geschichte und Kultur Wismars sowie bei Fragen zur Sammlung,</li> <li>- Dokumentation, Erhaltung, Forschung, Vermittlung und Ausstellung</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Entgeltordnung der Abt. Stadtgeschichte	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b>		
- Entwicklung des Ausstellungsangebotes für das Stadtgeschichtliche Museum		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau der Sammlung</li> <li>- dauerhafte Erhaltung der Sammlung</li> <li>- Forschung zur Geschichte und Kultur der Hansestadt Wismar</li> <li>- Vermittlung der Geschichte der Hansestadt Wismar</li> <li>- Ausstellungen von Einzelobjekten und zur Geschichte Wismars</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>28200 Kirchen</b>	<b>TH 03</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2 Schule und Kultur	
<b>Produktbereich:</b>	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege	
<b>Produktgruppe:</b>	282 Kirchen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Herr Reinhard Helwing, Herr Burkhard Rode	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Stadtkirchen sowie die Verwaltung der Stadtkirchenstiftung.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bürgerschaftsbeschluss vom 24.04.2008, Satzung der „Stadtkirchenstiftung zu Wismar“	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, eigene Kommune		
<b>Ziele:</b> - Aufbau einer Stiftungsverwaltung - Aufbau eines Grundstockvermögens zur mittelfristigen Sicherung der Bauunterhaltung aus den Erträgen - vorausschauende Gebäudeunterhaltung zur Vermeidung von Substanzverlusten		
<b>Leistungen:</b> - Verwaltung der Grundstücke - Verwaltung der Kirchen - Spendenakquise und Spenderbetreuung - Vermögensverwaltung - Verwaltungsinterne Leistungen (Stadtverwaltung, Kuratorium u.ä.)		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	57301 Märkte	TH 03
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	57 Wirtschaft und Tourismus	
<b>Produktgruppe:</b>	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Frau Brigitte Franz	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Dieses Produkt beinhaltet die Durchführung der Wochenmärkte in der Hansestadt Wismar sowie die Gestellung des Weihnachtsbaumes auf dem Marktplatz und der St.-Georgen-Kirche.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Satzungen, Beschlüsse der Bürgerschaft	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen		
<b>Ziele:</b> Förderung des Handels und des Tourismus		
<b>Leistungen:</b> - Durchführung von Wochenmärkten - Gestellung des Weihnachtsbaumes		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	57501 Tourismusförderung, Ausstellungen und Welterbe	TH 03
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	57 Wirtschaft und Tourismus	
<b>Produktgruppe:</b>	575 Tourismus	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Herr Norbert Huschner	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Dieses Produkt vereint alle steuerfreien Leistungen des Amtes 13. Dazu gehören die steuerfreien Veranstaltungen des BgA's Veranstaltungszentrale/ Theater wie z.B. Ausstellungen im Baumhaus, Gerichtslaube und KUNSTRAUM St. Georgen; die Marketingaufgaben der Tourist-Info wie z.B. Messen, Workshops und Verbandsarbeit sowie die Förderung Welterbe und der Sachverständigenbeirat.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Beschlüsse der Bürgerschaft	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> - Weiterentwicklung der Ausstellungen im Baumhaus und im KUNSTRAUM St. Georgen - Wirtschafts- und Tourismusförderung - Schaffung und Unterhaltung zusätzlicher Angebote im Veranstaltungswesen - Förderung eines positiven Images und Entwicklung des Welterbes		
<b>Leistungen:</b> - Organisation von Veranstaltungen - Marketingaufgaben der Tourismuszentrale - UNESCO-Welterbe - Sachverständigenbeirat		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	57502 BgA Veranstaltungszentrale/ Theater	TH 03
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	57 Wirtschaft und Tourismus	
<b>Produktgruppe:</b>	575 Tourismus	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Frau Theresa Eberlein	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb und Vermarktung verschiedener Veranstaltungsstätten und Veranstaltungsflächen</li> <li>- Durchführung eigener und Unterstützung fremder Veranstaltungen</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Satzungen und Entgeltordnungen, Beschlüsse der Bürgerschaft	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschafts- und Tourismusförderung</li> <li>- Schaffung und Unterhaltung zusätzlicher Angebote im Veranstaltungswesen</li> <li>- Organisation und Durchführung des Schwedenfestes</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermietung von Veranstaltungsstätten und -flächen</li> <li>- Vorbereitung und Durchführung (personelle Betreuung) eigener und fremder Veranstaltungen</li> <li>- Einkauf von Gastspielen</li> <li>- Vermarktung, Werbung</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	57503	BgA Tourismuszentrale	TH 03			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5	Gestaltung Umwelt				
<b>Produktbereich:</b>	57	Wirtschaft und Tourismus				
<b>Produktgruppe:</b>	575	Tourismus				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur Herr Andreas Nielsen					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Die Tourismuszentrale Wismar nimmt Aufgaben der kommunalen Tourismusförderung wahr, der BgA Tourismuszentrale Teilaufgaben hiervon, nämlich den Betrieb der Tourist-Information (inkl. Stadtführungen und Zimmervermittlung) und verschiedener touristischer Einrichtungen (Ausstellungen im Rathauskeller und im St.-Marien-Kirchturm (mit Turmführungen) und Aussichtsplattform St. Georgen. (Die Innen- und Außenwerbung der Hansestadt Wismar als Tourismusort, die Teilnahme an Messen und Kongressen, die Zusammenarbeit mit Verbänden und Organisationen sowie weiteren Einrichtungen zur Förderung des Tourismus auf regionaler und überregionaler Ebene, Repräsentationsaufgaben finden sich im Produkt 57501).						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Tourismusförderung					
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig					
<b>Produktart:</b>	extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Touristen/Gäste, Private Unternehmen						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung eines abgestimmten Tourismuskonzeptes</li> <li>- Stetige Optimierung der touristischen Vermarktung und bei Bedarf Ausbau der touristischen Kooperationen</li> <li>- Stetige, nachfrageorientierte Angebots- und Leistungsgestaltung der Tourist-Information</li> <li>- Weiterentwicklung der touristischen Einrichtungen (Ausstellung Rathauskeller, Ausstellung St. Marien, St. Georgen)</li> <li>- Vorhaltung eines umfassenden Informationsangebotes für Besucher der Stadt (Touristik-Service/ Tourist-Information) sowie attraktiver Sehenswürdigkeiten und Aufenthaltsangebote (Tour. Einrichtungen).</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Information von Gästen und Bürgern</li> <li>- Verkauf von Werbeartikeln, Büchern, Karten, Souvenirs</li> <li>- Zimmernachweis und -vermittlung</li> <li>- Kartenverkauf</li> <li>- Vermittlung und Durchführung von Stadtführungen und Reisebegleitungen</li> <li>- Betrieb touristischer Einrichtungen (Aussichtsplattform, Ausstellungen, Turmführungen)</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
touristische Ankünfte (amtl. Statistik)	115.179	noch nicht bekannt				
touristische Übernachtungen (amtl. Statistik)	287.933	noch nicht bekannt				
Einnahmen im BgA Tourismuszentrale in €	194.168	156.300	457.400			
Operative Kostendeckung im BgA Tourismus-zentrale (ohne Personalkosten)	122%	77%	99%			

Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)						
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis
Ansatz HH-Vorjahr	156.300	675.100	-518.800	157.400	609.700	-452.300
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	<b>456.300</b>	<b>914.600</b>	<b>-458.300</b>	<b>457.400</b>	<b>848.000</b>	<b>-390.600</b>
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	300.000	239.500	60.500	300.000	238.300	61.700

Hansestadt Wismar  
- Produktplan -

---

**Beschreibung**

Der Teilhaushalt 04 umfasst neben dem Amt für Finanzverwaltung auch den Bereich der Wirtschaftsförderung in der Hansestadt Wismar.

**Teilhaushalt 04: Finanzverwaltung**

verantwortlich: Frau Bansemer

Produkte:

11104	Unterstützung der Verwaltungsführung	Frau Bansemer
11601	Finanzen	Frau Bansemer
<i>57100</i>	<i>Wirtschaftsförderung*</i>	Frau Spieler

\* wesentliches Produkt des Teilhaushaltes

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11104 Unterstützung der Verwaltungsführung „TH 04“ (Finanzverwaltung)	TH 04
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Finanzverwaltung Frau Heike Bansemer	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungsaufgaben</li> <li>- Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes für Finanzverwaltung</li> <li>- Vertretung des Amtes bei Beratungen und Entscheidungen innerhalb der Verwaltung sowie in der Bürgerschaft und deren Ausschüssen</li> <li>- Führen des Sekretariats</li> <li>- Terminkoordination für die Amtsleitung</li> <li>- Vorbereitung von Vorlagen für die Bürgerschaft</li> <li>- Betreuung des Finanzausschusses</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	interne Anweisungen, Haushaltsplan, Stellenplan	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>-Stärkung der Stadt als Zentrum für Bildung, Wissenschaft, Handel, Dienstleistung und Verwaltung mit überregionaler Bedeutung</li> <li>- Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Wismar</li> <li>- Ausbau der sozialen, verkehrlichen und technischen Infrastruktur unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz</li> <li>- Schutz- und Denkmalgerechte Weiterentwicklung der UNESCO-Welterbestätte Altstadt</li> <li>- Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf in den Stadtorganismus integrierten Standorten</li> <li>- Gewährleistung sämtlicher Arbeitsabläufe des Amtes für Finanzverwaltung</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungsaufgaben</li> <li>- Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes, einschl. aller Angelegenheiten des TH 04</li> <li>- Führen des Sekretariats</li> <li>- Terminkoordination für die Amtsleitung</li> <li>- Vorbereitung von Vorlagen für die Ausschüsse sowie Bürgerschaft</li> <li>- Betreuung des Fachausschusses</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11601 Finanzen</b>	<b>TH 04</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Produktbereich:</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Produktgruppe:</b>	116	Finanzen
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Finanzverwaltung Frau Heike Bansemer	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Bewirtschaftung und Abwicklung des Haushaltes sowie Erstellung der Jahresrechnung</li> <li>- Einführung und Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>- Finanz- und Investitionsplanung</li> <li>- Kreditmanagement</li> <li>- Stadtkasse</li> <li>- Vollstreckung</li> <li>- Rechnungswesen</li> <li>- Veranlagung von Gemeindesteuern und sonstigen Abgaben, Gebühren, Beiträgen</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KV M-V, KAG, GemHVO-Doppik, FAG M-V, Steuergesetze, AO	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürger und Bürgerinnen der Hansestadt Wismar, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und interne Verwaltungseinheiten		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit und Liquidität der Stadt</li> <li>- laufende Finanzkontrolle und Steuerung</li> <li>- fristgerechte Jahresabschlüsse</li> <li>- zeitnahe Buchung von Geschäftsvorfällen</li> <li>- effiziente und effektive Unterstützung der Führungskräfte und Gremien</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haushalts- und Finanzplanung</li> <li>- Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen</li> <li>- Schuldenverwaltung, Bürgerschaftsverwaltung</li> <li>- Festsetzung und Erhebung von Steuern</li> <li>- Kalkulation, Festsetzung und Erhebung von Gebühren und Beiträgen</li> <li>- Verwaltung von Geld- und Kapitalvermögen</li> <li>- Rechnungswesen, Jahres-/ Konzernabschluss, Steuererklärung</li> <li>- Haushaltssicherung</li> <li>- Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>- Berichtserstellung und -auswertung</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	57100	Wirtschaftsförderung	TH 04			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5	Gestaltung Umwelt				
<b>Produktbereich:</b>	57	Wirtschaft und Tourismus				
<b>Produktgruppe:</b>	571	Wirtschaftsförderung				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Finanzverwaltung Frau Kornelia Spieler					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Unternehmensansiedlung, Bereitstellung neuer Gewerbeflächen</li> <li>- Kontaktvermittlung und Beratungsangebote für ansässige sowie ansiedlungswillige Unternehmer (Förderprogramme, Existenzgründung)</li> <li>- einzelbetriebliche Betreuungsleistungen</li> <li>- Standortmarketing und Akquisition</li> <li>- Mitarbeit bei überregionalen Institutionen und Projekten</li> <li>- Beobachtung und Bewertung der (über-)regionalen Wirtschaftsentwicklung</li> </ul>						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Förderrichtlinien, BauGB, BauNVO, Bürgerschaftsbeschlüsse, Dienststanweisungen					
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig					
<b>Produktart:</b>	extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Unternehmen, Existenzgründer, Verbände und Vereinigungen						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- optimale Nutzung von Förderprogrammen</li> <li>- Weiterer Ausbau als Standort für die maritime Wirtschaft, die Holzindustrie und erneuerbare Energien</li> <li>- Weiterer Ausbau der Gewerbegebiete, vorrangig für mittelständische Unternehmen</li> <li>- Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur</li> <li>- Fortsetzung der Sanierung öffentlicher Erschließungsanlagen unter Beachtung der Barrierefreiheit mit dem Ziel der Erhöhung der Aufenthaltsqualität für Touristen</li> <li>- Unterhaltung der Bahnanlagen</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Niederlassungen von Industrie- und Gewerbebetrieben</li> <li>- Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren</li> <li>- Vermittlung von Gewerbeflächen und -objekten</li> <li>- Marketing und Akquisition</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Auslastung Gewerbe- und Industriegebiete		60,85%	65,00%	Nicht planbar		
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein-zahlungen</b>	<b>Aus-zahlungen</b>	<b>Liquiditäts-saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf-wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
Ansatz HH-Vorjahr	9.078.000	9.756.300	-678.300	369.600	717.700	-348.100
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	<b>6.053.100</b>	<b>6.109.800</b>	<b>-56.700</b>	<b>372.600</b>	<b>712.600</b>	<b>-340.000</b>
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	-3.024.900	-3.646.500	621.600	3.000	-5.100	8.100

Hansestadt Wismar  
- Produktplan -

---

**Beschreibung**

Der Teilhaushalt 06 „Sicherheit und Ordnung“ umfasst das Ordnungsamt der Hansestadt Wismar.

**Teilhaushalt 06: Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: Herr Brosig

Produkte:

11106	Unterstützung der Verwaltungsführung	Herr Brosig
11405	Bürger- und Fundbüro	Herr Sperling
12101	Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken	Herr Ohlerich
12102	Wahlen und sonstige Abstimmungen	Herr Ohlerich
12201	Sicherheit und Ordnung	Frau Barz
12203	Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente	Herr Sperling
12208	Hafenaufsicht	Herr Forst
12209	Personenstandswesen	Frau Rieck
12300	Verkehrsangelegenheiten	Herr Benz
<b>12600</b>	<b>Brandschutz*</b>	Herr Schmidt
12601	Freiwillige Feuerwehr	Herr Schmidt
35100	Wohngeld	Herr Sperling
55102	BgA Stadthafen	Herr Forst
55300	Friedhofs- und Bestattungswesen	Frau Schaller-Uhl

\* wesentliches Produkt des Teilhaushaltes

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11106 Unterstützung der Verwaltungsführung „TH 06“ (Sicherheit und Ordnung)	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt Herr Frank Brosig	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Gewährleistung eines umfassenden Schutzes der Bevölkerung und des Gemeinwesens vor Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit dies in die Zuständigkeit der Hansestadt Wismar fällt. Dazu sind die insgesamt sieben Abteilungen zu steuern und konzeptionell zu führen. Grundsatzfragen und Rechtsangelegenheiten werden durch den Produktverantwortlichen bearbeitet. Er vertritt das Amt bei Beratungen und Entscheidungen innerhalb der Verwaltung und vertritt das Amt außerdem in der Bürgerschaft, den Ausschüssen, Gremien (beispielsweise des Städtetages) und bei BOS. Weiterhin gehört zu dem Produkt die Sicherstellung eines umfassenden Bürgerservices.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Interne Anweisungen, Haushaltsplan, Stellenplan, Bundesgesetze, Landesgesetze, Satzungen der Hansestadt Wismar	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Einwohner/innen der Hansestadt Wismar, Hilfsorganisationen, BOS, Besucher/innen der Hansestadt Wismar, Unternehmen, Beschäftigte und Beamte/innen der Hansestadt Wismar, Verwaltungsführung, politische Gremien		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- effiziente und und zielorientierte Verwaltungsverfahren, kurze Bearbeitungsdauer</li> <li>- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</li> <li>- professionelles Krisenmanagement</li> <li>- zuverlässiger Brandschutz, Gefahrenabwehr</li> <li>- Vermeidung von Obdachlosigkeit</li> <li>- serviceorientierte Verwaltung mit kurzen Wegen</li> <li>- zentrales Bürgerbüro</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitungsaufgaben</li> <li>- Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes, einschl. aller Angelegenheiten des TH 06</li> <li>- Führen des Sekretariats</li> <li>- Terminkoordinierung für die Amtsleitung</li> <li>- Vorbereitung von Vorlagen für die Ausschüsse sowie Bürgerschaft</li> <li>- Betreuung des Fachausschusses</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11405 Bürger- und Fundbüro</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	114 Zentrale Dienste	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Melde- und Bürgerangelegenheiten Herr Lars Sperling	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Bürger- und Fundbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für die Bürger der Hansestadt Wismar für Dienstleistungen der Stadtverwaltung und für Auskünfte zu den vielfältigen Verwaltungsangelegenheiten.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gesetzliche Vorgaben, Satzungen, Beschlüsse der Bürgerschaft	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, Einwohner/innen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> Erhöhung der sog. Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung durch das Angebot einer zentralen Anlaufstelle für eine Vielzahl von Aufgaben und Leistungen der Stadtverwaltung.		
<b>Leistungen:</b> - Bürgerbüro - Fundbüro - Führung Mietpreissammlung - Erstellung Mietspiegel und Auskünfte aus dem Mietspiegel		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	12101 Durchführung von Auftragsstatistiken und eigene Statistiken	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	121 Statistik und Wahlen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Herr Michel Ohlerich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Ausführung von Auftragsstatistiken, Datenerfassung und -bereitstellung, Analysen, Veröffentlichungen, Beratungsleistungen, Entwicklung von Methoden, Techniken u. Regelungen zur Durchführung von Kommunal- und Geschäftsstatistiken, Umsetzung der Rechtsgrundlagen, Sicherung des Datenschutzes und des Statistikgeheimnisses, Führen eines Raumbezugssystems (Kleinräumige Kommunale Gliederung)		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	DA zur Erledigung der Aufgaben nach dem Landesstatistikgesetz; Bundes- u. Landesstatistikgesetz M-V; Bürgerschaftsbeschlüsse; verwaltungsinterne u. externe Aufträge, Spezialgesetze, Fachgesetze; Anordnungen; Satzungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Öffentlichkeit, Kinder und Jugendliche, Bürger/innen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern und extern), eigene Kommune, andere Kommunen, Institutionen etc...		
<b>Ziele:</b> <b>Sachziele:</b> - Kundengerechte Dienstleistung, Erfüllung eines spezifischen Leistungsauftrages, vollständige, verständliche und zeitgerechte Beantwortung statistischer Anfragen; - Daten für Steuerung, Planung und Entscheidungsvorbereitung sowie zur Deckung reiner Informationsbedürfnisse aller in Frage kommenden Adressaten bedarfsorientiert zur Verfügung zu stellen; - Aufbereitung von Sachdaten in kleinräumiger Form und Informationsgrundversorgung mit kleinräumigen Daten <b>Qualitätsziele:</b> - Korrekte Durchführung der Auftragsstatistiken, Zufriedenheit der Informationsnutzer und Auftraggeber, Katalysator für Entscheidungen, Handlungen und Planungen		
<b>Leistungen:</b> - Auftragsstatistiken (Bundes-, Landesstatistiken, Geschäftsstatistiken, Gemeinschaftsstatistiken, Erhebungen, Zählungen und Umfragen für städtische Dienststellen) - statistischer Informationsdienst (Dokumentation u. Präsentation statistischer Auswertungsergebnisse, problemorientierte Statistikinformationen, Beantwortung von Anfragen statistischer Art - extern u. intern) - Kleinräumige Kommunale Gliederung (kleinräumige Gebietsgliederung inkl. Straßenverzeichnis/ Hausnummerndatei)		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	12102 Wahlen und sonstige Abstimmungen	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	121 Statistik und Wahlen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Herr Michel Ohlerich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Wahlorganisation, Wahldurchführung und Ergebnisfeststellung		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Grundgesetz, EuWG, BWahlG, LKWG M-V, Kommunalverfassung M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Ausländer, eigene Kommune		
<b>Ziele:</b> ordnungsgemäße Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahlen		
<b>Leistungen:</b> - Europawahlen - Bundestagswahlen - Landtagswahlen - Kommunalwahlen - Bürgerentscheide, Bürgerbegehren		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>12201 Sicherheit und Ordnung</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Frau Elke Barz	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung ordnungsrechtlicher und gewerberechtllicher Vorschriften,</li> <li>- Führung und Pflege des Gewereregisters,</li> <li>- Abwicklung der Kassengeschäfte des Ordnungsamtes</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Ladenöffnungsgesetz M-V, Sicherheits- und Ordnungsgesetz M-V, Bestattungsgesetz M-V, Hundehalterverordnung M-V, Schornsteinfegerhandwerks-gesetz, Nichtraucherchutzgesetz	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürger, Vereine und Verbände, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der Gewerbeordnung, des Gaststättengesetzes und des Ladenöffnungsgesetzes M-V</li> <li>- Führung und Pflege des Gewereregisters</li> <li>- Durchführung von Allgemeinen Ordnungsaufgaben nach SOG M-V</li> <li>- Veranlassungen der Bestattungen von Amts wegen</li> <li>- Unterbringung von Obdachlosen sowie Maßnahmen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit</li> <li>- Umsetzung der Hundehalterverordnung M-V</li> <li>- Unterbringung von Fundtieren</li> <li>- Verwaltungsrechtliches Handeln entsprechend Schornsteinfegerhandwerksgesetz</li> <li>- Abwicklung der Kassengeschäfte des Ordnungsamtes</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Gewerberecht</li> <li>- Überwachung von Gewerbebetrieben und Gaststätten</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	12203 Meldewesen, Ausweise u. sonstige Dokumente, Zentralregisterauskünfte	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Melde- und Bürgerangelegenheiten Herr Lars Sperling	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Führung eines aktuellen Melde-, Ausweis- und Passregisters,</li> <li>- Auskünfte Bundes- und Gewerbezentralregister</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	MRRG, LMG M-V, PauswG, PassG, BZRG, GewO	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Einwohner, Behörden, Unternehmen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme, Registrierung und Weitergabe aller melderechtlichen Veränderungen nach Prüfung oder Ermittlung sowie Ahndung nichtgemeldeter Veränderungen.</li> <li>- Führung eines aktuellen Pass- und Ausweisregisters, ordnungsgemäße und rechtzeitige Versorgung der Einwohner einer Gemeinde mit Personaldokumenten.</li> <li>- Antragsannahme für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister und aus dem Gewerbezentralregister.</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einwohnerwesen</li> <li>- Wohnungsvermittlung gebundener und freier Wohnungen mit Belegungsrechten (Wohnungsbindungsgesetz)</li> <li>- Wohnraumüberwachung nach dem Wohnungsbindungsgesetz</li> <li>- Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen, Führung und Bereitstellung der Wohnungsbindungsdatei (Datei geförderter Wohnungen)</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>12208 Hafenaufsicht</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Hafenamt Herr Harald Forst	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beantragung, Bearbeitung, Erteilung und Versagung von Genehmigungen;</li> <li>- Überwachung der Ge- und Verbote im Zuständigkeitsbereich innerhalb der Hafengrenze;</li> <li>- Erstellen der Seemannsdokumente;</li> <li>- Führung und Pflege der Statistiken</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	HafVO, HGGV, SeemG, Schiffsabfall-EntsG	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs auf dem Wasser innerhalb der Hafengrenzen, öffentlichen Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Erteilung von Genehmigungen und Seemannsdokumenten</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hafenaufsicht</li> <li>- Hafennutzung</li> <li>- Umwelt- und Gefahrgutaufsicht</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	12209 Personenstandswesen	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	122 Ordnungsangelegenheiten	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Standesamt, Namensänderungsbehörde Frau Corinna Rieck	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurkundung des Personenstandes;</li> <li>- Schließung von Ehen, Begründung von Lebenspartnerschaften;</li> <li>- öffentliche Beglaubigung oder Beurkundung von Erklärungen;</li> <li>- Prüfen von Anträgen auf behördliche Namensänderung</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BGB, PStG, PStV, NamÄndG	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Sämtliche Bürger und Einwohner und deren Vertreter der eigenen und fremder Gemeinden, Behörden, Unternehmen		
<b>Ziele:</b>		
Optimierung der Bearbeitung von Anliegen der Bürger und Bürgerinnen bei Angelegenheiten des Personenstandswesens hinsichtlich Rechtssicherheit, Effizienz und Bürgernähe		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurkundung von Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen;</li> <li>- Fortführung von Altregistern (Sterberegister 30 Jahre, Geburtenregister 110 Jahre, Eheregister 80 Jahre);</li> <li>- Ausstellung von Personenstandurkunden aus Altregistern;</li> <li>- Mitteilungen nach PStG zwischen Behörden;</li> <li>- Kirchenaustrittserklärungen;</li> <li>- telefonische und persönliche Beratung der Bürger zu Fragen der Beurkundung, des Sorgerechts, des in- und ausländischen Namensrechts, des Staatsangehörigkeitsrechts;</li> <li>- Bearbeitung von Anträgen auf behördliche Namensänderung;</li> <li>- Ausgestaltung und Durchführung von Eheschließungen;</li> <li>- Ausstellung von Eheschließungszeugnissen;</li> <li>- Anträge an OLG wegen fehlenden Eheschließungszeugnisses;</li> <li>- Anträge auf gerichtliche und außergerichtliche Berichtigungen aller Register</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	12300 Verkehrsangelegenheiten	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	123 Verkehrsangelegenheiten	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Verkehr Herr Norbert Benz	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beantragung, Bearbeitung, Erteilung und Versagung von KFZ -Zulassungen, Fahrerlaubnissen und anderer Erlaubnisse;</li> <li>- Verkehrsüberwachung im öffentlichen Verkehrsraum</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	StVG, StVZO, FeV, FzZV, StVO, OWiG, StPO, GebOSt, KraftStG	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürger, Einwohner, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des öffentlichen Straßenverkehrs, öffentliche Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Erteilung von Erlaubnissen</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<b>Verkehrsaufsicht</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anordnungen sowie Erteilung von Genehmigungen im Straßenverkehr nach StVO</li> <li>- Verkehrssicherheitsarbeit/Unfallkommission</li> <li>- Bearbeitung Großraum- und Schwerverkehr</li> <li>- Bewohnerparkausweise, Ausnahmegenehmigungen für Handwerk und im soz. Dienst Tätige, Bearbeitung Widersprüche, Abschleppvorgänge</li> <li>- Erlaubnis und Überwachung Fahrschulen/Fahrlehrer</li> </ul>		
<b>KFZ und FS Angelegenheiten</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erteilung von Fahrerlaubnissen</li> <li>- Entziehung von Fahrerlaubnissen</li> <li>- Fahrerlaubnis auf Probe / Punktesystem</li> <li>- Zulassungsverfahren (Zulassen und Abmelden von Fahrzeugen)</li> <li>- Zwangsweise Stilllegung von Fahrzeugen</li> <li>- Überwachung der Halterpflichten</li> <li>- Ermittlungsdienst</li> </ul>		
<b>Verkehrsüberwachung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung ruhender Verkehr / Geschwindigkeitskontrollen</li> </ul>		
<b>Bußgeldstelle</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebührenpflichtige Verwarnungen</li> <li>- Bußgeldbescheide</li> <li>- Kostenbescheide</li> <li>- Akteneinsichten</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	12600	Brandschutz	TH 06			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1	Zentrale Verwaltung				
<b>Produktbereich:</b>	12	Sicherheit und Ordnung				
<b>Produktgruppe:</b>	126	Brandschutz				
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Brandschutz, Herr Wolfgang Schmidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Der Brandschutz umfasst alle Maßnahmen für einen erfolgreichen Schutz der Bevölkerung und des Gemeinwesens zur Bekämpfung von Gefahren die bei Bränden, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen auftreten sowie zur Vorbeugung eines Brandausbruches, Brandausbreitung und Sicherung der Rettungswege.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig					
<b>Produktart:</b>	extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Bürger/innen, private Unternehmen, Kommunen, andere Kommunen						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben erhalten, Schäden/Folgeschäden begrenzen bzw. vermeiden, Schutz der Umwelt, Rettung und Bergung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren sowie vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung eines Schadenseintritts festzulegen, inklusive der Brandschutzerziehung und -aufklärung</li> <li>- Gewährleistung der Einsatzbereitschaft in den Feuerwehren der Hansestadt Wismar</li> <li>- Umsetzung der Schutzzieldefinition, Bürgerschaftsbeschluss VO/2014/0899-04 vom 28.08.2014</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuerwehrhäuser</li> <li>- Werkstätten für feuerwehrtechnische Geräte, Feuerwehrtechnische Zentrale</li> <li>- Feuerwehrautos</li> <li>- Feuerwehrtechnisches Gerät</li> <li>- Brandbekämpfung einschl. Feuerschutz Ostsee</li> <li>- Brandsicherheitswachdienst</li> <li>- Befreiung von Personen und Tieren</li> <li>- Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren</li> <li>- Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen</li> <li>- Aus- und Fortbildung von feuerwehrtechnischem Personal der Feuerwehren</li> <li>- Brandschutzerziehung und -aufklärung der Bevölkerung, von Unternehmen, Institutionen</li> <li>- Beschaffung von Geräten</li> <li>- Schulungen, Brandschutzerziehung und -aufklärung</li> <li>- Brandschutztechnische Prüfungen vorbeugender Brandschutz</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Bezeichnung neu</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>
Brandeinsätze	236	335	Brandeinsätze			
Einsatz technischer Hilfeleistung	378	409	Erreichungsgrad Schutzzieldef. 1			
Tragehilfen	36	15	Erreichungsgrad Schutzzieldef. 2			

Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)						
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis
Ansatz HH-Vorjahr	590.100	3.794.300	-3.204.200	180.500	4.086.300	-3.905.800
<b>Ansatz</b>	<b>188.700</b>	<b>3.339.000</b>	<b>-3.150.300</b>	<b>199.100</b>	<b>3.710.400</b>	<b>-3.511.300</b>
Veränderung gegenüber HH-	-401.400	-455.300	53.900	18.600	-375.900	394.500

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>12601 Freiwillige Feuerwehr</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	12 Sicherheit und Ordnung	
<b>Produktgruppe:</b>	126 Brandschutz	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Brandschutz Herr Wolfgang Schmidt	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Der Brandschutz umfasst alle Maßnahmen für einen erfolgreichen Schutz der Bevölkerung und des Gemeinwesens zur Bekämpfung von Gefahren die bei Bränden, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen auftreten sowie zur Vorbeugung eines Brandausbruches, Brandausbreitung und Sicherung der Rettungswege.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Brandschutz - und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürger/innen, private Unternehmen, Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben erhalten, Schäden/Folgeschäden begrenzen bzw. vermeiden, Schutz der Umwelt, Rettung und Bergung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren, inklusive der Brandschutzerziehung und -aufklärung</li> <li>- Gewährleistung der Einsatzbereitschaft in den Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Wismar</li> <li>- Umsetzung der Schutzzieldefinition, Bürgerschaftsbeschluss VO/2014/0899-01 vom 28.08.2014</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuerwehrhäuser</li> <li>- Feuerwehrautos</li> <li>- Feuerwehrtechnisches Gerät</li> <li>- Brandbekämpfung</li> <li>- Brandsicherheitswachdienst</li> <li>- Befreiung von Personen und Tieren</li> <li>- Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren</li> <li>- Beseitigung von Verkehrshindernissen, Überschwemmungen</li> <li>- Aus- und Fortbildung von feuerwehrtechnischem Personal der Feuerwehren</li> <li>- Brandschutzerziehung und -aufklärung der Bevölkerung</li> <li>- Schulungen, Brandschutzerziehung und -aufklärung</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>35100 Wohngeld</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	3 Soziales und Jugend	
<b>Produktbereich:</b>	35 sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
<b>Produktgruppe:</b>	351 sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Abt. Melde- und Bürgerangelegenheiten Herr Lars Sperling	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Gewährung von Wohngeld als Mietzuschuss oder Lastenausgleich. Gleichzeitig umfasst es die Fachaufsicht für die Gewährung der Leistung.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	WohngeldG	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
natürliche Personen		
<b>Ziele:</b>		
- Umsetzung des Wohngeldgesetzes zur Unterstützung von sozial schwachen Haushalten		
<b>Leistungen:</b>		
- Wohngeldleistungen Mietzuschuss, Lastenzuschuss		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>55102 BgA Stadthafen</b>	<b>TH 06</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	55 Natur- und Landschaftspflege	
<b>Produktgruppe:</b>	551 Öffentliches Grn	
<b>Produktverantwortung:</b>	Hafenamt Abteilungsleiter, Herr Harald Forst	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechnungslegung Kreuzfahrtschiffahrt, Dauerlieger und Verkaufskutter,</li> <li>- Sportbootkassierung (Tageslieger),</li> <li>- Bewirtschaftung Wasserwanderrastplatz (inkl. Brunkowkai), LP 17, Alter Hafen, Holzhafen, TFZ und Westhafen,</li> <li>- Unterhaltung Sanitärgebäude</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Hafenbenutzungsordnung, Hafentgeltordnung	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kreuzfahrtschiffe, Touristen, Sportbootführer, Vereine und Verbände, private und kommunale Unternehmen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportboottouristen, Dauerliegern und Kreuzfahrtschiffen attraktive und nutzbare Liegeplätze bieten</li> <li>- Bereitstellung von Medien (Strom, Wasser) und Sicherstellung der Entsorgung</li> <li>- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<b>Maritime Wirtschaft</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hafentwicklung</li> <li>- Bewirtschaftung und Unterhaltung kommunaler Hafenbereiche</li> </ul>		
<b>Hafenbau</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hafinfrastruktur</li> <li>- Hafensuprastruktur</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	55300 Friedhofs- und Bestattungswesen	TH 06
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	55 Natur- und Landschaftspflege	
<b>Produktgruppe:</b>	553 Friedhofs- und Bestattungswesen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Ordnungsamt, Friedhof Frau Schaller-Uhl	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewirtschaftung, Entwicklung und Pflege der städtischen Friedhofsflächen,</li> <li>- Pflege der denkmalgeschützten Bestandteile;</li> <li>- Bestattungswesen (Erdbestattungen, Urnenbeisetzungen, Aus-, Umbettungen);</li> <li>- Ehrenfriedhöfe, Soldatenfriedhöfe (Pflege und Erhalt der Grabstätten von Opfern von Krieg und Gewalt bzw. der gesamten Friedhofsanlagen)</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Bestattungsgesetz (BestattG), Friedhofssatzung HWI, denkmalschutzrechtliche Vorschriften, Friedhofsgebührensatzung, Vorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft, Gräbergesetz	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Angehörige / Hinterbliebene, Friedhofsbesucher – Nutzungsberechtigte von Grabstätten sowie allg. Öffentlichkeit, Gewerbetreibende, Vereine und Verbände		
<b>Ziele:</b>		
<b>strategisch:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Friedhof dient der Bestattung menschlicher Leichen. Er stellt eine kulturelle Einrichtung dar, die der Bevölkerung die Ehrung der Toten ermöglicht.</li> <li>- Bürgerfreundlichkeit und Sicherheit</li> <li>- Schutz und denkmalgerechte Entwicklung des Friedhofs</li> </ul>		
<b>operativ:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Aufwertung bzw. Entwicklung von Grabangeboten (z.B. pflegefreie Grabmodelle)</li> <li>- serviceorientierte Verwaltung (kurzfristige Terminfindungen vor Ort, umfassende individuelle Beratungen, effiziente und zielorientierte Verwaltungsverfahren, kurze Bearbeitungsdauer)</li> <li>- würdevolle Durchführung von Trauerfeiern und Bestattungen</li> <li>- Gewährung der Verkehrssicherheit (z. B. Baumkontrollen, Grabmalprüfungen)</li> <li>- ökonomische, pietätvolle und ökologische Bewirtschaftung, Pflege und Entwicklung der Friedhofsflächen als Grab- sowie auch als Erholungsflächen unter dem Aspekt von Denkmalpflege und Arten- und Naturschutz</li> <li>- attraktive Friedhofs- und Grünanlage</li> <li>- Sicherung und behutsame Ergänzung historischer Grab-, Bau- und Grünstrukturen</li> <li>- würdige Gestaltung, Instandhaltung und Pflege der Kriegsgräberstätten und -friedhöfe</li> <li>- stabile Einnahmewirtschaft</li> <li>- Erhöhung der Auslastung der Feierräume</li> </ul>		

**Leistungen:**

- Verkehrsflächen, Grünflächen auf Friedhöfen
- Reihengräber, Wahlgräber
- Gemeinschaftsgräber
- Sonstige Grabstellen
- Trauerhallen, Gebäude zur Aufbewahrung von Leichen bis zur Bestattung, Urnengemeinschaftsgrab
- Grabpflege
- Öffnen und Schließen eines Grabes
- Trägerleistungen
- Aus-, Umbettungen
- Genehmigungen und Sonstiges

Hansestadt Wismar  
- Produktplan -

---

**Beschreibung**

Der Teilhaushalt 07 umfasst das Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten der Hansestadt Wismar.

**Teilhaushalt 07: Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten**

verantwortlich: Frau Scheidt

Produkte:

11107	Unterstützung der Verwaltungsführung	Frau Scheidt
20101	Schulträgeraufgaben - allgemeine Schulverwaltung	Frau Scheidt
<i>21110</i>	<i>Seeblick-Schule*</i>	Frau Scheidt
<i>21120</i>	<i>Fritz-Reuter-Schule*</i>	Frau Scheidt
<i>21130</i>	<i>Grundschule am Friedenshof*</i>	Frau Scheidt
<i>21140</i>	<i>Rudolf-Tarnow-Schule*</i>	Frau Scheidt
21141	Turnhalle Kagenmarkt (Zweifeldhalle)	Frau Scheidt
<i>21520</i>	<i>Ostsee-Schule*</i>	Frau Scheidt
<i>21530</i>	<i>Bertolt-Brecht-Schule* (ehem. Anker)</i>	Frau Scheidt

25102	Stadtarchiv	Herr Dr. Jörn
<i>26301</i>	<i>Musikschule*</i>	Frau Rohloff
<i>27201</i>	<i>Stadtbibliothek*</i>	Frau Mach
28102	Kulturförderung	Herr Fröhlich
33100	Förderung der Wohlfahrtspflege	Herr Fröhlich
<i>36101</i>	<i>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege*</i>	Herr Fröhlich
36201	Jugendarbeit	Herr Fröhlich
36800	Prävention	Herr Fröhlich
42100	Förderung des Sports	Frau Möller
42400	Sportanlagen	Frau Möller
42401	Sport- und Mehrzweckhalle	Frau Möller
42402	Sonstige Turnhallen	Frau Möller
57105	Arbeitsmarktförderung	Herr Fröhlich

\* wesentliche Produkte des Teilhaushaltes

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	11107 Unterstützung der Verwaltungsführung „TH 07“	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Wahrnehmung der Leitungs- und Sekretariatsaufgaben für die Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten und die Abt. Sport sowie für die Musikschule, die Bibliothek und das Stadtarchiv und außerdem die Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KV M-V, Interne Anweisungen, Haushaltsplan, Stellenplan	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen.		
<b>Ziele:</b> - Stärkung der Stadt als Zentrum für Bildung, Wissenschaft, Handel, Dienstleistung und Verwaltung mit überregionaler Bedeutung - Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Wismar - Ausbau der sozialen, verkehrlichen und technischen Infrastruktur unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz - Schutz- und Denkmalgerechte Weiterentwicklung der UNESCO-Welterbestätte Altstadt		
<b>Leistungen:</b> - Leitungsaufgaben - Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes, einschl. aller Angelegenheiten des TH 07 - Führen des Sekretariats - Terminkoordinierung für die Amtsleitung - Vorbereitung von Vorlagen für den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales sowie Bürgerschaft - Betreuung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales - Betreuung des Kunstbeirates - Aus- und Fortbildung für die Mitarbeiter/innen - Ausnahmegenehmigung für den Besuch einer örtlich nicht zuständigen Schule		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	20101 Schulträgeraufgaben – allgemeine Schulverwaltung	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2 Schule und Kultur	
<b>Produktbereich:</b>	20 Schulträgeraufgaben, allgemein Schulverwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	201 Schulträgeraufgaben, allgemeine Schulverwaltung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Wismarer Schulen, die nicht den Schulen direkt zugeordnet werden können. Dazu gehören unter anderem die Berechnung des Schullastenausgleiches je Schule in eigener Trägerschaft und der Schullastenausgleich anderer Gebietskörperschaften, die Förderung von Schülern und zentralen schulischen Veranstaltungen und die Beteiligung an der Schulentwicklungsplanung.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig, freiwillig	Eigener Wirkungskreis
<b>Produktart:</b>	intern und extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Schulträger und Gebietskörperschaften		
<b>Ziele:</b>		
- Sicherung des ordnungsgemäßen Schulbetriebes		
<b>Leistungen:</b>		
- Förderung von Schülern (Klassenfahrten)		
- Vergabe von Schulräumen an Dritte (Entgeltordnung)		
- Schullastenausgleich		
- Leistungen für Schulen (z. B. von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Schulbüchern, Organisation von Transporten, Inventarverwaltung, Organisation der Schulspeisung, Schwimmzeiten, Reparaturaufträge)		
- Kapazitätsfestlegungen für Schulgebäude		
- Beteiligung an der Schulentwicklungsplanung		
- Personaleinsatzplanung für Schulen		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21110	Seeblick-Schule	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe:</b>	211	Grundschulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Seeblick-Schule, insbesondere die Aufgaben, das Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebs zu decken.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig			Eigener Wirkungskreis		
<b>Produktart:</b>	intern und extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune						
<b>Ziele:</b>						
- Bereitstellung des Schulgebäudes, der Sporteinrichtungen u. ä., - Erhaltung der Schulausstattung, - Sicherstellen des geordneten Schulbetriebs						
<b>Leistungen:</b>						
- Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes einschließlich der Turnhalle/ -anlage						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Schülerzahl	299	288	286			
Gesamtkosten in €	157.500					
Lernmittel in €	12.100	8.700	8.700			
Aufwand je Schüler in €	526,76					
Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Schüler in €	40,47	30,21	30,42			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	72.700	132.400	-59.700	114.200	201.900	-87.700
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	72.700	226.700	-154.000	114.200	273.400	-159.200
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	0	94.300	-94.300	0	71.500	-71.500

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21120	Fritz-Reuter-Schule	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe:</b>	211	Grundschulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Reuter-Schule, insbesondere die Aufgaben, das Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebs zu decken.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	Eigener Wirkungskreis				
<b>Produktart:</b>	intern und extern					
<b>Zielgruppe:</b> Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, LK Nordwestmecklenburg						
<b>Ziele:</b> - Bereitstellung des Schulgebäudes, - Bereitstellen einer Sporteinrichtung, - Erhaltung der Schulausstattung, - Sicherstellen des geordneten Schulbetriebs, - vollständige Sanierung bis 2018						
<b>Leistungen:</b> - Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes/ -anlagen						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Schülerzahl	235	227	235			
Gesamtkosten in €	152.500					
Lernmittel in €	9.000	6.800	7.000			
Aufwand je Schüler in €	684,94					
Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Schüler in €	38,30	29,96	29,79			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	210.600	461.700	-251.100	73.200	204.700	-131.500
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	38.600	156.800	-118.200	65.200	199.700	-134.500
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	-172.000	-304.900	132.900	-8.000	-5.000	-3.000

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21130	Grundschule am Friedenshof	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe:</b>	211	Grundschulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Grundschule am Friedenshof, insbesondere die Aufgaben, das Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebs zu decken.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	Eigener Wirkungskreis				
<b>Produktart:</b>	intern und extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune						
<b>Ziele:</b>						
- Bereitstellung des Schulgebäudes, der Schulsporeinrichtungen u. ä., - Erhaltung der Schulausstattung, - Sicherstellen des Schulbetriebs						
<b>Leistungen:</b>						
- Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes einschließlich Turnhalle/-anlagen						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Schülerzahl	313	323	272			
Gesamtkosten in €	185.600					
Lernmittel in €	14.100	9.700	9.200			
Aufwand je Schüler in €	592,97					
Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Schüler in €	45,05	30,03	33,82			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	10.300	243.400	-233.100	76.900	353.700	-276.800
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	10.300	279.400	-269.100	76.900	389.500	-312.600
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	0	36.000	-36.000	0	35.800	-35.800

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>21140</b>	<b>Rudolf-Tarnow-Schule</b>	<b>TH 07</b>			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe:</b>	211	Grundschulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Tarnow-Schule, insbesondere die Aufgaben, das Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebs zu decken.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	Eigener Wirkungskreis				
<b>Produktart:</b>	intern und extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune						
<b>Ziele:</b>						
- Bereitstellen des Schulgebäudes, - Erhaltung der Schulausstattung, - Sicherstellen des geordneten Schulbetriebs						
<b>Leistungen:</b>						
- Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes/ -anlagen						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Schülerzahl	229	255	250			
Gesamtkosten in €	135.400					
Lernmittel in €	9.000	7.700	7.700			
Aufwand je Schüler in €	591,27					
Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Schüler in €	39,30	30,20	30,80			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	7.000	183.000	-176.000	60.200	269.800	-209.600
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	6.900	209.800	-202.900	60.100	296.500	-236.400
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	-100	26.800	-26.900	-100	26.700	-26.800

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21141 Turnhalle am Kagenmarkt	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2 Schule und Kultur	
<b>Produktbereich:</b>	21 Schulträgeraufgaben	
<b>Produktgruppe:</b>	211 Grundschulen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>	Das Produkt umfasst die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Turnhalle Kagenmarkt, insbesondere die Bereitstellung der Sportstätte für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport, Durchsetzung der Verkehrssicherungspflicht, Koordinierung der Belegungspläne, Kontrolle der Vertragsbedingungen gemäß Nutzungsvertrag.	
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	Eigener Wirkungskreis
<b>Produktart:</b>	intern und extern	
<b>Zielgruppe:</b>	Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, LK Nordwestmecklenburg	
<b>Ziele:</b>	- Erhalt der Sportstätteninfrastruktur zur Sicherung des Schul-, Vereins- und Freizeitsportes	
<b>Leistungen:</b>	- Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Sportgebäudes/ -anlagen	

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21520	Ostsee-Schule	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe:</b>	211	Grundschulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Ostsee-Schule, insbesondere die Aufgaben, die Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebs zu decken.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig				Eigener Wirkungskreis	
<b>Produktart:</b>	intern und extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, fremde Kommunen						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellen des Schulgebäudes, der Schulsportanlagen u. ä.,</li> <li>- Erhaltung der Schulausstattung,</li> <li>- Sicherstellen des geordneten Schulbetriebs</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude einschließlich der Turnhalle/ -anlagen</li> <li>- Sachkostenbereitstellung für die Schulwerkstatt</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Schülerzahl	267	273	288			
Gesamtkosten in €	209.800					
Lernmittel in €	12.200	10.200	11.500			
Aufwand je Schüler in €	785,77					
Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Schüler in €	45,69	37,36	39,93			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	7.700	274.100	-266.400	40.200	310.100	-269.900
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	7.000	320.500	-313.500	39.500	372.500	-333.000
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	-700	46.400	-47.100	-700	62.400	-63.100

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	21530	Bertolt-Brecht-Schule	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	21	Schulträgeraufgaben				
<b>Produktgruppe:</b>	215	Regionale Schulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Edelgard Scheidt					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
Das Produkt umfasst die Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben für die Brecht-Schule, insbesondere die Aufgaben, das Schulgebäude und -anlagen zu errichten, zu unterhalten und zu verwalten, das Verwaltungs- und Hilfspersonal der Schule zu stellen und den Sachbedarf des Schulbetriebs zu decken.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SG M-V)					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	Eigener Wirkungskreis				
<b>Produktart:</b>	intern und extern					
<b>Zielgruppe:</b>						
Schüler/Schülerinnen und deren Eltern, Lehrer/innen, Schulleitungen, Bürger/Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Gäste, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, fremde Kommunen						
<b>Ziele:</b>						
- Bereitstellen des Schulgebäudes, - Erhaltung der Schulausstattung, - Sicherstellen des geordneten Schulbetriebs						
<b>Leistungen:</b>						
- Aufgaben der Ausstattung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgebäudes/ der -anlagen						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Schülerzahl	252	250	272			
Gesamtkosten in €	209.200					
Lernmittel in €	12.800	10.000	10.900			
Aufwand je Schüler in €	830,16					
Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Schüler in €	50,79	40,00	40,07			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	8.800	1.718.300	-1.709.500	33.400	275.900	-242.500
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	8.600	264.800	-256.200	33.200	303.700	-270.500
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	-200	-1.453.500	1.453.300	-200	27.800	-28.000

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>25102 Stadtarchiv</b>	<b>TH 07</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2 Schule und Kultur	
<b>Produktbereich:</b>	25 Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten	
<b>Produktgruppe:</b>	251 Wissenschaft und Forschung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Dr. Nils Jörn	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Erfassung und Erschließung</b> Sicherung der historisch und rechtlich bedeutsamen Überlieferungen der Hansestadt Wismar und des Archivgutes privater Herkunft von stadthistorischer Bedeutung auf Dauer.</li> <li>- <b>Auswertung der Archiv- und Bibliotheksbestände</b> Erforschung, Aufarbeitung und Schreibung der Stadtgeschichte</li> <li>- <b>Beratung und Information</b> Fachliche Betreuung der Archivbenutzer, Informationsdienst zur Stadtgeschichte, Erteilung von Auskünften und historischen Gutachten auf dem Gebiet der Ortsgeschichte</li> <li>- <b>Öffentlichkeitsarbeit</b> Publikationen, Stadtführungen, Vorträge, Ausstellungen</li> <li>- <b>Archivbibliothek</b> wissenschaftliche Bearbeitung der Bestände in der Rats- und Museumsbibliothek sowie Bereitstellung zur Nutzung, Neuerwerbungen, Aufnahme von Nachlässen und Schenkungen</li> <li>- <b>Verwaltungsarchiv</b> Übernahme, Einlagerung, Kassation von Schriftgut der Verwaltung, fachgerechte Anleitung der Schriftgutverantwortlichen</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Landesarchivgesetz (LArchivG M-V), Archivsatzung, Entgeltordnung der Abt. Stadtgeschichte	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen.		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erschließung und Bereitstellung von Informationen zur Stadtgeschichte,</li> <li>- sichere Lagerung der Akten,</li> <li>- Projekte mit Schulen und Universitäten zur Bereicherung der kulturellen Vielfalt der Stadt</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung und Erschließung</li> <li>- Auswertung der Archiv- und Bibliotheksbestände</li> <li>- Beratung und Information</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Archivbibliothek</li> <li>- Verwaltungsarchiv</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	26301	Musikschule	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen				
<b>Produktgruppe:</b>	263	Musikschulen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Jana Rohloff					
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Planung, Organisation und Durchführung von Instrumental- und Vokalunterricht, Einzel- und Ensembleunterricht, von Unterricht in Bildender Kunst, Kindertanz und Darstellendem Spiel, von Veranstaltungen in eigener Regie und in Zusammenarbeit mit Dritten.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Benutzungs- und Entgeltordnung der Musikschule der Hansestadt Wismar					
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig					
<b>Produktart:</b>	intern, extern					
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, Eltern, Bürgerinnen und Bürger, Behörden, Beschäftigte, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern)						
<b>Ziele:</b> - Durchführen von qualitativ hochwertigem Instrumentalunterricht einschließlich des Unterrichtes in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellendes Spiel und künstlerischer Tanz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene nach den Richtlinien des VdM - Organisieren, Durchführen und Beteiligen an Veranstaltungen der Hansestadt Wismar und anderer Träger - Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen, Kitas und anderen Bildungsträgern - Wahrnehmen von Repräsentationsaufgaben der Hansestadt Wismar						
<b>Leistungen:</b> - Schulmanagement - Elementar-, Instrumental- und Vokalunterricht, Unterricht bildende Kunst, Kindertanz und Darstellendes Spiel - Durchführung von Veranstaltungen, Projekten für die Hansestadt Wismar und für Dritte - Spezielle Musikschulangebote						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Aufwand je Teilnehmer in €	366,00		366,00			
<b>Unterrichtsspezifischer Sachaufwand je Teilnehmer nach Unterrichtsbelegung in €</b>						
E30* in €	362,00	362,00	362,00			
E45* in €	647,00	647,00	647,00			
G2* in €	84,00	84,00	84,00			
G3* in €	-53,00	-53,00	-53,00			
BK* in €	53,00	53,00	53,00			
Tanz* in €	110,00	110,00	110,00			
MFE* in €	-44,00	-44,00	-44,00			

Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)						
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis
Ansatz HH-Vorjahr	377.100	751.300	-374.200	382.600	703.600	-321.000
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	<b>382.000</b>	<b>793.200</b>	<b>-411.200</b>	<b>387.500</b>	<b>769.800</b>	<b>-382.300</b>
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	4.900	41.900	-37.000	4.900	66.200	-61.300

E30: Einzelunterricht a 30 min

E45: Einzelunterricht a 45 min

G2 : Gruppenunterricht zu zweit a 45 min

G3 : Gruppenunterricht mit drei und mehr Personen a 45 min

BK: Unterricht in Bildender Kunst (Gruppen ab ca. 10 Personen a 90 min)

Tanz: Unterricht im künstlerischen Tanz und Ballett a 45 oder a 90 min

MFE: Unterricht in musikalischer Früherziehung 12 Personen a 45 min (die musikalische Früherziehung schließt die Bereiche MGA- musikalische Grundausbildung und TFE- tänzerische Früherziehung mit ein)

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	27201	Stadtbibliothek	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2	Schule und Kultur				
<b>Produktbereich:</b>	27	Volkshochschulen, Büchereien u.a.				
<b>Produktgruppe:</b>	272	Büchereien, Bibliotheken				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Uta Mach					
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Öffentliche Bibliothek mit integrierter Verwaltungsbibliothek, Bildungs- und Kultureinrichtung der Kommune: Bereitstellung und Ausleihe von Medien, Förderung kultureller Bildung, Kernkompetenzen und des lebenslangen Lernens, Kommunikations- und Informationszentrum und Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Benutzungs- und Gebührensatzung					
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig					
<b>Produktart:</b>	extern, intern					
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen.						
<b>Ziele:</b> - Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen und nachfrageorientierten Medienangebotes durch entsprechende Erneuerungsquote - Mindestens 10 % der Bevölkerung als aktive Nutzer gewinnen - Förderung des Lesens und der Medienkompetenz - Sicherstellung der Möglichkeit der Teilhabe der Bürger an relevanten Informationen zur Stärkung der Meinungsbildung und der Demokratie - Bereicherung und Vernetzung des kulturellen Lebens der Kommune, u.a. durch Veranstaltungen und Kooperationen - Qualifiziertes und kundenorientiertes Bibliothekspersonal						
<b>Leistungen:</b> - Öffentliche Bibliothek - Veranstaltungen - Verwaltungsbibliothek						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Entleihungen/Einwohner	9,00	9,00	9,00			
Umlandfunktion (Nutzer in % von außerhalb HWI)	29	30	28			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein- zahlungen</b>	<b>Aus- zahlungen</b>	<b>Liquiditäts- saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf- wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	95.000	874.400	-779.400	103.400	872.300	-768.900
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	92.300	886.600	-794.300	104.200	905.300	-801.100
<b>Veränderung gegenüber HH- Vorjahr</b>	-2.700	12.200	-14.900	800	33.000	-32.200

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>28102 Kulturförderung</b>	<b>TH 07</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	2 Schule und Kultur	
<b>Produktbereich:</b>	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege	
<b>Produktgruppe:</b>	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Förderung von kulturellen Projekten und Leistungen. Die Förderung beinhaltet projekt- oder objektbezogene finanzielle Zuwendungen, die Unterstützung von Vereinen und Verbänden und sonstigen Interessengruppen.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im kulturellen Bereich	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände und sonstige Interessengruppen		
<b>Ziele:</b> - selbstorganisiertes Kunst- und Kulturleben in der Hansestadt Wismar entwickeln		
<b>Leistungen:</b> - Finanzielle und inhaltliche Kulturförderung		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	3 Soziales und Jugend	
<b>Produktbereich:</b>	33 Förderung der Wohlfahrtspflege	
<b>Produktgruppe:</b>	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Die Hansestadt Wismar fördert die Wohlfahrtspflege im Sinne der KV M-V. Es werden Leistungen gefördert, die in Selbst- oder Fremdhilfe dazu beitragen soziale Benachteiligung abzubauen und soziale Integration von Benachteiligten zu fördern, die Teilhabe von Senioren am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und/oder das Miteinander verschiedener Generationen, Religionen und Kulturen zu stärken. Diese sind konzeptionell zu untersetzen.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kommunalverfassung M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>	Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege, ehrenamtlich tätige Personen	
<b>Ziele:</b>	- Sicherung der sozialen Arbeit im Interesse hilfebedürftiger Personen durch Unterstützung von und in Zusammenarbeit mit Verbänden der freien Wohlfahrtspflege	
<b>Leistungen:</b>	- Förderung freier Träger	

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	TH 07			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	3	Soziales und Jugend				
<b>Produktbereich:</b>	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
<b>Produktgruppe:</b>	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege				
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich					
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Der Hansestadt Wismar obliegt die Finanzierung der Anteile der Wohnsitzgemeinde für durch Kinder der HWI genutzten Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege. Die Hansestadt Wismar wirkt bei der bedarfsgerechten Bereitstellung von Plätzen mit.						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V), übergreifende Jugendhilfeplanung, Sozialgesetzbücher VIII					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig mit Gestaltungsspielraum					
<b>Produktart:</b>	extern					
<b>Zielgruppe:</b> Kinder, sorgeberechtigte Eltern, Träger von Einrichtungen, Tagespflegepersonen						
<b>Ziele:</b> - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege						
<b>Leistungen:</b> - Förderungen Tageseinrichtungen nach KiföG M-V - Förderungen Tagespflege nach SGB VIII						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Anzahl betreuter Kinder WS HWI in Tagespflege und Kitas	2.360	2.678	2.690			
Mittel der Wohnsitz-gemeinde in €	3.705.100	4.364.500	4.464.700			
Finanz. Mittel der Wohnsitzgemeinde pro Kind in €	1.569,96	1.782,16	1.659,74			
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	<b>Ein-zahlungen</b>	<b>Aus-zahlungen</b>	<b>Liquiditäts-saldo</b>	<b>Erträge</b>	<b>Auf-wendungen</b>	<b>Ergebnis</b>
<b>Ansatz HH-Vorjahr</b>	0	4.216.800	-4.216.800	0	4.200.500	-4.200.500
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	0	4.562.100	-4.562.100	0	4.540.000	-4.540.000
<b>Veränderung gegenüber HH-Vorjahr</b>	0	345.300	-345.300	0	339.500	-339.500

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>36201 Jugendarbeit</b>	<b>TH 07</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	3 Soziales und Jugend	
<b>Produktbereich:</b>	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
<b>Produktgruppe:</b>	362 Jugendarbeit	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Das Produkt umfasst die Beratung von Trägern der Jugendarbeit einschließlich Konzeptentwicklung, die fachliche und finanzielle Förderung von Maßnahmen und die Vernetzung von Angeboten.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sozialgesetzbücher VIII, Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJfG M-V), KV M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder, Jugendliche, Träger von Einrichtungen, Lehrer/Schulen, Schulsozialarbeiter		
<b>Ziele:</b> - Förderung der Jugendarbeit		
<b>Leistungen:</b> - Außerschulische Jugendbildung nach SGB VIII - Kinder- und Jugenderholung nach SGB VIII - Internationale Jugendarbeit nach SGB VIII - Jugendsozialarbeit nach SGB VIII - Sonstige Jugendarbeit nach SGB VIII		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>36800 Prävention</b>	<b>TH 07</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	3 Soziales und Jugend	
<b>Produktbereich:</b>	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
<b>Produktgruppe:</b>	368 Prävention	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordinierung der Umsetzung der Präventionsarbeit in der Hansestadt Wismar, der Arbeit des Präventionsrates sowie der Zusammenarbeit mit den lokalen Präventionsräten.</li> <li>- Umsetzung der Präventionsarbeit durch Projekte/Programme.</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	SGB VIII	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	intern und extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Einwohner der Hansestadt Wismar, freie Träger, kommunaler Präventionsrat		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prävention in der Jugendhilfe zur Vermeidung von Kriminalität/fest verwurzelt Grundprinzip,</li> <li>- Präventionsprojekte fördern und Netzwerk an präventiven Aktivitäten aufbauen</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präventionsarbeit / Koordination für den Präventionsrat</li> <li>- Projekte / Programme</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	42100 Förderung des Sports	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	4 Gesundheit und Sport	
<b>Produktbereich:</b>	42 Sportförderung	
<b>Produktgruppe:</b>	421 Förderung des Sports	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Susanne Möller	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Organisation und Verwaltung der Angelegenheiten des Sports in Wismar. D.h. die Förderung des Sports ist Dienstleister, Berater, Organisator von Sportangeboten und -veranstaltungen sowie Initiator von Sportentwicklungen. Dies ist ein ständiger Entwicklungsprozess, wobei die Zusammenarbeit mit Sportvereinen/ -verbänden und den Trägern des Sports von großer Bedeutung ist.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sportfördersatzung, Entgeltordnung (Beschluss Bürgerschaft)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen/Bürger, Vereine und Verbände, Gäste, kommunale und private Unternehmen, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene und andere Kommune(n)		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des Vereinssportes (Projekte, Veranstaltungen, Sportgeräte, vereinseigene Sportanlagen)</li> <li>- Durchführung von Sportveranstaltungen</li> <li>- Gewährleistung des Schul- und Vereinsschwimmens im Wonnemar</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- allgemeine Sportverwaltung</li> <li>- Sportfördermittel</li> <li>- Freizeitbad</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>42400 Sportanlagen</b>	<b>TH 07</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	4	Gesundheit und Sport
<b>Produktbereich:</b>	42	Sportförderung
<b>Produktgruppe:</b>	424	Sportstätten (ohne Sporteinrichtungen der Schulen)
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Susanne Möller	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportanlagen inkl. Sportge-bäude. Dazu gehören: Bereitstellung der Sportanlagen für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport, Durchsetzung der Verkehrssicherungspflicht, Pflege- und Werterhaltungsarbeiten, Materialbeschaffung, Bedienen der Haustechnik sowie der Geräte und Fahrzeuge, Koordinierung der Belegungspläne, Kontrolle der Vertragsbedingungen gemäß Nutzungsvertrag.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sportfördersatzung, Entgeltordnung (Beschluss der Bürgerschaft)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen/Bürger, Vereine und Verbände, Gäste, private und kommunale Unternehmen, eigene und andere Kommune(n)		
<b>Ziele:</b>		
- Erhalt der Sportstätteninfrastruktur zur Sicherung des Schul-, Vereins- und Freizeitsportes		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurt-Bürger-Stadion und Nebenanlagen (Kunstrasenplatz und Jugendrasenplatz)</li> <li>- Jahnsporplatz</li> <li>- Sportplatz An der Bebbewiese</li> <li>- Kunstrasenspielfeld am Kagenmarkt</li> <li>- Sportplatz Friedenshof I</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	42401 Sport- und Mehrzweckhalle	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	4 Gesundheit und Sport	
<b>Produktbereich:</b>	42 Sportförderung	
<b>Produktgruppe:</b>	424 Sportstätten (ohne Sporteinrichtungen der Schulen)	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Susanne Möller	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sport- und Mehrzweckhalle unter Beachtung der Versammlungsstättenverordnung. Dazu gehören: Bereitstellung der Sportstätte für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport, Durchsetzung der Verkehrssicherungspflicht, Pflege- und Werterhaltungsarbeiten, Materialbeschaffung, Bedienen der Haustechnik sowie der Geräte und Fahrzeuge, Koordinierung der Belegungspläne, Kontrolle der Vertragsbedingungen gemäß Nutzungsvertrag.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sportfördersatzung, Entgeltordnung (Beschluss der Bürgerschaft)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen/Bürger, Vereine und Verbände, Gäste, private und kommunale Unternehmen, eigene und andere Kommune(n)		
<b>Ziele:</b>		
- Erhalt der Sportstätteninfrastruktur zur Sicherung des Schul-, Vereins- und Freizeitsportes		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Foyer</li> <li>- Spielfläche</li> <li>- Versammlungsraum</li> <li>- Clubraum</li> <li>- Kraft- und Boxraum</li> <li>- Turnraum</li> <li>- Sporthalle gesamt</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	42402 sonstige Turnhallen	TH 07
<b>Hauptproduktbereich:</b>	4 Gesundheit und Sport	
<b>Produktbereich:</b>	42 Sportförderung	
<b>Produktgruppe:</b>	424 Sportstätten (ohne Sporteinrichtungen der Schulen)	
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Frau Susanne Möller	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Das Produkt umfasst die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Turnhalle am Köppernitztal. Dazu gehören: Bereitstellung der Sportstätten für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport, Durchsetzung der Verkehrssicherungspflicht, Pflege- und Werterhaltungsarbeiten, Materialbeschaffung, Bedienen der Haustechnik sowie der Geräte und Fahrzeuge, Koordinierung der Belegungspläne, Kontrolle der Vertragsbedingungen gemäß Nutzungsvertrag.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Sportfördersatzung, Entgeltordnung (Beschluss Bürgerschaft)	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen/Bürger, Vereine und Verbände, Gäste, private und kommunale Unternehmen, eigene und andere Kommune(n)		
<b>Ziele:</b>		
- Erhalt der Sportstätteninfrastruktur zur Sicherung des Schul-, Vereins- und Freizeitsportes		
<b>Leistungen:</b>		
- Turnhalle Am Köppernitztal - Turnhalle BGM 25 - Turnhalle Friedenshof I		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>57105 Arbeitsmarktförderung</b>	<b>TH 07</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5	Gestaltung Umwelt
<b>Produktbereich:</b>	57	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktgruppe:</b>	571	Wirtschaftsförderung
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten Herr Peter Fröhlich	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Im Rahmen der Arbeitsmarktförderung unterstützt die Hansestadt Wismar insbesondere Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, der Kompetenzentwicklung und Qualifizierung. Begleitende Beratung von arbeitsplatzschaffenden oder -sichernden Maßnahmen. Mitarbeit im Regionalbeirat. Abhängig von den aktuellen Rahmenbedingungen und den jeweiligen Fördermöglichkeiten kann das Spektrum der Projekte von Übergang zwischen Schule und Beruf über berufliche Ausbildung, Fähigkeit zur Beschäftigung, demografischen Wandel, Diversity, Existenzgründung, Bedarf an Fachkräften, familiengerechte Arbeitsplätze, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, Strukturwandel und Sicherung von Unternehmen bis hin zu Verbesserung der Chancen von langzeitarbeitslosen älteren Menschen reichen.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	SGB II, SGB XII, KV M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Vereine und Verbände , externe Beauftragte, natürliche bzw. juristische Personen		
<b>Ziele:</b>		
- Verknüpfung von Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik, insbesondere durch Entwicklung und Unterstützung innovativer Vorhaben.		
<b>Leistungen:</b>		
- Förderung interner Programme - Förderung freier Träger		

Hansestadt Wismar  
- Produktplan -

---

**Beschreibung**

Der Teilhaushalt 08 „Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege“ umfasst das Bauamt der Hansestadt Wismar.

**Teilhaushalt 08: Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege**

verantwortlich: Frau Domschat-Jahnke

Produkte:

11108	Unterstützung der Verwaltungsführung	Frau Domschat-Jahnke
51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Herr Groth
51102	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Stadterneuerung	Herr Groth
<i>51103</i>	<i>Städtebauförderung*</i>	Herr Günter Herr Groth
51104	Stadtbildpflege und Einvernehmen der Gemeinde	Herr Günter
52100	Bauordnung	Herr Schubert
52300	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Herr Günter
<i>54101</i>	<i>Gemeindestraßen*</i>	Herr Schubert
54901	Straßenverwaltung	Herr Schubert
55101	Öffentliche Grünanlagen	Herr Schubert
56100	Umweltschutz	Herr Groth

\* wesentliche Produkte des Teilhaushaltes

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>11108 Unterstützung der Verwaltungsführung (THH 08)</b>	<b>TH 08</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	1 Zentrale Verwaltung	
<b>Produktbereich:</b>	11 Innere Verwaltung	
<b>Produktgruppe:</b>	111 Verwaltungssteuerung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt Frau Nadine Domschat-Jahnke	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Leitungsaufgaben, allgemeine Verwaltung, Widerspruchs- und Klageverfahren		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB, VwGO, AGA, DA	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Private und öffentliche Bauherren, Entwurfsverfasser, Ersteller bautechnischer Nachweise, Bürgerinnen und Bürger, interne Mitarbeiter, Ämter der Stadtverwaltung, Bauministerium, Städtetag, Städte- und Gemeindebund, Gremien der Hansestadt Wismar		
<b>Ziele:</b> - Stärkung der Stadt als Zentrum für Bildung, Wissenschaft, Handel, Dienstleistung und Verwaltung mit überregionaler Bedeutung - Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Wismar - Ausbau der sozialen, verkehrlichen und technischen Infrastruktur unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz - Schutz- und Denkmalgerechte Weiterentwicklung der UNESCO-Welterbestätte Altstadt - Schaffung von attraktiven Wohnbauflächen auf in den Stadtorganismus integrierten Standorten		
<b>Leistungen:</b> - Leitungsaufgaben - Planung, Koordinierung und Organisation aller Arbeitsaufgaben des Amtes, einschließlich aller Angelegenheiten des TH 08 - Führen des Sekretariats - Terminkoordinierung für die Amtsleitung - Vorbereitung von Vorlagen für die Ausschüsse sowie Bürgerschaft - Betreuung des Fachausschusses - Widerspruchs- und Klageverfahren für Bauamt		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	TH 08
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung, Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	51 Räumliche Planung und Entwicklung	
<b>Produktgruppe:</b>	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Planung Herr Jan Groth	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Planung und Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur sowie öffentlichen Grün-, Park- und Spielplatzanlagen.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB, Bürgerschaftsbeschlüsse, Vorgaben der Verwaltungsführung, StVO, Bundes- und Landesnaturschutzrecht, Verkehrsentwicklungsplan, Landschafts- und Grünordnungsplan, Spielplatzkonzeption	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes und des Landschaftsplanes und Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen</li> <li>- Verbesserung der Verkehrssicherheit</li> <li>- umwelt- und stadtverträgliche Verkehrsentwicklung</li> <li>- Sicherstellung der Mobilität der Bevölkerung</li> <li>- Schaffung nachhaltiger Infrastrukturen</li> <li>- Erhalt und Verbesserung der gesamtökologischen Funktion in der Stadt</li> <li>- Sicherung bzw. Aufwertung der Lebens- und Erholungsqualität</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrsplanung (konzeptionelle Planung der verkehrlichen Infrastruktur; Konzepte zur Verkehrlenkung und -steuerung; Entwurf von Verkehrsanlagen)</li> <li>- Grünplanung (konzeptionelle und grünordnerische Planung)</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	51102 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Stadterneuerung	TH 08
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung, Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	51 Räumliche Planung und Entwicklung	
<b>Produktgruppe:</b>	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Planung Herr Jan Groth	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Städtebauliche Planung / Bauleitplanung		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB, Bürgerschaftsbeschlüsse, FNP, BImSchG	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig/pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern/intern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung der Bauleitplanung</li> <li>- Erstellung von Rahmenplänen, Konzepten / Teilkonzepten für Stadtteile</li> <li>- Ausgewogene Strukturen schaffen und erhalten</li> <li>- konzeptionelle Entwicklung in den Stadtteilen umsetzen</li> <li>- Schaffung und Sicherung von Standorten zur Ansiedlung von Gewerbe, Industrie und Wohnen / Bewahrung und Steigerung der Qualität des Stadtbildes</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Räumliches Stadtentwicklungskonzept</li> <li>- Städtebauliche Rahmenpläne, B-Pläne, F-Plan, stadtplanerische Teilkonzepte sowie Standortuntersuchungen</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>51103</b>	<b>Städtebauförderung</b>	<b>TH 08</b>			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5	Gestaltung Umwelt				
<b>Produktbereich:</b>	51	Räumliche Planung und Entwicklung				
<b>Produktgruppe:</b>	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Sanierung und Denkmalschutz Herr Thorsten Günter / Bauamt, Abt. Planung, Herr Jan Groth					
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Sanierungsrechtliche Vorbereitung, Durchführung und Abschluss der städtebaulichen Gesamtmaßnahme Altstadt (inkl. Erweiterungsgebiet)						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB, Satzungen, Städtebauförderrichtlinien M-V, Bescheinigungsrichtlinie					
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig					
<b>Produktart:</b>	extern, intern					
<b>Zielgruppe:</b> Bürger/-innen (Grundstückseigentümer, Bauherrn), Vereine und Verbände, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, Sanierungsträger						
<b>Ziele:</b> - Zügige Sanierung der Altstadt und des Kagenmarktes						
<b>Leistungen:</b> <b>Altstadt und Erweiterungsgebiet (Gebührenabrechnung)</b> - Vorbereitung der Sanierung / Sanierungssatzung nach §§ 140ff BauGB - Bescheidung sanierungsrechtlicher Anträge nach § 144 BauGB - steuerliche Bescheinigungen nach § 7h EStG - Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB / vorzeitige Entlassung aus der Sanierungssatzung nach § 163 BauGB - Abwicklung Städtebauförderung (Beschlussvorlagen erstellen, Verwendungsnachweise, Stellungnahmen, Koordinierung der Maßnahmen mit dem für die Durchführung beauftragten Sanierungsträger, etc.) - Sonderprojekte (z.B. Beteiligungs- und Mitwirkungsverfahren Marienkirchhof) - Abschluss der Sanierung nach §§ 162ff BauGB  <b>Ost-Kagenmarkt (Gebührenabrechnung)</b> - Um- und Ausbaubeiträge / Ablösevereinbarungen, Erschließungsbeiträge - Abwicklung Städtebauförderung (Beschlussvorlagen erstellen, Verwendungsnachweise, Stellungnahmen, Koordinierung der Maßnahmen mit dem für die Durchführung beauftragten Sanierungsträger, etc.)						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
geplante zur Verfügung stehende Städtebau-FöMi für die Gesamtmaßnahme Altstadt und Erweiterungsgebiet in €	2.562.300	3.007.200	2.915.500	2.642.400	2.042.200	1.203.900

Anzahl damit zu fördernder Maßnahmen	24	21	24	11	11	10
geplante zur Verfügung stehende Städtebau-FöMi für die Gesamtmaßnahme Kagenmarkt in €	609.400	890.000	2.687.400	663.400	1.026.000	603.600
Anzahl damit zu fördernder Maßnahmen	3	3	5	1	3	2
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>						
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis
Ansatz HH-Vorjahr	9.000	1.655.000	-1.646.000	9.100	361.600	-352.500
Ansatz Haushaltsjahr	159.600	2.166.500	-2.006.900	9.100	590.900	-581.800
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	150.600	511.500	-360.900	0	229.300	-229.300

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	51104 Stadtbildpflege und Einvernehmen der Gemeinde	TH 08
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	51 Räumliche Planung und Entwicklung	
<b>Produktgruppe:</b>	511 Räumliche Planungs- und	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Sanierung und Denkmalschutz Herr Torsten Günter	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Maßnahmen zum Schutz des Ortsbildes und planungsrechtliche Beurteilung von Bauvorhaben		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB, LBauO M-V, Ortssatzungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune.		
<b>Ziele:</b> - Erhaltung und Fortentwicklung des Ortsbildes - qualitätsgerechte, rechtssichere Beurteilung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben		
<b>Leistungen:</b> - Erarbeitung von Ortsgestaltungssatzungen bzw. entspr. Vorschriften in Bebauungsplänen - Sicherung der Bauleitplanung durch Stellungnahmen zum Vorkaufsrecht, Initiieren von Veränderungssperren - Beratung (zur Gestaltung und zum Planungsrecht) - Planungsrechtliche und ortsgestalterische Beurteilung von Bauvorhaben, Erarbeitung und Vertretung entspr. Vorlagen in den Ausschüssen, Beantragung von Zurückstellungen von Baugesuchen - Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter - Bearbeitung von Anträgen nach Erhaltungssatzung		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>52100 Bauordnung</b>	<b>TH 08</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	52 Bauen und Wohnen	
<b>Produktgruppe:</b>	521 Bau- und Grundstücksordnung	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Bauordnung Herr Siegfried Schubert	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- bauordnungsrechtliche Genehmigungs- und Anzeigeverfahren,</li> <li>- Überwachung der Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vorschriften,</li> <li>- ordnungsbehördliche Maßnahmen,</li> <li>- Prüfung baut. Nachweise</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Landesbauordnung M-V, WEG, BauGB, Satzungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig, freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Private und öffentliche Bauherren, Bürger und Bürgerinnen, Entwurfsverfasser, andere Ämter und Abteilungen, Verwaltungsführung, politische Gremien		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- rechtmäßige Bescheiderstellung, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten;</li> <li>- Prüfung von Anzeigen;</li> <li>- Erstellung von Stellungnahmen und Sachstandsberichten</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauvoranfrage, Vorbescheid</li> <li>- Bauantrag, Baugenehmigung</li> <li>- Verfahren nach den §§ 61 und 62 LBauO M-V</li> <li>- Entscheidung über Befreiungs- und Abweichungsanträge gemäß LBauO M-V</li> <li>- Bearbeitung von Beschwerden und Anzeigen</li> <li>- Ordnungsverfahren</li> <li>- Stellplatzablöse</li> <li>- Stellungnahme für andere Ämter, Verwaltungsführung, politische Gremien</li> <li>- bauordnungsrechtliche Beratung und Information</li> <li>- Prüfung Standsicherheitsnachweis</li> <li>- Prüfung Brandschutznachweis</li> <li>- Bauüberwachung, Kontrollen vor Ort, Gebrauchsabnahme Fliegender Bauten</li> <li>- Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten</li> <li>- Baulasten</li> <li>- Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Hausnummern</li> <li>- Registratur und Archiv</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	52300 Denkmalschutz und Denkmalpflege	TH 08
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	52 Bauen und Wohnen	
<b>Produktgruppe:</b>	523 Denkmalschutz und -pflege	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Sanierung und Denkmalpflege Herr Torsten Günter	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewahrung von Bau-, Boden-, Garten- und beweglichen Denkmalen</li> <li>- Fachliche und finanzielle Hilfen für die Eigentümer eines Denkmals</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Denkmalschutzgesetz M-V, Denkmalbereichsverordnungen, Förderrichtlinien	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig, freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Bürgerinnen (Denkmaleigentümer, Bauherrn), Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern)		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewahrung des Kulturerbes und des UNESCO-Welterbestatus</li> <li>- Präventive Arbeit für den Schutz der Denkmale durch wissenschaftliche Grundlagen-ermittlung, Vermittlung der Erkenntnisse und Kontrolle der denkmalpflegerisch abgestimmten Festsetzungen</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Führen der Denkmalliste mit Unterschutzstellungen und Löschungen</li> <li>- denkmalschutzrechtliche Stellungnahmen und Genehmigungen</li> <li>- ordnungsrechtliche Verfahren</li> <li>- wissenschaftliche Erfassung, Beschreibung und Begründung</li> <li>- Fachberatung (Maßnahmekonzeptionen, denkmalpflegerische Zielstellungen)</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit (Aufsätze, Flyer z. B. zum Tag des offenen Denkmals etc.)</li> <li>- Denkmalförderung, Stellungnahmen zu Städtebauförderung</li> <li>- Erteilung von Bescheinigungen über Denkmale, z. B. nach § 7i ff EStG</li> <li>- bauliche Unterhaltung gem. DA (Wasserturm Lindengarten)</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	54101	Gemeindestraßen	TH 08			
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5	Gestaltung Umwelt				
<b>Produktbereich:</b>	54	Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV				
<b>Produktgruppe:</b>	541	Gemeindestraßen				
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Bauordnung Herr Siegfried Schubert					
<b>Beschreibung des Produktes:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau von Infrastruktureinrichtungen wie Verkehrs- und Erschließungsanlagen, Ingenieurbauwerken, Grünanlagen und Anlagen der Straßenbeleuchtung als Investitionen</li> <li>- Beitragserhebung für Erschließungs- und Straßenbaumaßnahmen</li> </ul>						
<b>Auftragsgrundlage:</b>	StrWG M-V; FStrG; BauGB; StVO; KAG; KommV, LBauO; Satzungen					
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig/ freiwillig					
<b>Produktart:</b>	extern/intern					
<b>Zielgruppe:</b>						
BürgerInnen, Touristen/Gäste, private Unternehmen, Grundstückseigentümer, Investoren, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), kommunale Unternehmen, Kommune, andere Kommunen						
<b>Ziele:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Verkehrssicherheit, Sicherung und Entwicklung bestehender Betriebe,</li> <li>- Sicherung der Mobilität der Bevölkerung</li> <li>- Verwirklichung der Beitragserhebungspflicht</li> <li>- Refinanzierung der Investitionsausgaben für Straßenbaumaßnahmen</li> </ul>						
<b>Leistungen:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordinierung und Projektsteuerung</li> <li>- Mitteleinwerbung</li> <li>- Prüfung/Vergabe von Ingenieurverträgen</li> <li>- Prüfung/Vergabe von Bauleistungen</li> <li>- Abrechnung</li> <li>- Prüfung und Genehmigung von Leistungen externer Ingenieurbüros und Erschließungsträger</li> <li>- Beitragsveranlagung durch Bescheid</li> <li>- Abschluss von Ablöseverträgen</li> <li>- Abschluss von Erschließungsverträgen</li> <li>- schriftliche Auskünfte zu Beiträgen (Verwaltungsgebühr)</li> <li>- Bestätigung der gesicherten Erschließung gem. § 62 Abs. 2 LBauO (innere Verrechnung)</li> </ul>						
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>						
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>
Bestand Straßen in km	150,026	150,426	150,526	150,526	150,526	150,526
Bestand Wege in km	21,884	21,884	21,884	21,884	21,884	21,884
Bestand Brücken in Stck.	42	42	42	42	42	42
Um- und Ausbau Straßen in km	1,060	1,625	0,920	1,400	1,300	1,250
Um- und Ausbau Wege in km	0,413	0,150	0,130	0,200	0,110	0,110
Sanierung Brücken in Stck.	0	-	1	-	-	-

Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 für das Produkt 54101 (in €)						
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis
Ansatz HH-Vorjahr	766.900	1.838.200	-1.071.300	2.236.000	3.815.300	-1.579.300
Ansatz Haushaltsjahr	2.328.700	3.284.200	-955.500	2.236.000	3.891.400	-1.655.400
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	1.561.800	1.446.000	115.800	0	76.100	-76.100

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>54901 Straßenverwaltung</b>	<b>TH 08</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung, Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
<b>Produktgruppe:</b>	549 Straßenrechtsangelegenheiten	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Bauordnung Herr Siegfried Schubert	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Verwaltung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	StrWG M-V, Satzungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig, freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> - Verwaltung des Anlagevermögens der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze - Erhalt des Zustandes und der Verkehrssicherheit der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze		
<b>Leistungen:</b> - Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen - Führung des Straßenkatasters - Bearbeitung von Schadensersatzanträgen - Koordination von Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum - Erteilung von Sondernutzungsgenehmigungen/Platzvergabe für Veranstaltungen - Gestattungen für Anbau und Leitungsverlegungen - Erteilung von Aufbruchgenehmigungen und Überfahrtgenehmigungen - Stellungnahmen intern- Ämterübergreifend z. B. Baugenehmigungsverfahren, Bebauungspläne, Erschließungsverträge, Vorkaufsrecht, Schwerlasttransporte etc.		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>55101 Öffentliche Grünanlagen</b>	<b>TH 08</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung, Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	55 Natur- und Landschaftspflege	
<b>Produktgruppe:</b>	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Bauordnung Herr Siegfried Schubert	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Verwaltung der öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen und Spielpatze		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BauGB; NatSchAG M-V, Satzungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig/freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern/intern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern)		
<b>Ziele:</b> - Verwaltung des Anlagevermögens der Grünflächen, Parkanlagen und Spielpatze - Sicherung eines guten Erhaltungszustandes und Verkehrssicherheit der Grünflächen, Parkanlagen und Spielpatze		
<b>Leistungen:</b> - Führung des Grünflächenkatasters - Erteilung von Nutzungsgenehmigungen/Platzvergabe für Veranstaltungen - Verwaltungsaufgaben - Gestattungen für Leitungsverlegungen - Erteilung von Aufgrabegenehmigungen		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>56100 Umweltschutz</b>	<b>TH 08</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	5 Gestaltung, Umwelt	
<b>Produktbereich:</b>	56 Umweltschutz	
<b>Produktgruppe:</b>	561 Umweltschutzmaßnahmen	
<b>Produktverantwortung:</b>	Bauamt, Abt. Planung Herr Jan Groth	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Untere Immissionsschutzbehörde, Verwaltung der Mitgliedsbeiträge für den Wasser- und Bodenverband "Wallensteingraben - Küste"		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	BlmSchG, BauGB, LBO M-V, WHG, Wasserverbandsgesetz, Bürgerschaftsbeschlüsse, Satzungen	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	intern, extern	
<b>Zielgruppe:</b> BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), Kommune, andere Kommunen		
<b>Ziele:</b> - Erhalt und Verbesserung der Lebens- und Arbeitsverhältnisse im Sinne des BlmSchG - Umsetzung immissionsschutzrechtlicher Zielvorgaben - Vertretung der Hansestadt Wismar als Mitgliedskommune im Wasser- und Bodenverband - Mitwirkung im Wasser- und Bodenverband, Sicherung der Unterhaltung der Verbandsgewässer		
<b>Leistungen:</b> - Leistungen als Untere Immissionsschutzbehörde - Mitarbeit im Wasser- und Bodenverband		

## Hansestadt Wismar - Produktplan -

---

### Beschreibung

Der Teilhaushalt 09 „Zentrale Finanzdienstleistungen“ umfasst den Bereich der zentralen Finanzen . Dieser ist gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO-Doppik gesondert auszuweisen und bildet die Steuern, die allgemeinen Zuweisungen sowie die allgemeinen Umlagen der Hansestadt Wismar ab.

Darüber hinaus werden in diesem Teilhaushalt sämtliche finanzielle Beziehungen zu den Unternehmen und Eigenbetrieben der Hansestadt dargestellt.

### **Teilhaushalt 09: Zentrale Finanzdienstleistungen**

verantwortlich: Frau Bansemer

Produkte:

<b>61101</b>	<b><i>Steuern*</i></b>	Herr Rehme-Zingelmann
61103	allgemeine Zuweisungen	Frau Bansemer
61200	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Frau Bansemer

41102	Krankenhaus	Herr Vehlhaber
62301	Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb	Herr Vehlhaber
62302	Seniorenheime der Hansestadt Wismar	Herr Vehlhaber
62601	E.DIS AG	Herr Vehlhaber
62602	Stadtwerke Wismar GmbH	Herr Vehlhaber
62603	Wohnungsbaugesellschaft mbH	Herr Vehlhaber
62604	Seehafen Wismar GmbH	Herr Vehlhaber
62605	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH	Herr Vehlhaber
62606	Perspektive Wismar gGmbH	Herr Vehlhaber
62608	Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH	Herr Vehlhaber

\* wesentliches Produkt des Teilhaushaltes

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>61101</b>	<b>Steuern</b>					<b>TH 09</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen					
<b>Produktbereich:</b>	61	Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Produktgruppe:</b>	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Finanzverwaltung Herr Alexander Rehme-Zingelmann						
<b>Beschreibung des Produktes:</b>							
- Einnahme der Gewerbesteuer sowie Grundsteuer A und B, - Einnahme der Hundesteuer und Vergnügungssteuer, - Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer, - Gewerbesteuerumlage							
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GrStG, GewStG, KAG M-V, AO, Bewertungsgesetz						
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig						
<b>Produktart:</b>	extern, intern						
<b>Zielgruppe:</b> eigene Kommune							
<b>Ziele:</b> - Einnahmebeschaffung zur allgemeinen Deckung der gemeindlichen Aufwendungen							
<b>Leistungen:</b> - Gemeindesteuern - Gemeindeanteil an ESt und USt - Gewerbesteuerumlage							
<b>Grund-/Kennzahlen:</b>							
<b>Bezeichnung</b>	<b>Nachtrag 2013</b>	<b>Ansatz 2014</b>	<b>Ansatz 2015</b>	<b>Ansatz 2016</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	
Anzahl der Einwohner	42.118	42.100	42.219	42.219	42.219	42.219	
Gewerbesteuer in T€	13.624	14.500	13.500	13.500	13.500	13.500	
Gewerbesteuer in T€ je Einwohner	323	344	320	320	320	320	
Grundsteuer B in T€	4.559	5.004	5.520	5.650	5.780	5.800	
Grundsteuer B in € je Einwohner	108	119	131	134	137	137	
<b>Finanzen auf der Basis des Haushaltes 2015 (in €)</b>							
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Liquiditäts- saldo	Erträge	Auf- wendungen	Ergebnis	
Ansatz HH-Vorjahr	33.463.200	1.428.000	32.035.200	33.463.200	1.428.000	32.035.200	
<b>Ansatz Haushaltsjahr</b>	<b>32.448.400</b>	<b>1.180.000</b>	<b>31.268.400</b>	<b>32.448.400</b>	<b>1.180.000</b>	<b>31.268.400</b>	
Veränderung gegenüber HH-Vorjahr	-1.014.800	-248.000	-766.800	-1.014.800	-248.000	-766.800	

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>61103 allgemeine Zuweisungen</b>	<b>TH 09</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen
<b>Produktbereich:</b>	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe:</b>	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Finanzverwaltung Frau Heike Bansemer	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlüsselzuweisungen</li> <li>- Zuweisungen für die Wahrnehmung übergemeindlicher Aufgaben nach § 16 FAG</li> <li>- Leistungen des Landes aus der Umsetzung des IV Gesetzes für moderne Dienstleistungen</li> <li>- Familienleistungsausgleichsgesetz</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Finanzausgleichsgesetz M-V	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, Ausländer, Private Unternehmen, Kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte, Verwaltungsführung, Politische Gremien und Verwaltungseinheiten (intern), eigene Kommune, andere Kommunen.		
<b>Ziele:</b>		
- Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schlüsselzuweisungen</li> <li>- Investive Schlüsselzuweisungen</li> <li>- Sonstige allgemeine Zuweisungen</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	61200 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	TH 09
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen
<b>Produktbereich:</b>	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktgruppe:</b>	612	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produktverantwortung:</b>	Amt für Finanzverwaltung Frau Heike Bansemer	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreditmanagement einschl. Ausleihungen</li> <li>- Kapitalanlagen</li> <li>- Bürgschaftsverwaltung</li> </ul>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	Haushaltssatzung, Kreditverträge	
<b>Art der Aufgabe:</b>	pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kreditinstitute		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft</li> <li>- Finanzierung von Investitionen</li> <li>- Senkung der Zinsauszahlungen für die Inanspruchnahme der Kredite einschl. Kassenkredite</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme und Tilgung von Krediten</li> <li>- Zinsauszahlungen für Kredite</li> <li>- Verwaltung der Ausleihungen</li> <li>- Zinseinnahmen aus der Anlage von Fest- oder Termingeldern</li> <li>- Bearbeiten von Bürgschaftsanträgen und Verwaltung von bestehenden Bürgschaften</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	41102 Krankenhaus	TH 09
<b>Hauptproduktbereich:</b>	4 Gesundheit und Sport	
<b>Produktbereich:</b>	41 Gesundheitsdienste	
<b>Produktgruppe:</b>	411 Krankenhäuser	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Die Sana Hansekllinikum Wismar GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Hwi an denen die Stadt 6 % der Gesellschaftsanteile hält. Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb und die Fortentwicklung von Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen und Zentral-einrichtungen für Krankenhäuser einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben.</p> <p>Aufgabe des Unternehmens ist die bedarfsorientierte Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen und Rehabilitationsleistungen. Die bedarfsgerechte Versorgung umfasst stationäre und ambulante Leistungen unter Berücksichtigung von Qualität, Patientenorientierung und Wirtschaftlichkeit. Die Hanse-Klinikum Wismar GmbH wird auch zukünftig mindestens ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung nach Maßgabe des jeweiligen Krankenhausplanes des Landes M-V betreiben.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	AktG, GmbH, KV M-V, Gesellschaftsvertrag, Konsortialvertrag	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Einwohner der Hansestadt Wismar und des überregionalem Einzugsgebiet		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Sana Hansekllinikum Wismar GmbH bleibt auf Dauer ein Krankenhaus mit einem medizinischen Leistungsspektrum, dass mindestens dem eines Krankenhauses der Schwerpunktversorgung entspricht.</li> <li>- Erfüllung des originären Versorgungsauftrages gemäß den Festlegungen des Landeskrankenhausgesetzes M-V.</li> <li>- Sicherstellung der Notarztversorgung für die HWI.</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung des medizinischen Konzeptes lt. Konsortialvertrag §§ 4 bis 18</li> <li>- Umsetzung der in §§ 24 und 25 Konsortialvertrag übernommenen Investitionsverpflichtungen</li> <li>- Erwirtschaftung einer Dividende, mindestens in Höhe der Garantiedividende gemäß § 30 Konsortialvertrag</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	62301 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb	TH 09
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	623 Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Der Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar ist ein Eigenbetrieb der Hansestadt Wismar. Er ist in dieser Rechtsform Sondervermögen der HWI ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Der Eigenbetrieb ist selbstständig wirtschaftlich tätig und gewährleistet die Stadtreinigung, die Stadtentwässerung und die Bereitstellung und Bewirtschaftung von Parkierungsanlagen der Hansestadt Wismar. Ihm obliegen u.a. die Aufgaben der Bewirtschaftung der städtischen Abfallentsorgung und der Durchführung der Abfallentsorgung, die Grünflächenpflege, die Straßenreinigung und des Winterdienstes, die Stadtentwässerung sowie die Bewirtschaftung des Parkraumes in der HWI. Der Eigenbetrieb erhebt Gebühren und Beiträge auf Basis des Kommunalabgabengesetzes M-V der Abfallsatzung, der Straßenreinigungssatzung und der Abwassersatzung i.V.m den jeweiligen Gebühren- bzw. Beitragsatzungen. Des Weiteren erhebt er Gebühren für die Benutzung der Parkierungsanlagen.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KV M-V; KAG; GemHVO; Eigenbetriebsverordnung; Betriebsatzung; Fachgesetze	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
BürgerInnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden, Beschäftigte		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Sanierung öffentlicher Entsorgungsanlagen</li> <li>- Ausbau von Stellplatzanlagen am Altstadtrand</li> <li>- Durchführung der Straßen- u. Grünflächenunterhaltung</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenerstattung für Straßen-/Grünflächenunterhaltung</li> <li>- Gewinnausschüttung</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	62302 Seniorenheime der Hansestadt Wismar	TH 09
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	623 Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Die Seniorenheime der Hansestadt Wismar sind ein Eigenbetrieb der Hansestadt Wismar. Er ist in dieser Rechtsform Sondervermögen der HWI ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Der Eigenbetrieb ist selbstständig wirtschaftlich tätig und betreibt stationäre Pflege nach § 43 SGB XI, Kurzzeitpflege nach § 42 SGB XI, Urlaubs- und Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI sowie Tagespflege nach § 41 SGB XI. Er nimmt Personen ab einem Lebensalter von 65 Jahren in die stationäre und teilstationäre Pflege auf und ermöglicht ihnen, ein den Lebensumständen angemessenes, selbstständiges Wohnen und erbringt die erforderlichen Hilfe- und Pflegeleistungen. Der Eigenbetrieb stellt außerdem für das betreute Wohnen altersgerechte, barrierefreie Wohnungen zur Verfügung. Die Satzungszwecke werden insbesondere durch die Unterhaltung von Alten- und Pflegeheimen (Seniorenheime) und Pflegezentren sowie durch Betreuungs- und Pflegeleistungen gegenüber hilfebedürftigen oder gefährdeten Menschen verwirklicht. Der Eigenbetrieb ist gemeinnützig tätig.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	KV M-V; Abgabenordnung; GemHVO; Eigenbetriebsverordnung M-V; Betriebsatzung; Landespflegegesetz; Pflegeversicherungsgesetz; Einrichtungenqualitätsgesetz; Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Personen ab einem Lebensjahr von 65 Jahren zur Erbringung von erforderlichen Hilfe- und Pflegeleistungen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt und Ausbau sozialer Infrastruktur unter Berücksichtigung der demographischen Veränderungen</li> <li>- Erhöhung des Angebotes /Förderung für das betreute (altengerechte) Wohnen</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erbringung von Pflege- und Betreuungsleistungen nach dem SGB XI</li> <li>- Erhalt und Schaffung weiterer Angebote für das betreute Wohnen</li> <li>- Entlastung der HWI im Bereich der freiwilligen Leistungen durch Engagement im Bereich der Seniorenbetreuung</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>62601 E.DIS AG</b>	<b>TH 09</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen
<b>Produktbereich:</b>	62	Beteiligungen, Sondervermögen
<b>Produktgruppe:</b>	626	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb energie-wirtschaftlicher Anlagen, die gewerbliche Nutzung von Elektrizität, Gas, Wärme, Kälte und Wasser, der Bau und Betrieb von Entsorgungsanlagen sowie die Erbringung von Te-lekommunikationsdienstleistungen aller Art. Kommunale Aktionäre halten 33 % der Aktien. Die HWI ist mit einem Aktienbestandes von 1.121.824 nennbetragslose Aktien = 0,6410423 % des gesamten Aktienbestandes am Unternehmen beteiligt. Die E.DIS AG ist Netzbetreiber in dem Industrie- und Gewerbegebiet Haffeld in der Hansestadt Wismar.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	AktG, KV M-V, Gesellschaftsvertrag, Konzessionsvertrag	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Bürger		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt einer angemessenen Dividende</li> <li>- Erzielung einer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen höchstzulässigen Konzessionsabgabe</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dividendenausschüttung</li> <li>- Erwirtschaftung einer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen höchstzulässigen Konzessionsabgabe für Strom</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>62602 Stadtwerke Wismar GmbH</b>	<b>TH 09</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme. Dazu gehören auch Dienstleistungen für Energie und Umwelt. Die Hansestadt Wismar hält 51 % der Gesellschaftsanteile. Die Stadtwerke Wismar bzw. ihre Tochtergesellschaft sind Betreiber des Strom-, Gas- und Wassernetzes.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GmbH-Gesetz; HGB; AktG; KV M-V; Gesellschaftsvertrag; Fachgesetze	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Einwohner der Hansestadt Wismar, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden der HWI; Kunden außerhalb der HWI		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung einer preisgünstigen, langfristigen, flächendeckenden sowie umweltschonenden Versorgung des Stadtgebietes</li> <li>- Fortsetzung der Sanierung der Versorgungsanlagen</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwirtschaftung einer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen höchstzulässigen Konzessionsabgabe für Strom, Gas und Wasser</li> <li>- Gewinnausschüttung (z.Z. erhält der EVB die Gewinnausschüttung)</li> <li>- Entlastung der HWI im Bereich der freiwilligen Leistungen durch Engagement im sportlich/kulturellem Bereich</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar	TH 09
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpa- piere des Anlagevermögens	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Die Wohnungsbaugesellschaft Wismar mbH ist eine 100 % Tochter der Hansestadt Wismar. Sie dient einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Dazu gehören die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen im eigenen Namen. Die Wohnungsbaugesellschaft mbH darf Eigenheime, Eigentumswohnungen und Kleinsiedlungen erstellen, betreuen, verwalten und veräußern sowie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Die Gesellschaft erfüllt städtebauliche Aufgaben, insbesondere auch Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GMBH-Gesetz, AktG; HGB;KV M-V; Gesellschaftsvertrag	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Einwohner der Hansestadt Wismar, private Unternehmen,		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schaffung/ Bereitstellung von sozialem Wohnraum</li> <li>- Fortführung der Gebäudesanierungen unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz</li> <li>- Verringerung der Wohnungsleerstände durch Sanierung und Rückbau</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewinnausschüttung</li> <li>- Entlastung der HWI im Bereich der freiwilligen Leistungen durch Engagement im sportlich/kulturellem Bereich</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>62604 Seehafen Wismar GmbH</b>	<b>TH 09</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Die Hansestadt Wismar hält an der Seehafen Wismar GmbH 90 % der Gesellschaftsanteile. Gegenstand des Unternehmens sind die Unterhaltung und der Betrieb des Seehafens Wismar.</p> <p>Die Gesellschaft dient der Förderung und Verbesserung der regionalen und überregionalen Wirtschaftsstruktur.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GmbH-Gesetz iVm. dem AktG, HGB, KV M-V,	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
private Unternehmen, kommunale Unternehmen		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterer Ausbau als Standort für die maritime Wirtschaft, die Holzindustrie und erneuerbare Energien</li> <li>- Ausbau der verkehrlichen Infrastruktur und Hafenerweiterung</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erbringung von Hafendienstleistungen</li> <li>- Realisierung der Hafenerweiterung</li> <li>- Entlastung der HWI im Bereich der freiwilligen Leistungen durch Engagement im sportlich/kulturellem Bereich</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH</b>	<b>TH 09</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
<p>Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist eine 100% Tochter der HWI. Ihre Tätigkeit ist auf die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet der Hansestadt Wismar durch die Förderung der Wirtschaft ausgerichtet. Zur Erreichung dieses Zieles gehört insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Industrie- und Gewerbeansiedlung und Schaffung von Arbeitsplätzen durch Beratung bei der Beschaffung sowie Bereitstellung von Industrie-/ Gewerbegrundstücken</li> <li>- Information und Werbung über Standortvorteile und Wirtschaftsfördermaßnahmen in der Region</li> <li>- eine umfassende Förderung und Betreuung der in dem Tätigkeitsgebiet der Gesellschaft ansässigen Betriebe,</li> <li>- die Beratung und Unterstützung der Hansestadt Wismar in Bezug auf die Erfüllung des Gesellschaftszweckes</li> <li>- Förderung Sanierung von Altlasten</li> <li>- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs.</li> </ul> <p>Das Unternehmen dient nicht Erwerbszwecken, es ist gemäß § 55 Abgabenordnung selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p>		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GmbH-Gesetz i.V.m. dem AktG, HGB, KV M-V, Gesellschaftsvertrag	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Behörden		
<b>Ziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- weiterer Ausbau der Gewerbegebiete vorrangig für mittelständische Unternehmen sowie Entwicklung des Gewerbegrößstandortes Wismar-Kritzow</li> <li>- Ansiedlung von Unternehmen durch aktive Vermarktung vorhandener und potentieller Standorte</li> </ul>		
<b>Leistungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermarktung von Gewerbeflächen</li> <li>- Ausgleich temporärer Aufwandsüberschüsse gemäß Bürgerschaftsbeschluss Vo/2013/0790</li> </ul>		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	<b>62606 Perspektive Wismar gGmbH</b>	<b>TH 09</b>
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6 Zentrale Finanzdienstleistungen	
<b>Produktbereich:</b>	62 Beteiligungen, Sondervermögen	
<b>Produktgruppe:</b>	626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b> Die Hansestadt Wismar hält 75 % der Gesellschaftsanteile. Gesellschaftszweck ist die Förderung von Bildung und Erziehung sowie die Förderung der Jugend. Dazu unterhält und betreibt sie Kindertageseinrichtungen. Die Gesellschaft ist gemeinnützig.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	GmbH-Gesetz i.V.m. dem AktG, HGB, Abgabenordnung, KV M-V, Gesellschaftsvertrag, Satzung, Fachgesetze	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig, pflichtig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder und Jugendliche, Bürger/innen, eigene Kommune		
<b>Ziele:</b> - Förderung der Bildung und Erziehung - Optimierung der Betreuungsangebote durch Bereitstellung weiterer Kita- sowie Hort-Plätze		
<b>Leistungen:</b> - Finanzierung des gemeindlichen Anteils in der Kindertageseinrichtung - Betreibung von Kindertageseinrichtungen		

<b>Produkt und zugeordneter TH:</b>	62608 Technische Landesmuseum gBetriebs GmbH	TH 09
<b>Hauptproduktbereich:</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen
<b>Produktbereich:</b>	62	Beteiligungen, Sondervermögen
<b>Produktgruppe:</b>	626	Beteiligungen, Anteile, Wertpa- piere des Anlagevermögens
<b>Produktverantwortung:</b>	Beteiligungsverwaltung Herr Siegfried Vehlhaber	
<b>Beschreibung des Produktes:</b>		
Die Hansestadt Wismar hält an der Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH 50 % der Gesellschaftsanteile. Zweck der Gesellschaft ist die Betreuung des Technischen Landesmuseums in der Hansestadt Wismar und die Bewahrung der jeweils im Eigentum des Landes Mecklenburg-Vorpommern und des Vereins Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern e.V. befindlichen historischen technischen Sammlungen. Die Gesellschaft ist gemeinnützig.		
<b>Auftragsgrundlage:</b>	AktG, HGB, KV M-V, Gesellschaftsvertrag	
<b>Art der Aufgabe:</b>	freiwillig	
<b>Produktart:</b>	extern, intern	
<b>Zielgruppe:</b>		
Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen, Vereine und Verbände, Touristen/ Gäste, private Unternehmen, Kommunale Unternehmen		
<b>Ziele:</b>		
- Erhalt und weiterer Ausbau des Technischen Landesmuseums		
<b>Leistungen:</b>		
- Zuschuss der Hansestadt Wismar zur Förderung des Technischen Landesmuseums gemäß Beschluss der Bürgerschaft VO/2014/0855		

**Vorlage****Nr.:****VO/2015/1172**Federführend:  
60.2 Abt. Planung

Status: öffentlich

Beteiligt:  
I Bürgermeister  
II Senator  
60 BAUAMT

Datum: 17.02.2015

Verfasser: Mahnel, Cornelia

**Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,****59. Änderung des Flächennutzungsplanes****"Umwandlung von gewerblicher und gemischter Baufläche in Wohnbaufläche  
im Bereich Schwanzenbusch/Nord"****Aufstellungsbeschluss**

## Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	09.03.2015	Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	26.03.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, für den Bereich Schwanzenbusch/Nord ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.
2. Der Bereich der Änderung wird wie folgt begrenzt:
  - im Norden: durch den Kuhmoorgraben am südlichen Rand des Großen Kuhmoors
  - im Osten : durch die im FNP ausgewiesene Grünfläche (Sukzession)
  - im Süden: durch die im FNP ausgewiesene Wohnbaufläche Schwanzenbusch/Nord
  - im Westen: durch den Bestand des Gewerbegebietes Schwanzenbusch/Nord  
(siehe Anlage 1)
3. Die Änderung des Flächennutzungsplanes erhält die Bezeichnung: 59. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von gewerblicher und gemischter Baufläche in Wohnbaufläche im Bereich Schwanzenbusch/Nord“
4. Der Beschluss zur Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.
5. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 vorgesehene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist von der Verwaltung durchzuführen.
6. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB ist durchzuführen.

**Begründung:**

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Wismar ist der Plangeltungsbereich als gewerbliche und gemischte Baufläche dargestellt (siehe Anlage 1).

Die Stadt beabsichtigt, diese Flächen als Wohnbaufläche zu entwickeln.

Hierzu wird gemäß Beschlussvorlage VO/2014/1105 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34/94 „Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet Schwanzenbusch/Nord“ aufgestellt.

Planungsrechtliche Grundlage für die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes nach dem Entwicklungsgebot ist die Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes.

Die derzeitige Ausweisung von gewerblicher und gemischter Baufläche ist in Wohnbaufläche zu ändern.

Der Bereich der Änderungen betrifft ca. 5,2 ha.

**Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

x	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

**1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**  
Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

**2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

---

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

**3. Investitionsprogramm**

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

**4. Die Maßnahme ist:**

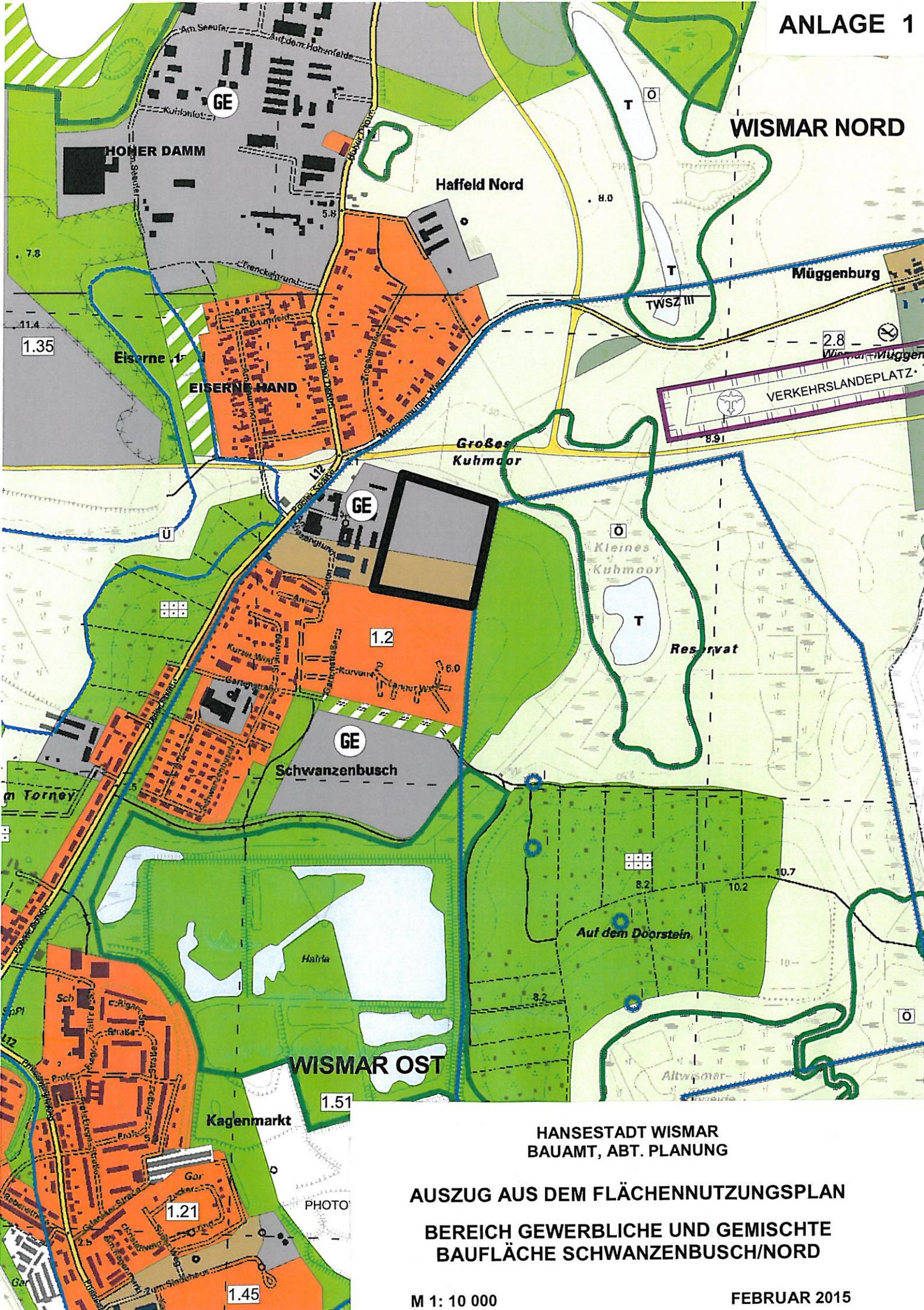
<input checked="" type="checkbox"/>	neu
<input checked="" type="checkbox"/>	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

**Anlage/n:**

Anlage 1 – Geltungsbereich der 59. Änderung des FNP

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)



WISMAR NORD

HÖHER DAMM

Haffeld Nord

Müggenburg

EISERNE HAND

Großes Kuhmoor

VERKEHRSLANDEPLATZ

Schwanzbusch

Reservat

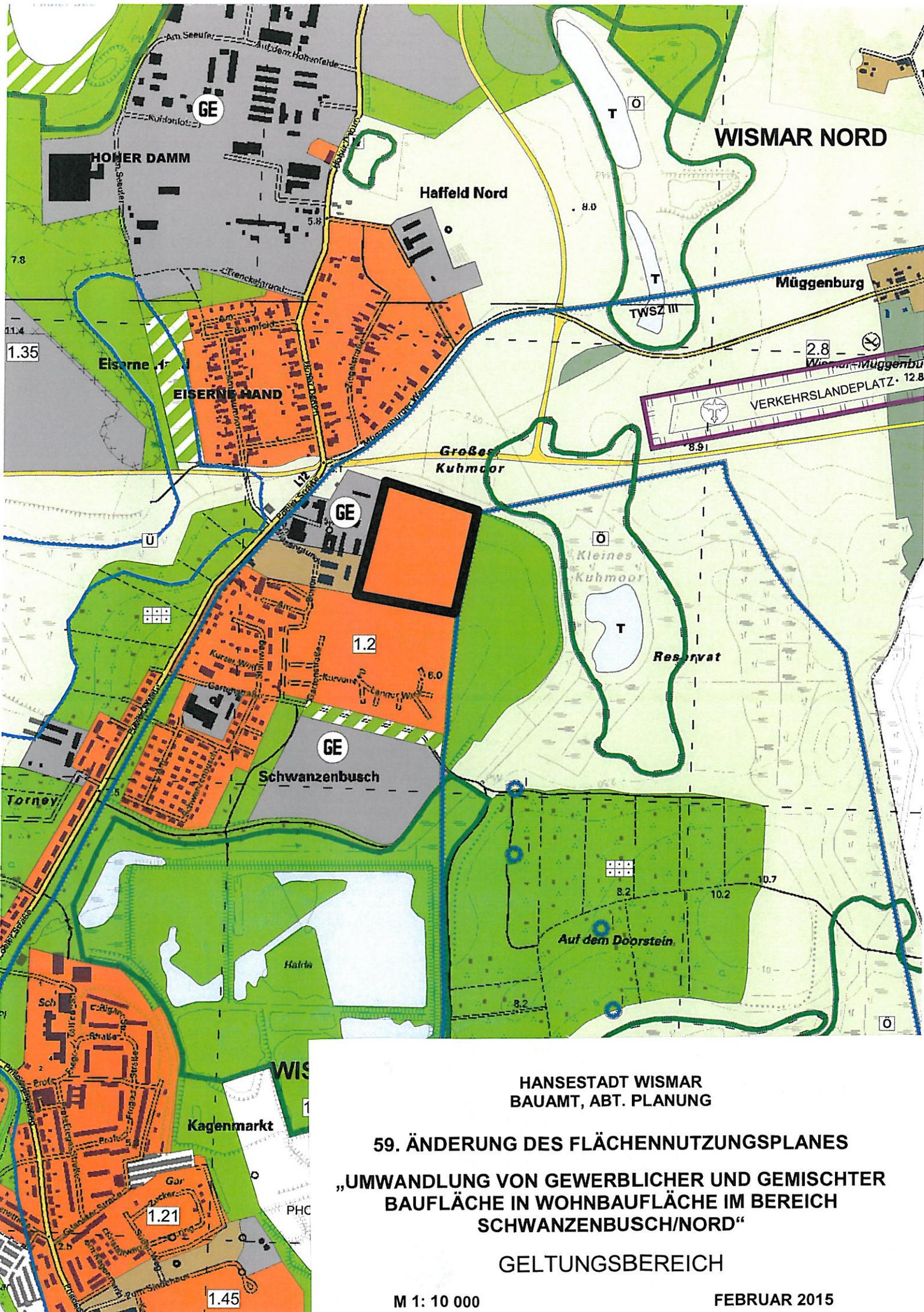
WISMAR OST

Auf dem Döörstein

Kagenmarkt

HANSESTADT WISMAR  
BAUAMT, ABT. PLANUNG

AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN  
BEREICH GEWERBLICHE UND GEMISCHTE  
BAUFLÄCHE SCHWANZENBUSCH/NORD



HANSESTADT WISMAR  
BAUAMT, ABT. PLANUNG

**59. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES**

„UMWANDLUNG VON GEWERBLICHER UND GEMISCHTER  
BAUFLÄCHE IN WOHNBAUFLÄCHE IM BEREICH  
SCHWANZENBUSCH/NORD“

GELTUNGSBEREICH

M 1: 10 000

FEBRUAR 2015

**Vorlage****Nr.:****VO/2015/1175**Federführend:  
60.2 Abt. Planung

Status: öffentlich

Beteiligt:  
I Bürgermeister  
II Senator  
III Senatorin  
1 Büro der Bürgerschaft  
60 BAUAMT

Datum: 18.02.2015

Verfasser: Prante, Beate

**Bauleitplanung der Hansestadt Wismar****Bebauungsplan Nr. 84/15 "Wohn- und Sondergebiet Dr.-Unruh-Straße -  
Dahlberg"****Aufstellungsbeschluss**

## Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	09.03.2015	Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	26.03.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt für den Bereich Dr.-Unruh-Straße – Dahlberg einen Bebauungsplan aufzustellen. Das Bauleitplanverfahren soll im beschleunigten Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt werden.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:  
im Norden: von der Straße Dahlberg  
im Osten: vom Lenensruher Weg  
im Süden: von der öffentlichen Grünfläche mit Spielplatz an der Dr.-Unruh-Straße  
im Westen: von der Dr.-Unruh-Straße  
(siehe Anlage 1)  
Die Fläche des Geltungsbereiches beträgt ca. 2,35 ha.
3. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: Nr. 84/15 „Wohn- und Sondergebiet Dr.-Unruh-Straße – Dahlberg“
4. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.
5. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
6. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB ist von der Verwaltung durchzuführen.

7. Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 84/15 entsprechend Anlage 3 mit der Eigentümerin der Grundstücke des Plangebietes abzuschließen.

**Begründung:**

Das Plangebiet befindet sich auf einer Fläche, die bis vor einigen Jahren als Städtisches Krankenhaus bzw. von seiner Rechtsnachfolgerin dem Hanse-Klinikum Wismar als Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik genutzt wurde. Derzeit sind die Gebäude leerstehend, das Grundstück ist an die HP&P development GmbH, Gießen veräußert worden.

Die Eigentümerin beabsichtigt auf dem Gelände die Errichtung einer Seniorenresidenz mit Mehrgenerationen-Wohnen und einer Seniorenpflegeeinrichtung (Konzept siehe Anlage 2).

Zur Umsetzung dieses Konzeptes ist die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 84/15 erforderlich. Das Bauleitplanverfahren soll im beschleunigten Verfahren für Bebauungspläne der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt werden. Dieses darf entsprechend § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB angewandt werden, wenn die zu versiegelnde Grundfläche weniger als 20.000 m<sup>2</sup> beträgt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB gelten im beschleunigten Verfahren die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 BauGB. In diesem kann u.a. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden.

Des weiteren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich auf einer Fläche, die im wirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Wismar als Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Krankenhaus dargestellt ist. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB kann ein Bebauungsplan, der von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes abweicht, auch aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert oder ergänzt ist. Der Flächennutzungsplan ist nach Durchführung des Bebauungsplanverfahrens im Wege der Berichtigung anzupassen.

**Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

x	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

**1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

## 2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

### Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

## 3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

## 4. Die Maßnahme ist:

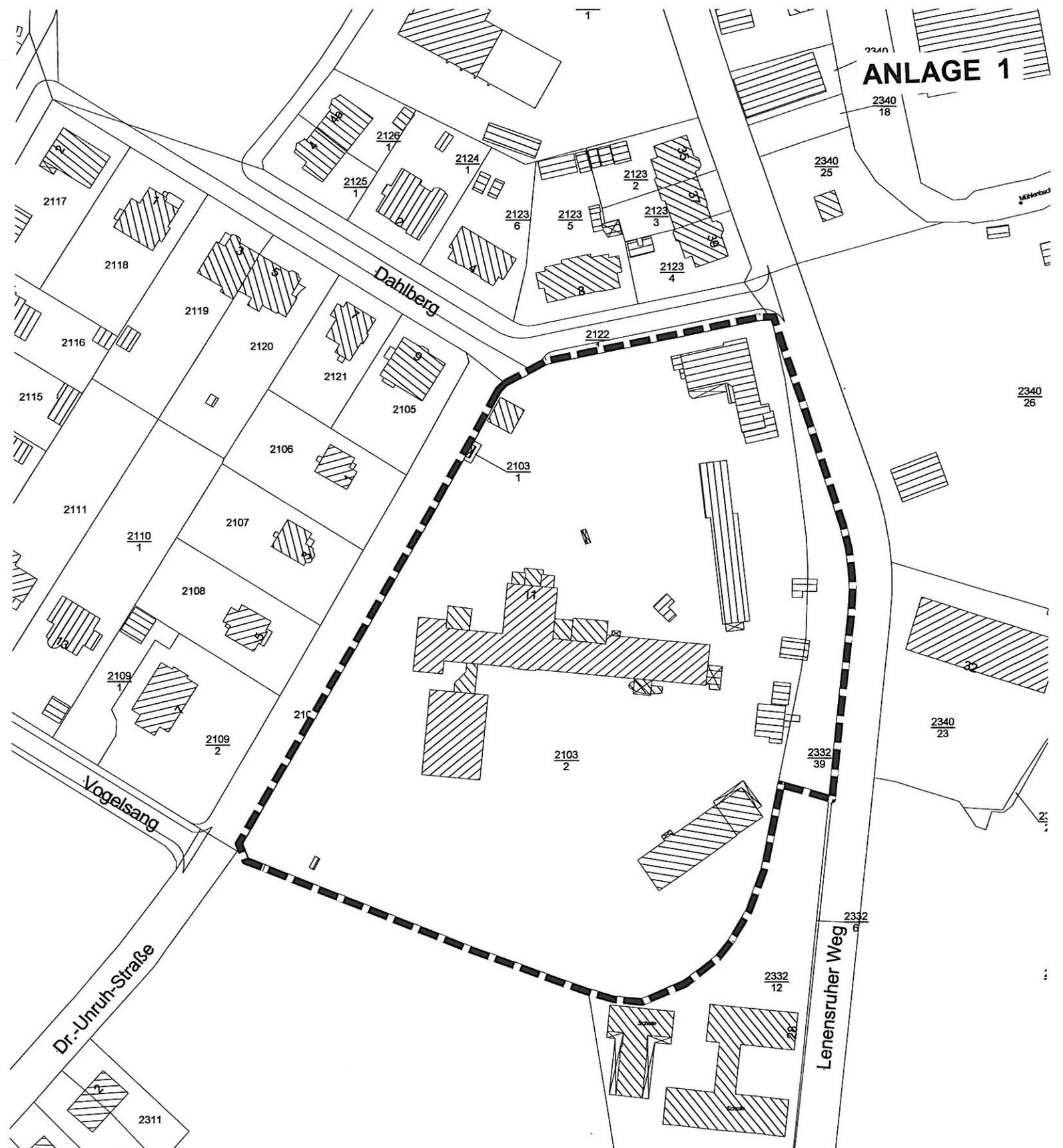
<input checked="" type="checkbox"/>	neu
<input checked="" type="checkbox"/>	freiwillig
<input type="checkbox"/>	eine Erweiterung
<input type="checkbox"/>	Vorgeschrieben durch:

### Anlage/n:

- Anlage 1      Lageplan Geltungsbereich
- Anlage 2      Antrag/ Konzept der Eigentümerin
- Anlage 3      Entwurf Städtebaulicher Vertrag

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)



**ANLAGE 1**

**HANSESTADT WISMAR**  
**BAUAMT, ABT. PLANUNG**  
  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 84/15**  
**„WOHN- UND SONDERGEBIET**  
**DR. - UNRUH - STRASSE – DAHLBERG“**  
**-GELTUNGSBEREICH-**  
  
**M 1 : 1500** **FEBRUAR 2015**

2332  
20



HP&P  
DEVELOPMENT  
GMBH

HP&P development, Marburger Straße 112, 35396 Gießen

Hansestadt Wismar  
Herrn Bürgermeister Thomas Beyer  
Am Markt 2  
23966 Wismar

18.02.2015

Ihr Ansprechpartner:  
Gabriele Peter-Schön (P-S/us)  
150218Hansestadt Wismar – B-Plan.doc

**Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplans und Erläuterung des  
Projektes: Grundstück 2103/1, 2103/2 sowie 2332/39 der Gemarkung  
Wismar, Flur 1, Gesamtgröße des Plangebietes: Ca. 2,35 ha**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Beyer,

hiermit beantragen wir die Aufstellung eines Bebauungsplanverfahrens im beschleunigten Verfahren für das vorgenannte Grundstück.

Zur Erläuterung des Projekts teilen wir Ihnen mit, dass wir auf dem vorgenannten Grundstück eine Seniorenresidenz mit Mehrgenerationen Wohnen und eine Seniorenpflegeeinrichtung errichten möchten.

Auf dem Grundstück ist insgesamt eine Seniorenresidenz für 147 Bewohner vorgesehen.

Zusätzlich 129 Betreute Wohnungen als Mehrgenerationen Wohnen. Das gesamte Gebiet umfasst:

1. Eine Seniorenresidenz mit 147 Bewohnern mit überwiegend Einzelzimmern, eigene Küche, Aufenthaltsveranstaltungsraum, Gruppenwohnzimmer, Garten mit Terrassen und Wegen. Die Errichtung erfolgt nach der jeweiligen Mindestbauverordnung und den Vorgaben der Heimaufsicht für eine Seniorenpflegeeinrichtung.
2. Fünf Appartementshäuser mit jeweils 15 barrierefreien Wohnungen, mit einer Wohnungsgröße von 50 bis 70 m<sup>2</sup> (inklusive Balkon, Loggia und Stellplatz).

HP&P development GmbH  
Marburger Str. 112  
35396 Gießen  
Tel.: 0641 / 250 395 - 0  
Fax: 0641 / 250 395 - 11  
hpp-development@t-online.de

Geschäftsführerin:  
Gabriele Peter-Schön

Ein Unternehmen der  
HP&P Gruppe

AG Giessen HRB 6504  
Ust.-ID: DE 254 28 5402

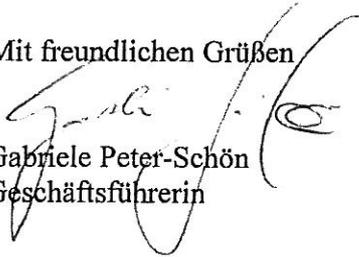


3. Zwei Appartementshäuser mit jeweils 27 Wohnungen als Mehrgenerationen Wohnen (teilweise barrierefrei), ebenfalls mit Wohnungsgrößen zwischen 50 und 70 m<sup>2</sup> (inklusive Balkon, Loggia und Stellplatz).

Die Geschossigkeit beträgt drei Vollgeschosse bei den Wohnungen und bei der Seniorenresidenz vier Vollgeschosse.

Wir gehen jedoch davon aus, dass die Senioreneinrichtung nach § 34 BauGB genehmigt werden wird, denn das ist ausschlaggebend für die Realisierung des gesamten Projekts, auch zur Erfüllung des zeitlichen Rahmens des Mietvertrages mit dem Betreiber.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Peter-Schön  
Geschäftsführerin

**Anlage**

**HP&P** development GmbH  
Marburger Str. 112  
35396 Gießen  
Tel.: 0641 / 250 395 - 0  
Fax: 0641 / 250 395 - 11  
[hpp-development@t-online.de](mailto:hpp-development@t-online.de)

**Geschäftsführerin:**  
Gabriele Peter-Schön

Ein Unternehmen der  
HP&P Gruppe

AG Giessen HRB 6604  
Ust.-ID: DE 254 28 5402

LEGENDE



Projekt

**Senioren Centrum  
Wismar-Dahlberg**  
Pflegezentrum & (betreutes)Wohnen

Bauherr:  
Seniorenzentrum Wismar-Dahlberg  
Dr. Unruh & Co. KG Gerdien  
Wismar, Dahlberg-Strasse 112  
23552 Gerdien

Gegenstand:  
Anlage zum Mietvertrag

Planmaßstab:  
Gelungsbereich

Bebauungsplan mit Bestand

Index	Datum	Blatt-Nr.	Blatt-Maß
4	19.02.15	1000	1/250

der Maßstab



**Städtebaulicher Vertrag  
zum Bebauungsplan Nr. 84/15  
„Wohn- und Sondergebiet Dr.-Unruh-Straße - Dahlberg“**

Zwischen

der Hansestadt Wismar

vertreten durch        den Bürgermeister  
                             Herrn Thomas Beyer  
                             Am Markt  
                             23966 Wismar

- Stadt -

und der

Seniorenresidenz „Dr.-Unruh-Straße, Wismar“ Immobilien GmbH &  
Co. KG, Gießen

vertreten durch        HP&P development GmbH  
                             Geschäftsführerin: Gabriele Peter-Schön,  
                             Marburger Straße 112  
                             35396 Gießen

- Vorhabenträgerin

wird auf der Grundlage von § 11 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 (5) BauGB folgender städtebaulicher Vertrag geschlossen:

**§ 1**

**Vorbemerkung**

Das Vertragsgebiet ist in dem in der Anlage zu diesem Vertrag beigefügten Lageplan gekennzeichnet und umfasst die Grundstücke 2103/1, 2103/2 sowie 2332/39 der Gemarkung Wismar, Flur 1. Die Gesamtgröße des Plangebietes beträgt ca. 2,35 ha. Die Vorhabenträgerin ist Eigentümerin (Grundstücke 2103/1, 2103/2 ) bzw. beabsichtigt den Erwerb (Grundstück 2332/39) der Liegenschaft.

Auf diesen Grundstücken soll ein Wohn- und Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Alten- und Pflegeheim errichtet werden. Das veranlasst die Hansestadt Wismar für den Bereich Dr.-Unruh-Straße - Dahlberg den Bebauungsplan Nr. 84/15 einschließlich der gegebenenfalls erforderlichen begleitenden Untersuchungen aufzustellen.

Eine Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB, Bebauungspläne der Innenentwicklung ist vorgesehen.

## § 2 Vertragsgegenstand

1.

Die Vorhabenträgerin verpflichtet sich gegenüber der Stadt auf ihre Kosten für das in § 1 genannte Gebiet die Planungsleistungen zu erbringen, deren Ergebnis ein rechtskräftiger qualifizierter Bebauungsplan für das in der Anlage zu diesem Vertrag gekennzeichnete Vertragsgebiet sein soll (Bebauungsplan Nr. 84/15).

Die Vorhabenträgerin hat den Bebauungsplan durch ein qualifiziertes Planungsbüro, erstellen lassen. Die Beauftragung ist mit der Stadt abzustimmen.

2.

Die Vorhabenträgerin wird auf ihre Kosten und in Abstimmung mit der Hansestadt Wismar für das Bebauungsplangebiet eine Vermessung entsprechend der Richtlinien der Hansestadt Wismar beauftragen.

3.

Für den Fall, dass die Stadt die Einholung von Fachgutachten (beispielsweise Schallschutz, Naturschutz, Altlasten etc.) für erforderlich hält, verpflichtet sich die Vorhabenträgerin, auch diese auf ihre Kosten beizubringen.

4.

Evtl. ermittelte naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen und die damit einhergehenden Kosten der Durchführung dieser Maßnahmen trägt die Vorhabenträgerin. Die Ausgleichsmaßnahmen sind innerhalb des Plangebietes zu erbringen.

5.

Die Vorhabenträgerin verpflichtet sich, vor Inkraftsetzung des Bebauungsplanes mit der Hansestadt Wismar einen Erschließungsvertrag für das in § 1 genannte Gebiet bzw. für funktionsfähige Teilbereiche abzuschließen.

6.

Die Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Planaufstellungsverfahrens obliegt der Stadt. Die Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit der Stadt, insbesondere im Hinblick auf die planerische Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB sowie während des gesamten Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes, bleiben dadurch unberührt. Die Mitwirkung der Vorhabenträgerin bei der Vorbereitung und Durchführung des Planverfahrens, welche sich auf das Zusammenstellen von Planungsunterlagen für die Trägerbeteiligung und die Beschlussfassung der politischen Gremien,

die Aufbereitung des Abwägungsmaterials und die Mitteilung des Abwägungsergebnisses beschränkt, stellt keine Übertragung der Durchführung von Verfahrensschritten im Sinne von § 4 b BauGB dar.

### § 3

#### **Haftungsausschluss**

1.

Der Vorhabenträgerin ist bekannt, dass gemäß § 2 Abs. 3 BauGB ein Anspruch auf Aufstellung des Bebauungsplanes durch diesen Vertrag nicht begründet werden kann.

Eine Haftung der Stadt für etwaige Aufwendungen der Vorhabenträgerin, die diese im Hinblick auf die Festsetzungen des Bebauungsplanes und den Vollzug dieses Vertrages tätigt, ist ausgeschlossen.

2.

Auch für den Fall des Nichtzustandekommens eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes hat die Vorhabenträgerin alle Kosten zu tragen. Ein gegenseitiger Kostenausgleich oder die gegenseitige Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen ist ausgeschlossen.

Für den Fall, dass sich die Nichtigkeit der Satzung des Bebauungsplanes im Verlauf eines gerichtlichen Streitverfahrens herausstellt, können Ansprüche gegen die Stadt nicht geltend gemacht werden.

### § 4

#### **Kündigung**

1.

Eine Kündigung dieses Vertrages kann nur erfolgen, wenn die Ausführung des Vertrages technisch und/ oder rechtlich unmöglich ist.

2.

Unabhängig von dem Kündigungsrecht nach Absatz 1 steht jeder Seite bei Vertragsverstößen, das Recht der außerordentlichen Kündigung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu.

§ 5

**Rechtsnachfolge**

Die Verpflichtungen dieses Vertrages sind etwaigen Rechtsnachfolgern aufzuerlegen mit der Maßgabe, diese entsprechend weiterzugeben.

§ 6

**Vertragsbestandteile**

Diesem Vertrag liegt als Anlage der Lageplan über den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 84/15 bei. Er ist Bestandteil des Vertrages.

§ 7

**Wirksamwerden**

Der Vertrag ist mit seiner Unterzeichnung wirksam.

§ 8

**Schlussbestimmungen**

1.  
Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht. Der Vertrag ist vierfach ausgefertigt. Die Stadt und die Vorhabenträgerin erhalten je zwei Ausfertigungen.

2.  
Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen dieses Vertrages im Zweifel nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck dieses Vertrages rechtlich und wirtschaftlich entsprechen.

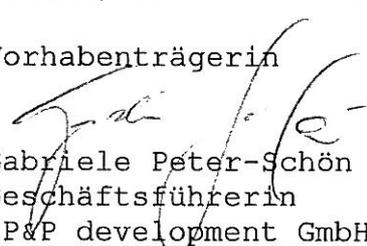
Wismar, den

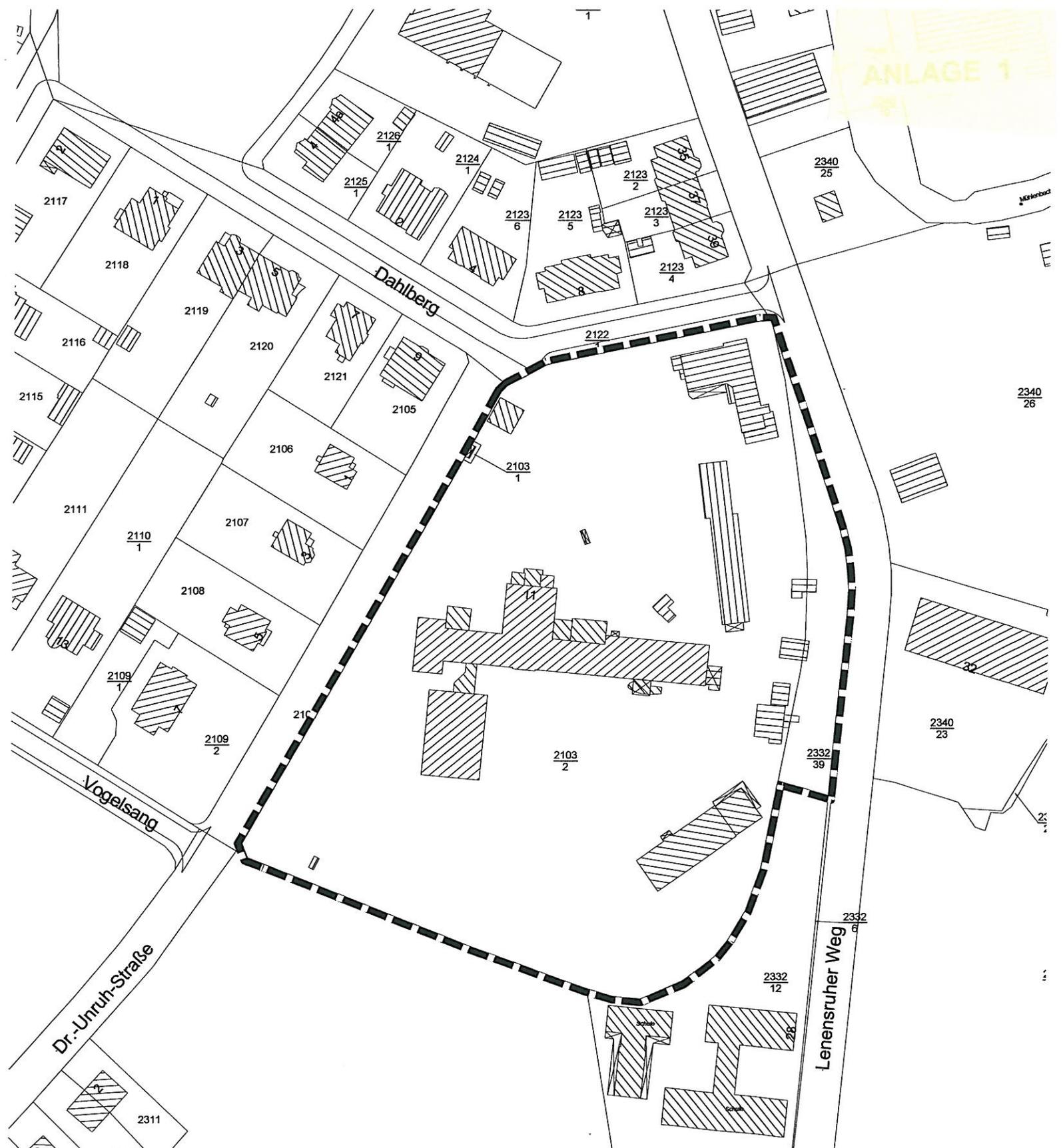
Hansestadt Wismar

Thomas Beyer  
Bürgermeister  
Hansestadt Wismar

Gießen, den 18.02.2015

Vorhabenträgerin

  
Gabriele Peter-Schön  
Geschäftsführerin  
HP&P development GmbH



**HANSESTADT WISMAR**  
**BAUAMT, ABT. PLANUNG**  
  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 84/15**  
**„WOHN- UND SONDERGEBIET**  
**DR. - UNRUH - STRASSE – DAHLBERG“**  
**-GELTUNGSBEREICH-**  
  
**M 1 : 1500** **FEBRUAR 2015**

2332  
20

**Vorlage****Nr.:****VO/2015/1178**Federführend:  
60.2 Abt. Planung

Status: öffentlich

Beteiligt:  
I Bürgermeister  
II Senator  
60 BAUAMT

Datum: 23.02.2015

Verfasser: Mahnel, Cornelia

**Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,  
60. Änderung des Flächennutzungsplanes****"Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche  
in Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm"****Aufstellungsbeschluss**

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	09.03.2015	Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	26.03.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, für den Bereich Klußer Damm ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.
2. Der Bereich der Änderung wird wie folgt begrenzt:  
im Norden: durch die im FNP ausgewiesene und als Wohnbauland zu entwickelnde Fläche im Anschluss an die Kleingartenanlage „Klußer Damm“  
im Osten : durch die Straße Klußer Damm  
im Süden: durch die im Abstand von 60 m südlich befindliche 110 kV-Oberleitung  
im Westen: durch den Friedhof  
(siehe Anlage 1)
3. Die Änderung des Flächennutzungsplanes erhält die Bezeichnung: 60. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von gewerblicher Baufläche und zu entwickelnder Grünfläche in Wohnbaufläche im Bereich Klußer Damm“
4. Der Beschluss zur Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.
5. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 vorgesehene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist von der Verwaltung durchzuführen.
6. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB ist durchzuführen.

**Begründung:**

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Wismar ist der Plangeltungsbereich als gewerbliche Baufläche und Grünfläche in Planung dargestellt.

Die Stadt beabsichtigt, diese Flächen als Wohnbauflächen zu entwickeln. Hierzu wird gemäß Beschlussvorlage VO/2015/1179 der Bebauungsplan Nr. 33/15 „Wohngebiet Klußer Damm“ im Parallelverfahren aufgestellt.

Planungsrechtliche Grundlage für die Aufstellung des Bebauungsplanes nach dem Entwicklungsgebot ist die Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes.

Die derzeitige Ausweisung von gewerblicher Baufläche und Grünfläche in Planung ist in Wohnbaufläche zu ändern.

Der Bereich der Änderungen betrifft ca. 2,4 ha.

**Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

x	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

**1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

**2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

---

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

**3. Investitionsprogramm**

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

**4. Die Maßnahme ist:**

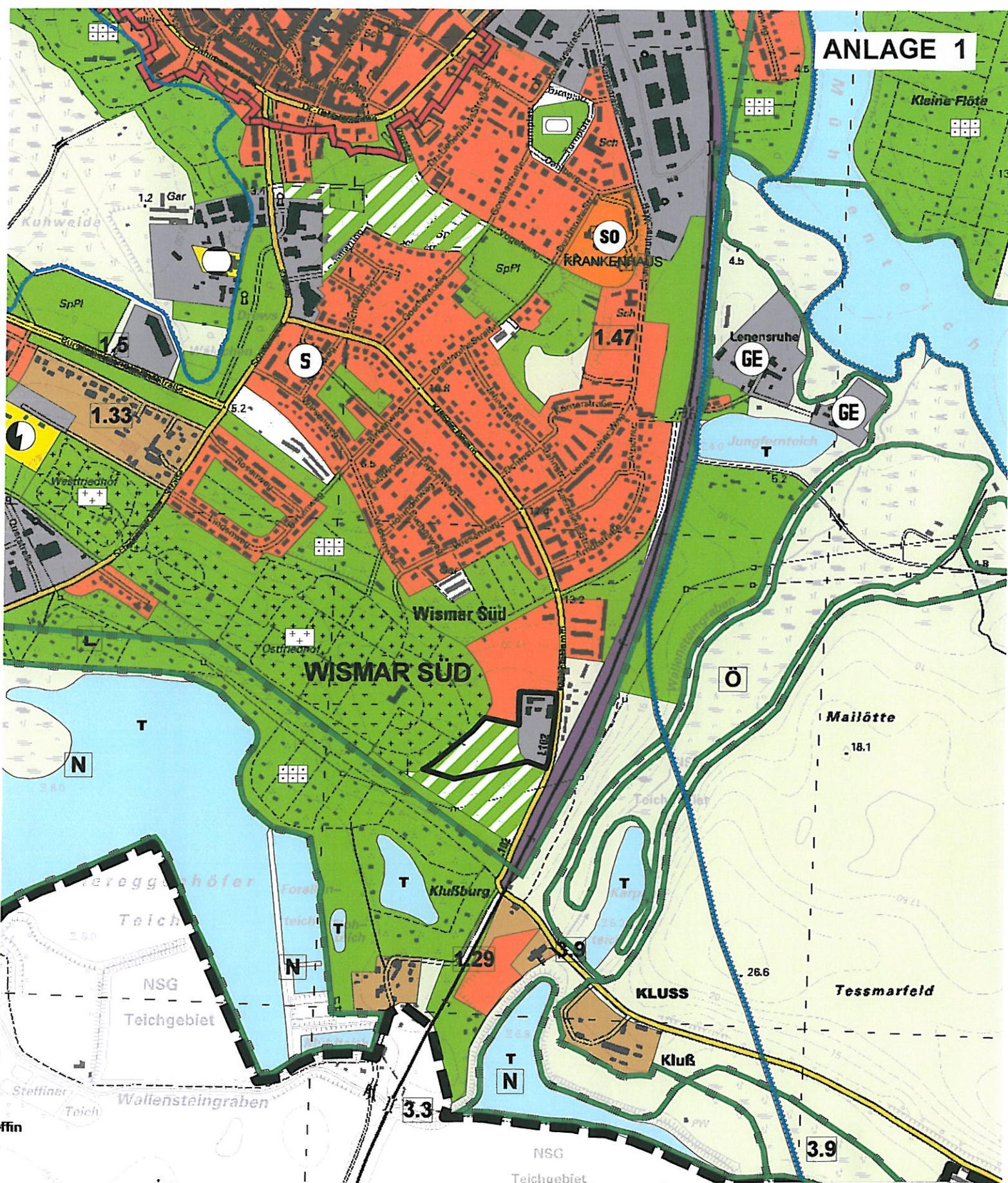
<input checked="" type="checkbox"/>	neu
<input checked="" type="checkbox"/>	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

**Anlage/n:**

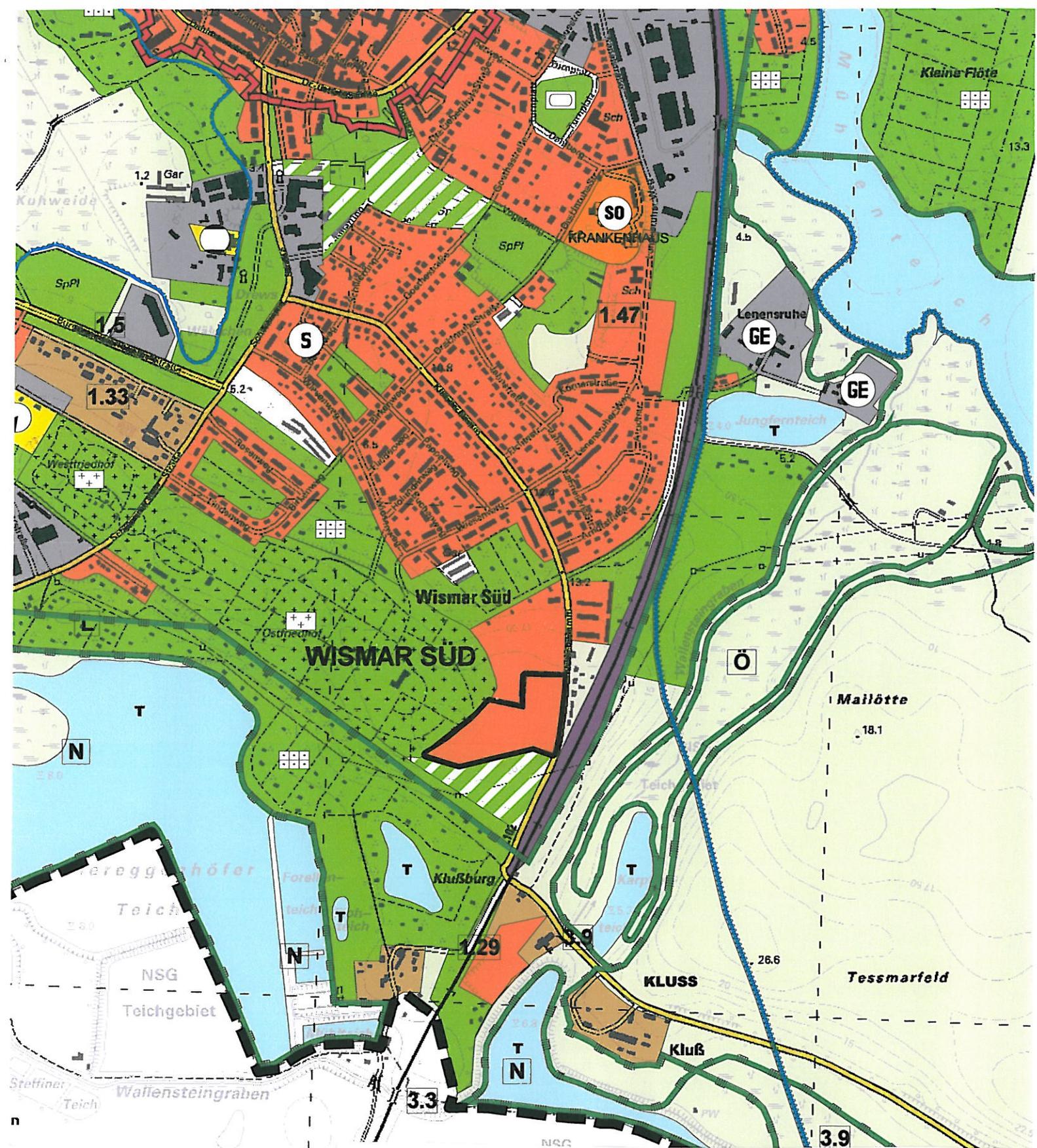
Anlage 1 – Geltungsbereich der 60. FNP-Änderung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)



**HANSESTADT WISMAR**  
**BAUAMT, ABT. PLANUNG**  
**AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN**  
**BEREICH KLUSSER DAMM**  
 M 1 : 10 000 FEBRUAR 2015



HANSESTADT WISMAR  
BAUAMT, ABT. PLANUNG

**60. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES  
„UMWANDLUNG VON GEWERBLICHER BAUFLÄCHE UND  
ZU ENTWICKELNDER GRÜNFLÄCHE IN WOHNBAUFLÄCHE  
IM BEREICH KLUSSE R DAMM“  
- GELTUNGSBEREICH -**

M 1 : 10 000

FEBRUAR 2015

**Vorlage****Nr.:****VO/2015/1179**Federführend:  
60.2 Abt. Planung

Status: öffentlich

Beteiligt:  
I Bürgermeister  
II Senator  
10.1 Abt. Liegenschaften  
10.5 Abt. Recht und Vergabe  
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG  
60 BAUAMT

Datum: 23.02.2015

Verfasser: Mahnel, Cornelia

**Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,  
Bebauungsplan Nr. 33/15 "Wohngebiet Klußer Damm"****Aufstellungsbeschluss**

## Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	09.03.2015	Bau- und Sanierungsausschuss	Vorberatung
Öffentlich	26.03.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Beschluss der Bürgerschaft Drucksachen-Nr. 0494-15/95 (Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 33/95 „Wohngebiet Klußer Damm“) wird aufgehoben.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, für den erweiterten Bereich Klußer Damm einen Bebauungsplan für den Wohnungsbau aufzustellen.
3. Der Bereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:  
im Norden: durch den Kleingartenanlage „Klußer Damm“  
im Osten : durch die Straße Klußer Damm  
im Süden: durch die Kleingartenanlage „Am Karpfenteich“  
im Westen: durch den Friedhof  
(siehe Anlage 1)
4. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 33/15 „Wohngebiet Klußer Damm“.
5. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.
6. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 vorgesehene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist von der Verwaltung durchzuführen.
7. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB ist durchzuführen.

8. Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 35/15 entsprechend Anlage 3 mit der Dewenter Tiefbau VerwaltungsGmbH zu schließen.

**Begründung:**

Im Flächennutzungsplan der HWI ist im Bereich Klußer Damm eine zu entwickelnde Wohnbaufläche ausgewiesen. Hierfür gab es bereits 1995 erste Bestrebungen, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Es wurde der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 33/95 „Wohngebiet Klußer Damm“, Drucksachen-Nr. 0494-15/95, gefasst. Das Aufstellungsverfahren wurde zu keinem Abschluss gebracht. Der Beschluss von 1995 ist somit gegenstandslos geworden und durch Beschluss der Bürgerschaft aufzuheben.

Nun beabsichtigt die Dewenter Tiefbau VerwaltungsGmbH als Vorhabenträger, im Bereich Klußer Damm auf dieser Fläche einschließlich einer südlich anschließenden Erweiterungsfläche ein neues Wohngebiet zu entwickeln. (siehe Anlage 2 – Antrag der Dewenter Tiefbau VerwaltungsGmbH)

Seitens des Vorhabenträgers ist geplant, auf einer Gesamtfläche von ca. 6 ha großzügige Wohngrundstücke zu erschließen und für den individuellen Wohnungsbau anzubieten.

Für diese Baumaßnahme ist die Erarbeitung eines Bebauungsplanes erforderlich, der Bebauungsplan Nr. 33/15 „Wohngebiet Klußer Damm“.

Planungsrechtliche Grundlage für die Erarbeitung des Bebauungsplanes nach dem Entwicklungsgebot ist die Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes.

Die derzeitige Ausweisung von gewerblicher Baufläche sowie geplanter Grünfläche auf der Erweiterungsfläche ist in eine Wohnbaufläche zu ändern.

Hierzu wird im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 33/15 die 60. Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt.

Seitens der Hansestadt Wismar ist vorgesehen, mit der Dewenter Tiefbau VerwaltungsGmbH einen Städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungskosten (siehe Anlage 3) abzuschließen.

**Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

x	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

**1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr**

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
--	---

	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

## 2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

### Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

## 3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

## 4. Die Maßnahme ist:

X	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

### **Anlage/n:**

Anlage 1 – Übersichtsplan Geltungsbereich

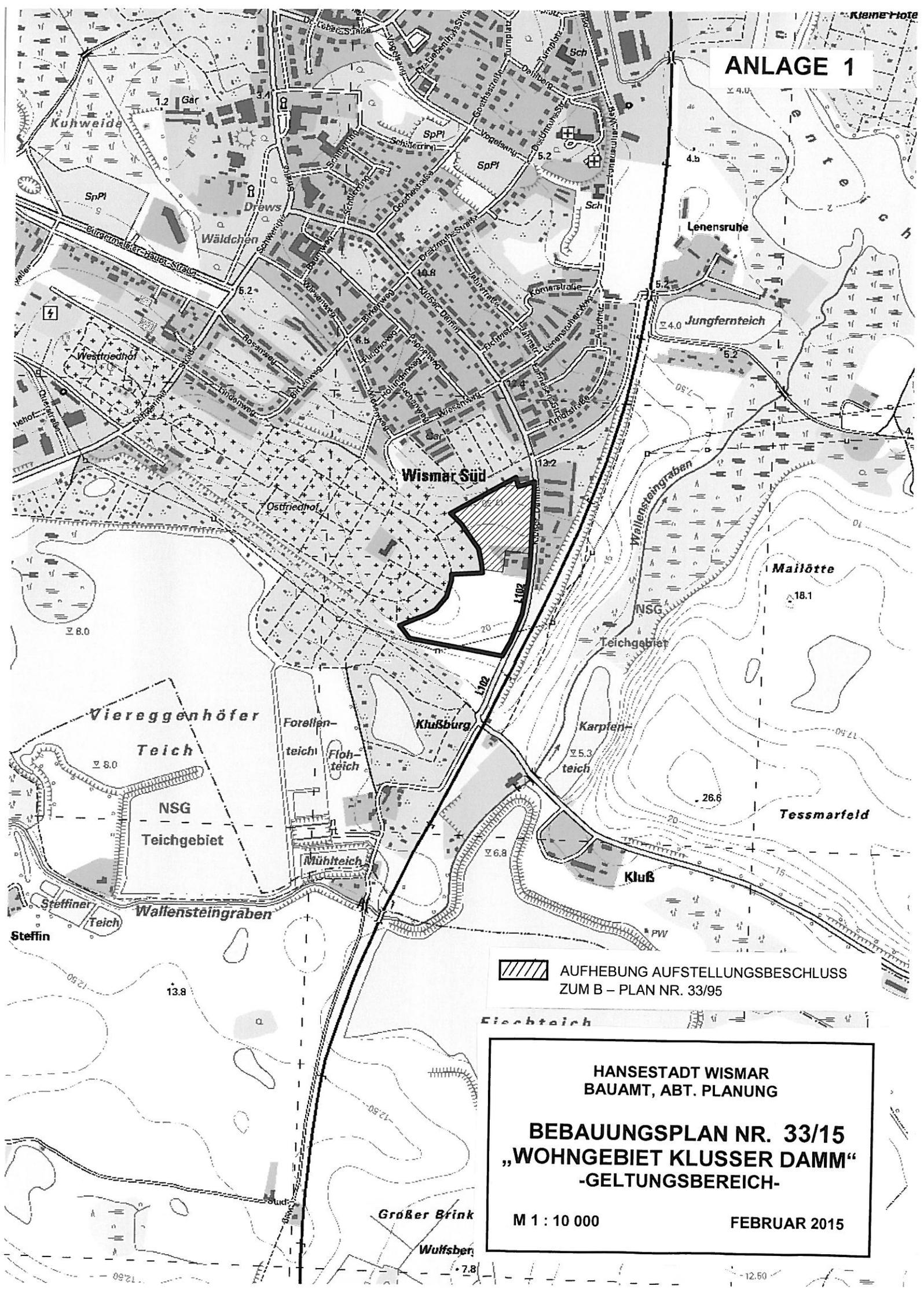
Anlage 2 – Antrag des Vorhabenträgers

Anlage 3 – Städtebaulicher Vertrag

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

# ANLAGE 1



 AUFHEBUNG AUFSTELLUNGSBESCHLUSS  
ZUM B – PLAN NR. 33/95

**HANSESTADT WISMAR  
BAUAMT, ABT. PLANUNG**

**BEBAUUNGSPLAN NR. 33/15  
„WOHNGEBIET KLÜSSER DAMM“  
-GELTUNGSBEREICH-**

M 1 : 10 000      FEBRUAR 2015

# Eduard Dewenter Tiefbau Verwaltungs GmbH

DEWENTER Tiefbau Verwaltungs GmbH · Hauptstraße 26 · 23974 Krusenhagen

**Hansestadt Wismar**

**Bürgermeister**

Herr Thomas Beyer

Rathaus, Am Markt 1

**23966 Wismar**

Wismar, 23.02.2015

## **Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Wohnbaugebiet Klußer Damm**

### **Gemarkung Wismar, Flur 1, Flurstücke 2442/183, 2442/184 und 2441**

Sehr geehrter Herr Beyer,

ich beabsichtige, auf den o. g. Grundstücken die Voraussetzungen zu schaffen, um das Gebiet als Wohnstandort zu entwickeln.

Meine Bitte an Sie ist, zu prüfen, ob über ein Bauleitplanverfahren hierfür das notwendige Baurecht geschaffen werden kann und ob meine Planungsabsichten mit den Zielvorstellungen der Stadt zur Entwicklung des Gebietes vereinbar sind.

Das Planungsziel hat sich zu dem bereits vorhandenen Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan 33/95 dahingehend geändert, das sich das Plangebiet jetzt in südlicher Richtung weiter ausdehnt und den sogenannten Bergbrauereihof im Besitz eines Dritten mitüberdeckt.

Zu dem bereits bestehenden Grundstückskaufvertrag für das Flurstück 2442/183 wurde ein weiterer Kaufantrag für die Erweiterung in südlicher Ausdehnung (Flurstück 2442/184) gestellt und liegt im Amt für zentrale Dienste, Abt. Liegenschaften und Kirche vor.

Die Rahmenbedingungen sind mit dem Planungsamt bereits besprochen worden.

Die Verpflichtung zur Kostenübernahme liegt in Form des bestätigten Entwurfes des Städtebaulichen Vertrages bei.

Für die Planbearbeitung ist Herr Müller vom Büro bab vorgesehen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter 03841-261616 oder 0172-4515171 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfram Plieth

Eduard Dewenter Tiefbau Verwaltungs GmbH

Anlage: bestätigter Entwurf Städtebaulicher Vertrag

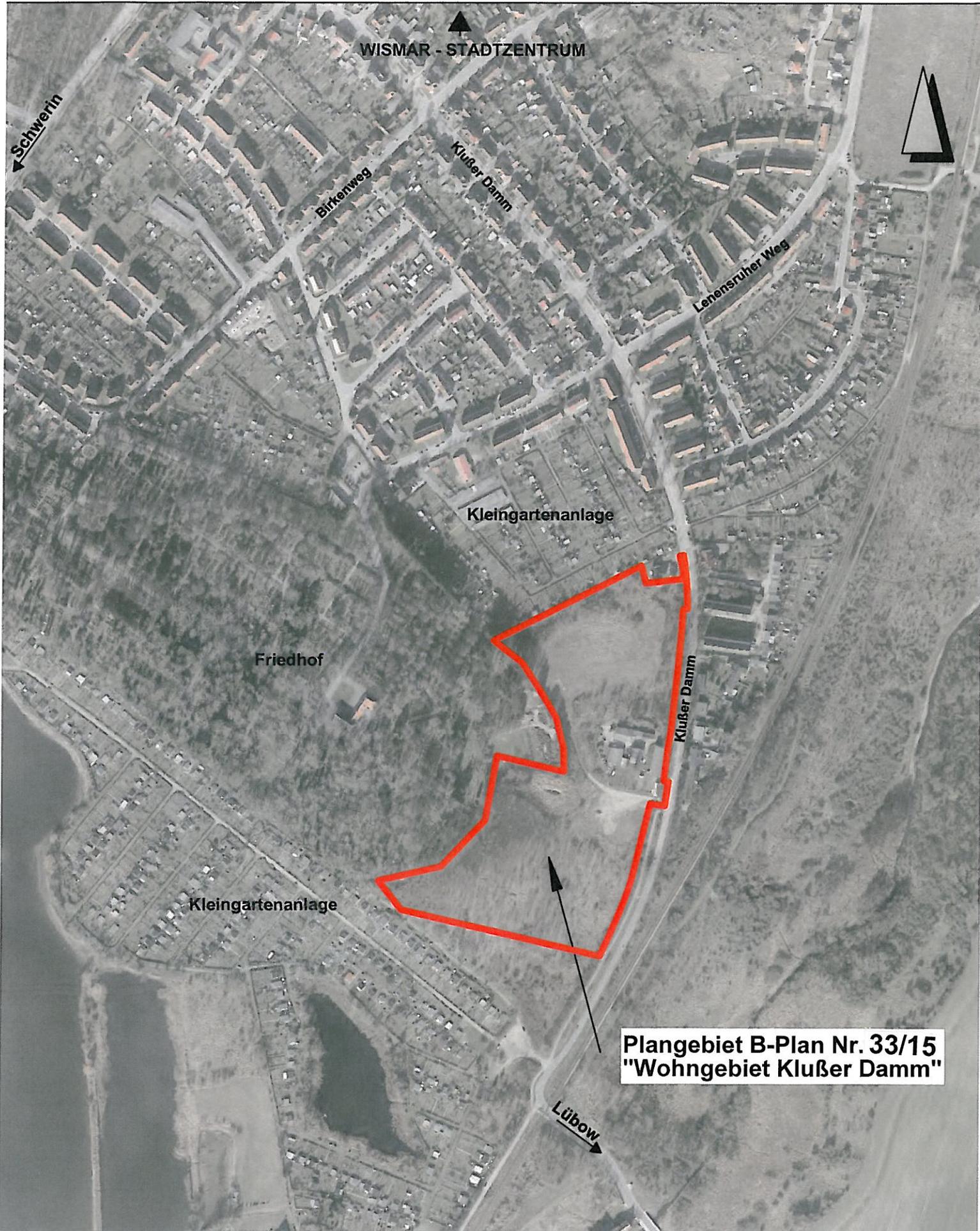
Lageplan für Plangebiet „Wohngebiet Klußer Damm“, rot umrandet

Bebauungsstudie „Wohngebiet Klußer Damm“

# HANSESTADT WISMAR - B-Plan Nr. 33/15 "WOHNGEBIET KLUßER DAMM"

Lageplan

1 : 5000



# HANSESTADT WISMAR - B-Plan Nr. 33/15 "WOHNGEBIET KLUßER DAMM"

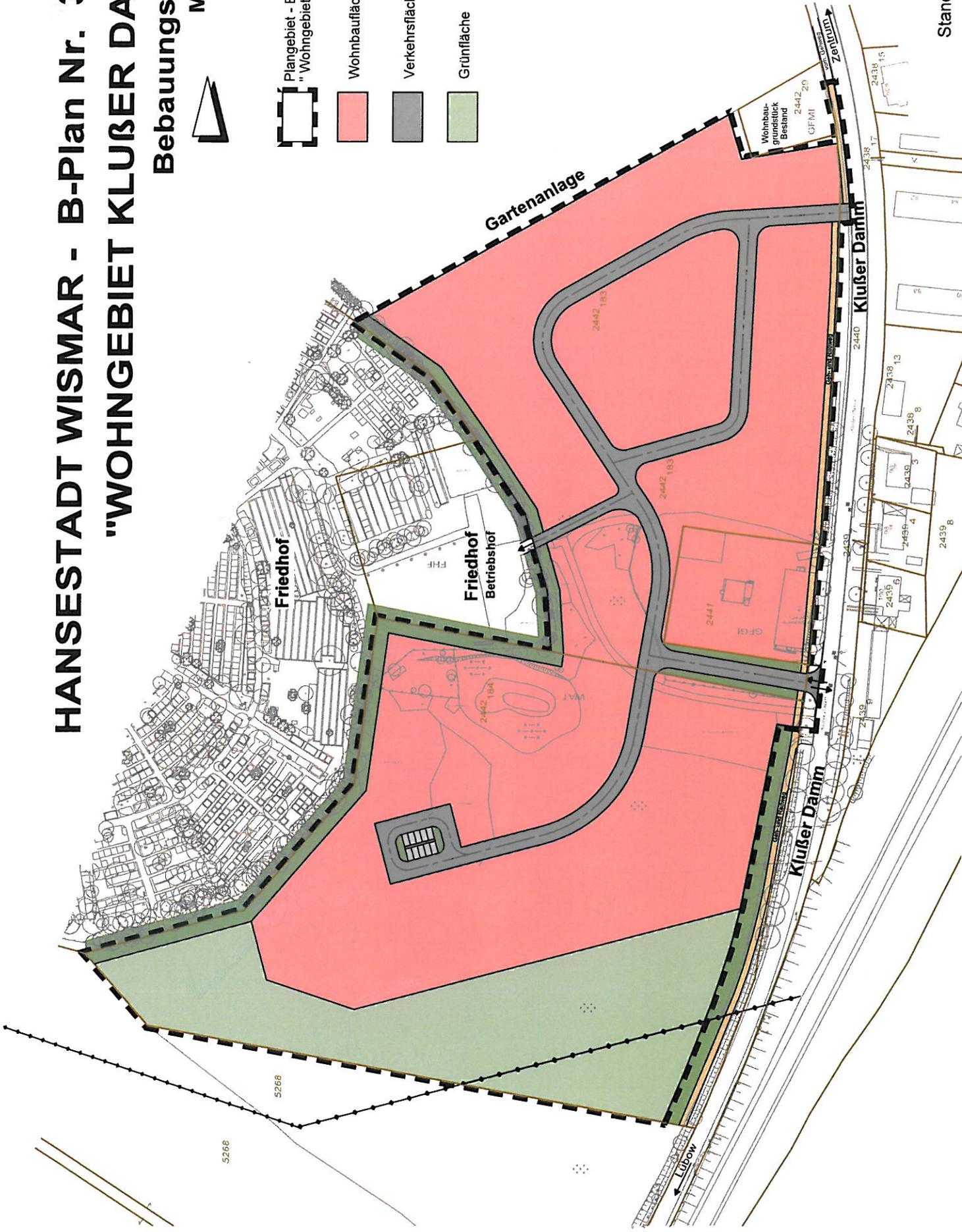
Bebauungsstudie

M 1: 2000



Plangebiet - B-Plan Nr. 33/15  
"Wohngelbiet Klußer Damm"

-  Wohnbaufläche
-  Verkehrsfläche
-  Grünfläche



**Städtebaulicher Vertrag  
zum Bebauungsplan Nr. 33/15  
„Wohngebiet KluBer Damm“**

Zwischen

der Hansestadt Wismar

vertreten durch

den Bürgermeister  
Herr Thomas Beyer  
Am Markt  
23966 Wismar

– Stadt –

und

der

Eduard Dewenter  
Tiefbau-Verwaltungs GmbH  
Hauptstraße 26  
23974 Krusenhagen

vertreten durch

Herrn Dipl.-Ing Wolfram Plieth  
alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer

– Vorhabenträger –

wird auf der Grundlage von § 11 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 (5) BauGB folgender städtebaulicher Vertrag geschlossen:

**§ 1**

**Vorbemerkung**

Das Vertragsgebiet ist in dem in der Anlage zu diesem Vertrag beigefügten Lageplan gekennzeichnet. Die Gesamtgröße des Gebietes beträgt ca. 6 ha.

Der Vorhabenträger wird gemäß eines Kaufvertrages mit der Hansestadt Wismar Eigentümer eines Anteils von ca. 3,5 ha aus den Grundstücken mit den Flurstücksnummern 2442/183 und 2442/184. Diese Flächen sollen als ein Wohngebiet entwickelt werden.

Die Hansestadt Wismar veranlasst, für den genannten Bereich den Bebauungsplan Nr. 33/15 „Wohngebiet KluBer Damm“ einschließlich der gegebenenfalls erforderlichen begleitenden Untersuchungen aufzustellen.

## § 2 Vertragsgegenstand

1.

Der Vorhabenträger verpflichtet sich gegenüber der Stadt auf seine Kosten für das in § 1 genannte Gebiet die Planungsleistungen zu erbringen, deren Ergebnis ein rechtskräftiger qualifizierter Bebauungsplan nebst Umweltbericht für das in der Anlage zu diesem Vertrag gekennzeichnete Vertragsgebiet sein soll (Bebauungsplan Nr. 33/15 „Wohngebiet Klußer Damm“). Der Vorhabenträger hat den Bebauungsplan sowie den dazugehörigen Umweltbericht durch ein qualifiziertes Planungsbüro, erstellen lassen. Die Beauftragung ist mit der Stadt abzustimmen.

2.

Der Vorhabenträger wird auf seine Kosten und in Abstimmung mit der Hansestadt Wismar für das Bebauungsplangebiet

- eine Vermessung entsprechend der aktuellen Richtlinie der Hansestadt Wismar
- naturschutzrechtliche Untersuchungen, Potentialanalyse Artenschutz sowie
- Schallschutzgutachten

beauftragen.

3.

Für den Fall, dass die Stadt zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens die Einholung weiterer Fachgutachten für erforderlich hält, verpflichtet sich der Vorhabenträger, auch diese auf seine Kosten beizubringen.

4.

Die durch die Planung ermittelten und erforderlichen Ausgleichs- und Schutzmaßnahmen sowie die damit einhergehenden Kosten der Durchführung dieser Maßnahmen trägt der Vorhabenträger. Näheres wird gegebenenfalls in einem gesonderten Städtebaulichen Vertrag vor Satzungsbeschluss geregelt.

5.

Der Vorhabenträger verpflichtet sich, vor Inkraftsetzung des Bebauungsplanes mit der Hansestadt Wismar einen Erschließungsvertrag für das in § 1 genannte Gebiet bzw. für funktionsfähige Teilbereiche abzuschließen.

6.

Die Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Planaufstellungsverfahrens obliegt der Stadt. Die Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit der Stadt, insbesondere im Hinblick auf die planerische Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB sowie während des gesamten Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes, bleiben dadurch unberührt. Die Mitwirkung des Vorhabenträgers bei der Vorbereitung und Durchführung des Planverfahrens, welche sich auf das Zusammenstellen von Planungsunterlagen für die Trägerbeteiligung und die Beschlussfassung der politischen Gremien, die Aufbereitung des Abwägungsmaterials und die Mitteilung des Abwägungsergebnisses beschränkt, stellt keine Übertragung der Durchführung von Verfahrensschritten im Sinne von § 4 b BauGB dar.

### § 3

#### Haftungsausschluss

1.

Dem Vorhabenträger ist bekannt, dass gemäß § 2 Abs. 3 BauGB ein Anspruch auf Aufstellung des Bebauungsplanes durch diesen Vertrag nicht begründet werden kann.

Eine Haftung der Stadt für etwaige Aufwendungen des Vorhabenträgers, die dieser im Hinblick auf die Festsetzungen des Bebauungsplanes und den Vollzug dieses Vertrages tätigt, ist ausgeschlossen.

2.

Auch für den Fall des Nichtzustandekommens eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes hat der Vorhabenträger alle Kosten zu tragen. Ein gegenseitiger Kostenausgleich oder die gegenseitige Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen ist ausgeschlossen.

Für den Fall, dass sich die Nichtigkeit der Satzung des Bebauungsplanes im Verlauf eines gerichtlichen Streitverfahrens herausstellt, können Ansprüche gegen die Stadt nicht geltend gemacht werden.

### § 4

#### Kündigung

1.

Eine Kündigung dieses Vertrages kann nur erfolgen, wenn die Ausführung des Vertrages technisch und/ oder rechtlich unmöglich ist oder der Grundstückskaufvertrag nicht zustande kommt.

2.

Unabhängig von dem Kündigungsrecht nach Absatz 1 steht jeder Seite bei Vertragsverstößen, das Recht der außerordentlichen Kündigung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu.

### § 5

#### Rechtsnachfolge

Die Verpflichtungen dieses Vertrages sind etwaigen Rechtsnachfolgern aufzuerlegen mit der Maßgabe, diese entsprechend weiterzugeben.

### § 6

#### Vertragsbestandteile

Diesem Vertrag liegt als Anlage der Lageplan über den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 33/15 „Wohngebiet KluBer Damm“ bei. Er ist Bestandteil des Vertrages.

**§ 7****Wirksamwerden**

Der Vertrag ist mit seiner Unterzeichnung wirksam.

**§ 8****Schlussbestimmungen**

1.  
Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht. Der Vertrag ist vierfach ausgefertigt. Die Stadt und der Vorhabenträger erhalten je zwei Ausfertigungen.

2.  
Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen dieses Vertrages im Zweifel nicht. Die Vertragsparteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch solche zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck dieses Vertrages rechtlich und wirtschaftlich entsprechen.

Wismar, den

Wismar, den

Thomas Beyer  
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Wolfram Plieth  
Geschäftsführer



**Vorlage**

**Nr.:**

**VO/2014/1034**

Federführend:  
CDU-Fraktion

Status: öffentlich

Datum: 20.10.2014

Beteiligt:

Verfasser:

## Mindestabstand Windenergieanlagen

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	30.10.2014	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister und den Bürgerschaftspräsidenten, sich bei der Landesregierung sowie den im Landtag vertretenen demokratischen Parteien dafür einzusetzen, die im Bundestag beschlossene Länderöffnungsklausel, die den Ländern die Befugnis erteilt, von der Regelung des § 249 Abs. 3 BauGB Gebrauch zu machen und eine dynamische Abstandsregelung zwischen WEA und anderer zulässiger Nutzung festzulegen, in Landesrecht umzusetzen.
2. Die Landesregierung soll die folgenden Punkte in die Gesetzgebung aufnehmen:
  - a) Der Abstand von Windkraftanlagen zu den Grenzen der Wohnbebauung muss mindestens das Zehnfache der Anlagenhöhe ( $10 H - H = \text{Nabenhöhe} + \text{Radius des Rotors}$ ) betragen.
  - b) Windkraftanlagen, die nicht im Einklang mit der  $10 H$  Regelung stehen, können nur errichtet werden, wenn das über einen Bebauungsplan geregelt wurde.

### Begründung:

Der Bundesgesetzgeber nahm eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts aus dem Jahr 1994, worin es bestätigte, dass WEA ohne einen ausdrücklichen Privilegierungstatbestand im Außenbereich nicht privilegiert sind zum Anlass, ab den 01.01.1997 Anlagen zur Erforschung, Entwicklung und Nutzung der Windenergie im Außenbereich zu privilegieren.

Die technischen Vorgaben für WEA haben sich seitdem grundlegend geändert. Ende der 90er Jahre waren Anlagen mit einer Gesamthöhe bis zu 100 m gängig. Die Gesamthöhe der aktuellen Generation beträgt derzeit bis über 200 m. Es ist somit zu überlegen, ob WEA heutiger Dimension von bis zu 220 m Gesamthöhe überhaupt noch den Zielen und Voraussetzungen der baurechtlichen Privilegierung entsprechen.

Diese Entwicklung hat Auswirkungen auf die Akzeptanz in der Bevölkerung für die Errichtung von WEA sowohl in ihrem näheren Wohnumfeld als auch das Landschaftsbild betreffend.

Bisher wurde gern das Argument benutzt „Gemeindlicher Wille – die letzte Entscheidung“, wie es auch in der Broschüre „Neue Flächen für die Windenergienutzung“, herausgegeben vom Regionalen Planungsverband Westmecklenburg für Jedermann nachzulesen ist. Dieses Argument wurde mit dem Rechtsgutachten „Rechtssichere Verankerung des gemeindlichen Willens bei der Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen im Rahmen der Teilfortschreibung des RREP 2011 Westmecklenburg“ ganz eindeutig widerlegt. Das Hauptargument für die Akzeptanz der Energiewende in breiten Schichten unserer Bevölkerung ist damit verloren gegangen. Das große Projekt Energiewende braucht aber die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger in unserem Land. Sie sind es, die die Energiewende voranbringen.

Deshalb wäre jetzt der Zeitpunkt gekommen, eine Regelung einzuführen, die den Kommunen Entscheidungsspielräume eröffnet, die sie derzeit für die Betroffenheit vor Ort und die örtlichen Belange nicht haben, weil es nämlich auf Grund der Privilegierung und bei Einhaltung des immissionsschutzrechtlichen Mindestabstands momentan bei den Einzelgenehmigungen von WEA einen Anspruch des Betreibers auf Genehmigung gibt.

Es ist eine höhenbezogene Abstandsregelung festzulegen, die angemessen ist und dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz genügt. Dazu muss ein gerechter Ausgleich zwischen den berührten öffentlichen Belangen – der Forderung nach erneuerbarer Energie einerseits und dem Schutz von Mensch, Natur und Landschaftsbild sowie vor optisch erdrückender Wirkung andererseits – ermöglicht werden. Bei der Abwägung dieser Belange erweist sich ein Faktor von 10 als angemessen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Landkreise Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg bei ihrem Beschluss zu den regionalen Ausweisungskriterien eine 10 H Regelung bereits aufgenommen haben. Die Hansestadt Wismar als Kreisstadt des Landkreises Nordwestmecklenburg unterstützt dieses Vorhaben.

Eine 10 H Regelung bedeutet eine Entprivilegierung von WEA, die diesen Abstand zur Wohnbebauung nicht einhalten. Das hat zur Folge, dass WEA, die in einem geringeren Abstand errichtet werden sollen – vorbehaltlich einer abweichenden Regelung in einem Bebauungsplan (B-Plan) – nicht mehr als privilegierte Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB, sondern als sonstige Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauGB zu behandeln sind. Damit ist für die Errichtung von entprivilegierten WEA regelmäßig eine Bauleitplanung nach § 1 Abs. 3 BauGB erforderlich.

Bei Einhaltung der 10 H Regelung ist die Errichtung von privilegierten WEA ohne eine zusätzliche Bauleitplanung möglich. Für nichtprivilegierte Vorhaben wird dagegen in der Regel eine entsprechende Bauleitplanung erforderlich sein. Demnach wird der Windenergie durch die Möglichkeit der Gemeinden, durch B-Pläne geringere Abstände zuzulassen, weiter Raum verschafft.

Mit einer Regelung auch für entprivilegierte WEA Baurecht zu schaffen, wird die kommunale Planungshoheit der Gemeinden nicht etwa beschränkt, sondern eher gestärkt. Mit der Möglichkeit einer kommunalen Bauleitplanung für entprivilegierte WEA zuzulassen, erhält die Gemeinde wieder das letzte Wort, sie hat einen gewissen Entscheidungsspielraum und kann wieder mitbestimmen. Damit wäre dem Gedanken, „die Gemeinde hat die letzte Entscheidung“ tatsächlich wieder Rechnung getragen.

Die Bürger müssen in ihren Gemeinden und über ihre Gemeinde wieder mitreden dürfen. Wenn ein Land seinen Bürgern das versagt, handelt es kommunalunfreundlich, also nicht bürgerfreundlich.

**Anlage/n:**

- keine

Siegfried Ballentin  
Fraktionsvorsitzender

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)